mühltal post

Sonderthema: Bauen und Wohnen

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 338 · Oktober 2015 · 29. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.10.2015 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 20.10.2015, 16 Uhr

In dieser Ausgabe

Anlass zum Nachdenken

25 Jahre deutsche Einheit. Vorangegangen war die Flucht tausender DDR-Bürger, eine nie zuvor gesehene Umsiedlungswelle schloss sich an. Die Gemeinde erinnert mit einer Ausstellung an die dramatischen Monate zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung.

mehr auf Seite 6

Nacht der Kirche Nieder-Beerbach

Die Hauptperson fehlt – die Kirche, denn noch ist die Renovierung nicht abgeschlossen. Doch Kirche ist mehr als ein Haus. Ein Gebäude des Glaubens lässt sich überall errichten, in Nieder-Beerbach am 16.10.

mehr auf Seite 10

Bauen und Wohnen

Es wird Herbst, die eigenen vier Wände rücken buchstäblich in den Fokus. Schön soll das Zuhause sein, behaglich, hochwertig und ressourcenschonend. Mit den richtigen Fachleuten an der Seite gelingt das sogar!

Sonderthema ab Seite 14

Radtouren in Mühltal

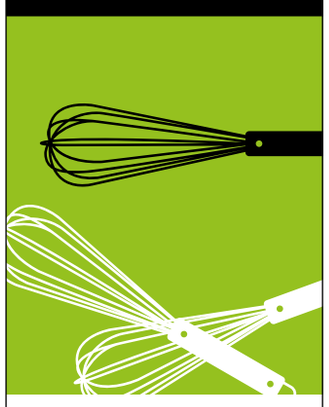
Über einen ganz besonders reizvollen Tourenvorschlag für einen Ausflug mit dem Rad dürfen sich unsere Leser in diesem Monat freuen. Nutzen Sie die vielleicht letzten warmen Tage des Jahres für 70 Minuten Radeln in schönster Natur.

mehr auf Seite 22

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Mühltal ... S. 3
Kirchengemeinden ..... S. 10
Aus dem Geschäftsleben ..... S. 12
Vereinsleben ..... S. 16
Gewerbeverein ..... S. 18

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

Vorerst angekommen: *Zwei Tage nach ihrer Ankunft gibt es endlich auch unbeschwerte Momente (hier ein Afghane, ein Syrer und ein Äthiopier). Foto: Tanja Eick*

Flüchtlinge im ehemaligen Tagungshotel angekommen

Netzwerk Asyl hilft, nun in den deutschen Alltag zu finden

Sichtlich erschöpft und müde kamen am späten Abend des 17.09. die ersten Flüchtlinge für das ehemalige Tagungshotel, nunmehr Flüchtlingswohnheim an.

Nachbarn des ehemaligen Tagungshotels und Mitglieder des Netzwerkes Asyl e. V. kamen, um die Menschen zu begrüßen und bei der Verteilung der Zimmer zu unterstützen. Eine Anwohnerin kaufte u.a. Brötchen, Aufschnitt, Getränke und Obst für ein Abendbrot. Die Flüchtlinge waren enorm dankbar, da sie alle nichts gegessen hatten und Hunger hatten.

21 Menschen aus vielen Krisenregionen der Welt sind nun in Trautheim unsere Gäste. Nationalitäten wie Äthiopier, Syrer, Pakistaner, Afghanen und Iraker sind es, die nun in dem Haus leben und für die Zeit ihres Asylverfahrens dort wohnen werden.

Die gute Lage am Ortsrand ermöglicht es den Menschen, fußläufig zu den Supermärkten zu kommen. Auch ist die Ruhe dort für die erschöpften Menschen sehr wichtig.

Zukünftig wird das Netzwerk Asyl Mühltal e. V., wie für die bereits bestehenden Mühltaler Flüchtlingsunterkünfte auch, Deutschkurse im Haus anbieten. Wir möchten einen Lagerraum für unsere Sachspenden einrichten und auch eine Fahrradwerkstatt mit den Flüchtlingen zusammen aufbauen, sodass sie ihre Fahrräder, die wir bereits im Spendenpool haben, auch reparieren können.

Damit sich die Mühltaler und die Flüchtlinge besser kennenlernen können, möchten wir bald samstäglich ein Begegnungscafé im Tagungshotel eröffnen. Dann besteht die Möglichkeit, sich - begleitet durch Mitglieder des Netzwerkes Asyl e. V., - mit den Menschen auszutauschen, Fragen zu stellen und sich nach und nach besser kennen zu lernen.

Tanja Eick,
Netzwerk Asyl e.V.

Chronik erzählt von Häusern und Schicksalen

Waschenbacher Geschichte(n) von Dr. Heinz Schuchmann

Das Titelbild einer neuen Chronik von Waschenbach zeigt die Gebrüder Müller. Sie stehen am Hoftor des Hauses einer der Brüder. Viele Jahrzehnte war dort auch die Poststelle, der alte Briefkasten links war ein markantes Zeichen dafür.

Es handelt sich um Christoph (1872 – 1961), Johannes (1891 – 1982) und Adam III (1888- 1965). In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts hatten sie lebendigen Anteil am Ortsgeschehen, aktiv in Gemeinde und Vereinen. Alle drei waren Gründungsmitglieder des Turnvereins 1911, Christoph darüber hinaus noch viele Jahre in dessen Vorstand. An der Gründung des Kohlen- und Sparvereins 1925 war Christoph ebenfalls beteiligt. In der ab 1919 selbständigen Gemeinde war er Gemeinderat bis 1922.

Von links: Christoph, Johannes und Adam Müller III

Johannes war ebenfalls Gemeinderat in den 1920ern und für vier Jahre ab 1948. Politisch unbelastet hatte er nach dem Nationalsozialismus von 1945 bis 1948 das Amt des zweiten Beigeordneten inne. Stärker in Erinnerung blieb er als Postbote. Ab 1936 betrieb er die Poststelle, die später bis in die 1980er Jahre auf seine Tochter Anneliese (1921 – 1984) übergegangen war. Adam III schrieb bemerkenswerte Briefe als Soldat des Ersten Weltkriegs an seinen Bruder Johannes. Dabei vermittelte er eindringlich den Stimmungswandel an der Front, der von „ … das Soldatenleben gefällt mir sehr schön“ im Jahr 1915 bis zu „ … das ist wirklich kein Plaisir“ bei Schneetreiben in einem russischen Schützengraben 1916 geht. Er kam gesund zurück, seine beiden einzigen Söhne Hans und Adam sind im Zweiten Weltkrieg gefallen.

Die drei Brüder hatten noch acht weitere Geschwister. Alle wuchsen beengt in der Ortsstraße 2 auf, einem kleinen Haus, das heute einem Neubau gewichen ist. Das Haus hatte ihr Vater Andreas II erbaut, der aus der Waschenbacher Mühle stammte. Von ihm sagte man, dass er sich mangels fließend Wasser gerne im angrenzenden Waschenbach gewaschen hat.

Das Haus Ortsstraße 2 war das erste vom damaligen Ortseingang her gesehen. Nur die Ortsstraße mit einigen Seitengassen war Ende des 19. Jh. besiedelt. Alle ihre 35 Häuser und deren Familien sind in der Chronik beschrieben, die im Zusammenhang mit dem 675-jährigen Jubiläum von Dr. Heinz Schuchmann erstellt wurde.

Auch auf das politische Geschehen des Orts bis zum Ende seiner Selbständigkeit 1972 wird eingegangen, vermischt mit vielen Bildern der jeweiligen Jahrzehnte.

An vergangene Vereine wird ebenso erinnert, wie an alle Lehrer der einklassigen Volksschule.

Der Klockert, der Billerstein und das Ballertstal werden vorgestellt, Gemarkungen, die den Ortsbürgern damals stärker präsent waren als heute. Auch Geschäfte und Gewerbe im Ort, von der kleinen Imbissstube der Familie Emich, bis zum Steinbruch der Familie Thomas, sind Inhalt dieser Chronik.

Das Buch mit knapp 300 Seiten und mehr als 600 Bildern kann bei der Jubiläumsveranstaltung am 10. Oktober erworben werden.

Dr. Heinz Schuchmann

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

(06151) 89 66 69

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

3.10. Tag der deutschen Einheit., Burg-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 55 47 2

4.10. So., Weststadt-Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Tel.: 89 18 04

10.10. Sa., Post-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 57 05 4

11.10. So., Alpha-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8 (neben Kaufhof), Telefon: 17 13 0

17.10. Sa., Adler-Apotheke, Darmstadt, Wilhelminenstr. 13, Telefon: 26 32 3

18.10. So., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Eschollbrücker Str. 26, Telefon: 31 70 10

24.10. Sa., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstr. 6, Tel.: 14 85 80

25.10. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstr. 13, Tel.: 96 98 00

31.10. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 23 08 0

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
www.muehltal-odenwald.de/ahm
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-muehltal.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de
Chor Waschenbach
www.chorwaschenbach.de.tl
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Förderverein Kirchenmusik Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de
KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de
Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr
OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muehltal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TC Traisa
www.tennis-club-traisa.de.
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Ndr.-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt
Walderlebnis Frankenstein e.V.
www.walderlebnis-frankenstein.de

Büchereien

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Fahrdienst

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Mühltal post

Ihre Familienanzeige in der Mühltalpost!
Zum ermäßigten Preis
von 50 Cent pro mm
Manuela Bordasch berät Sie gerne.
Rufen Sie uns an: 06251-709660

Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- 18. ab 8.00 Uhr Abangeln, Fischteiche Dippelshof
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Friedhelm Westrich Tel. 06154-4868

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- 13.-22.10, Ausstellung: Rechtlose Arbeitskräfte des NS-Systems - Über Kriegsgefangene, Zwangs- und Fremdarbeiter in den ehemaligen Mühltalgemeinden, 1939 – 1945. Bürgerzentrum
- Jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 1., 8., 15., 22., 29.10., 10 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Damengymnastik
- 1., 8., 15., 22., 29.10., 17 Uhr, Löhehaus der NRD, Mühltal – Kegeln für Senioren
- 7.10., 13 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 14.10., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag „Herbstfest mit Musik und Ehrungen"
- 21.10., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag „Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern"
- 27.10., 8.30 Uhr, Tagesfahrt zur Chrysanthema nach Lahr; Rundgang mit Führung. Danach zur freien Verfügung. Schlussrast in Pfungstadt im „Pfungstädter Brauereigasthof."
- 28.10., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag „Wir spielen Bingo"

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9.15-10.15 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmstädter Str. 30
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors

Chor Waschenbach
- Montags, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, (Info: Tel. 06154-6942040)

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle

DRK OV Nieder-Beerbach
- 5.10., 20 Uhr, Gruppenabend „Umgang mit der Vakuummatratze"
- 19.10., 20 Uhr, Gruppenabend „Hygiene im Rettungsdienst"

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Montags, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

Gemeinde Mühltal
- Externe Frauenbeauftragte, Tel. 06151-1417-146, Termine nach Vereinbarung

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Montags, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus
- Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

Golf Club
- 3., Abschluss Golfturnier, am Dippelshof

GTV Frankenhausen
- Montags, 10-11 Uhr, Fit-Kids Singen/Bewegen/Entspannen für Kinder ab 1 Jahr 16.30-17.30 Uhr Kinderturnen Mädchen und Jungen 3-6 J. 18.30-19.30 Uhr Tanz/Gymnastik für Mädchen 10-15 J. 20.15-21.15 Uhr Jedermannsport
- Dienstags, 15-15.45 Uhr u. 16-16.30 Uhr Singkreis für Kinder
- Mittwochs, 18-19 Uhr Tanz und Gymnastik Mädchen 7-10 J. 20-21 Uhr Damengymnastik
- Donnerstags, 20-21.30 Uhr, Chorprobe gemischter Chor alle 14-Tage auf dem Sportplatz in Frankenhausen Lustige Strolche, Outdoor-Gruppe für Jungen von 6-12 Jahren

Imkerverein Mühltal
- letzter Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Restaurant Trautheim

KSV Nieder-Ramstadt
- Dienstags, 19 Uhr, Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
- Donnerstag, Alltags- Fitness für Jedermann, Frauen 19-20.30 Uhr, Herren 20.30-22 Uhr

Kunstausstellung
- 7.10.-1.11., Herbst in seiner Vielfalt, Heike Mann aus Nieder-Beerbach, im Restaurant im Darmstädter Hof Simmermacher

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, Mittwochs 8.30 Uhr und 18 Uhr, Samstags 17 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis" in Trautheim. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut. Anfänger willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-17 Uhr, findet ein Spielenachmittag statt
- Dienstags, 9.30-11 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-17 Uhr, kreatives Arbeiten, Ausflüge zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Mittwochs, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Thomas Vinken, Tel. 1012432
- Donnerstags, ab 12 Uhr Mittagstisch für alleinlebende Senioren, Anmeldungen unter 06151/136845
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 136845

Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt
- 3., Kartoffelfeuerfest (Einladung des OWK Ernsthofen in die Festhalle zu Hausmacher Wurst mit Pellkartoffeln, „Schmeerkäs", Getränke, Kaffee und Kuchen. Unterhaltung: „Ludwigsbuwe", Jagdhornbläsergruppe Darmstadt) Treffpunkt: 10 Uhr, Schlossgartenplatz, HEAG, Info-Telefon und Anmeldung: 06151 144134 (Hinkel)
- 11., Tageswanderung Rundwanderung um Bullau: Feld, Wald und Wiesen, Relikte aus der Römerzeit, Stein- und Kulturdenkmale. Unterwegs Rucksackverpflegung, am Ende Schlusseinkehr. Wanderstrecke ca.13,5 k, Wanderzeit 4,5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr, Schlossgartenplatz, Pkw, Info-Telefon und Anmeldung: 06151 148333 (Rohlfs)
- 18., Totenehrung Der Gesamt-OWK führt wie jedes Jahr am Borstein in Lautertal die Totenehrung für seine verstorbenen Mitglieder durch. Info bei Geschäftsstelle im Fürstenlager unter Tel. 06251 855856.
- 20., Wanderung Heiligenberg rund um das Schloss Heiligenberg in Jugenheim, auf den Spuren der großherzoglichen Familie, Treffpunkt: 13 Uhr, Schlossgartenplatz, Pkw, Info-Telefon und Anmeldung (erforderlich!): 06151 148921 (Ilse Frank)
- Jeden Freitag 17 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Rheuma-Liga Mühltal
- Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr, Chausseehaus in Nieder-Ramstadt der SHG (Selbsthilfegruppe) Mühltal.

Reit-/ und Fahrverein Traisa
- 10. - 11.10., Kampfmeisterschaftenfür Reiter in der Reithalle Dippelshof

Revierförsterei Mühltal
- Papiermüllerweg 1, Mühltal/Trautheim, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Donnerstags 15-17 Uhr

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montag, 16-17 Uhr, Wichtelturnen (0-3 Jahre) 17-18 Uhr, Kinderturnen (3-5 Jahre) 20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen 20-22 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- Dienstag, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (9-12 Jahre) 18.50-19.50 Uhr, Step-Aerobic 20-21.30 Uhr, Gesellschaftstanz
- Mittwoch, 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)
- Donnerstag, 19-20 Uhr, Linedance (Anfänger) 20-21 Uhr, Linedance (Fortgeschrittene)
- Freitag, 15.30-16.30 Uhr, Minigarde (4-8 Jahre) 16.30-18 Uhr, Schüler- und Jugendturnen (ab 6 Jahre) 18.30-19.30 Uhr, Aerobic 19.30-21 Uhr, Leichtathletik (ab 9 Jahre)

SPD Mühltal
- 24. 17.00 Uhr Mitgliederehrung, Gaststätte Chausseehaus
- 29. 20.00 Uhr Mitgliederversamml., Gastsätte Chausseehaus

Sportabzeichengruppe Traisa
- 20., 19 Uhr Sportheim Traisa, Verwaltungstreffen (Gäste willkommen)

Sportverein 1911 Traisa
- 3.10., ab 9 Uhr, Volkslauf am Sportplatz Traisa
- Mi, 15 bis 19 Uhr, Öffnungszeit der Geschäftsstelle, Röderstraße 21, im Versicherungsbüro Herold.

Lauftreff Traisa
- Genuss-Radeln (1 Stunde) montags 18 Uhr, Treff: Traisaer Hüttche, letztmals in diesem Jahr am 19.10.
- Walking: Dienstag und Freitag, 15:30 Uhr, Treff: Ecke Am Roten Berg/Weingartenstraße, Ansprechpartnerin: Renate Hovy, Tel. 14 64 37
- Nordic Walking, freitags 16 Uhr, Treff: SV-Sportheim, Ansprechpartner: Harald Plößer, Tel. 14 69 19
- Laufen: Dienstag und Freitag, 17 Uhr, Treff: Parkplatz vor dem SV-Sportheim, Ansprechpartner: Klaus Stern, Tel. 14 88 74

Gymnastik
Wenn nicht anders angegeben in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15

Montag
- Walking/Nordic-Walking, 9 - 10 Uhr
- Kids Dance 7-10 Jahre, 15 - 16 Uhr
- Teens Dance 11-14 Jahre, 16 - 17 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik, 17 - 18 Uhr und 18 - 19 Uhr
- Schwitz-Fit / Skigymnastik, 19 - 20 Uhr
- SPINNING®, 20 - 21 Uhr

Dienstag
- HOT IRON® 1, 9 - 10 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre, 10 - 11.30 Uhr, Bürgerhaus
- Geselliges Tanzen, 10-11.30 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 2-5 Jahre, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr, Bürgerhaus
- Fit ins Alter, 15.30 - 17 Uhr
- ZUMBA®, 17 - 18 Uhr
- HOT IRON® 1, 18 - 19 Uhr
- Bodytoning, 19 - 20.15 Uhr und 20.15 - 21.15 Uhr
- Männerfitness, 20 - 21.30 Uhr, Bürgerhaus

Mittwoch
- Kids Dance 7-10 Jahre, 16.30 - 17.30 Uhr
- Kids in Motion 5-7 Jahre, 17 - 18 Uhr, Bürgerhaus
- Power-Yoga, 17.30 - 18.30 Uhr
- Body-Press, 18.30 - 19.30 Uhr
- SPINNING®, 8:15-9:45 Uhr und 19.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag
- HOT IRON® 2, 9 - 10.30 Uhr
- Step-Aerobic 17.30 - 18.30 Uhr
- Pilates, 18.30 - 19.30 Uhr
- Stretch & Relax, 19.30 - 20.30 Uhr
- ZUMBA®, 20.30 - 21.30 Uhr
- Fitness-Zirkel, 20 - 21 Uhr, Bürgerhaus

Freitag
- Rückenfitness, 9 - 10.15 Uhr
- Sanfte Fitness am Vormittag, 10.30 - 11.30 Uhr
- Power Kids Psychomotorik-Kurs, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr, Bürgerhaus
- Yoga, 17 - 19 Uhr

Samstag
- Body-Press + Funktionsgymnastik, 9.30 - 11 Uhr
- Einradfahren ab 6 J. (Anf.+Fortg.) 11 - 12.30, Bürgerhaus
- SPINNING® + Kräftigung + Stretching, 11 - 12.30 Uhr
- SPINNING®, Fortgeschrittene, 16.30 - 17.30 Uhr
- Funktionsgym. + Black Roll Training, 17.30 - 18.30 Uhr

KUSS-Gruppe
- 18., 8:54 Uhr Wanderausflug mit der Bahn, Bahnhof Mühltal, Hetzbach – Haisterbach – Erbach, Einkehr in der Bauernstube in Haiserbach, Führung: Harald Plößer, Tel. DA/146919

Steinbruchverein Nieder-Ramstadt e. V
- 10., Herbstwanderung Treffpunkt 15 Uhr im Mittelbachtal oberhalb der frisch gepflegten Teiche

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt
Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz. Bürgerzentrum

Tennisabteilung
- 10. ab 9 Uhr Arbeitseinsatz 17. ab 9 Uhr Arbeitseinsatz

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung
Trainingszeiten in der Turnhalle

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr 4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mädchenturnen (6-11 J.)
- Dienstags, 15.30-17 Uhr

Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Gymnastikabteilung
- Montag, 19:30 – 20:30 Uhr, Fit in die Woche, TSV Turnhalle,
- Dienstag, 11 – 12 Uhr, Ganzkörperworkout, TSV Turnhalle
- Dienstag, 19 – 20 Uhr, Feldenkrais, Bürgerzentrum
- Donnerstag, 9 – 10 Uhr, Fit und beweglich ins Alter, TSV Turnhalle, Info: Ellen Deranek, Telefon 06151 913241
- Donnerstag, 19:30 – 21 Uhr, TSV Turnhalle, Fitness-Mix

Männer willkommen! Informationen bei Ellen Deranek, Telefon 06151 913241 und Marion Crößmann, Telefon 06151 – 144886
- Step-Aerobic, mittwochs 19:30-20:30 Uhr, TSV Turnhalle
- ab 10.9.: Videoclip-Dancing, donnerstags 18-19 Uhr, TSV Turnhalle
- QiGong , freitags 15:30-16:30 Uhr, TSV Turnhalle

- DeepWork
  Mo. 18:30-19:30 Uhr,
  Bürgerzentrum kl. Saal
- Yoga f. Anfänger,
  Mo. 20:30-21:30 Uhr,
  TSV Turnhalle
- ab 4.10.: Zumba,
  So. 18-19 Uhr, TSV Turnhalle

Karnevalsabteilung

- Montag 17:30 Uhr Kadettengarde im Bürgerzentrum.
- Dienstag 17:30 Uhr Lollipops im Bürgerzentrum.
  19:30 Uhr Präsidentengarde im Bürgerzentrum.
- Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr Stammtisch in der Wohlfühlerei

Turngemeinde Traisa

Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle

Ohlebach Theater

- 17. 20 Uhr Premiere
- 23., 24., 30., 31. jeweils 20 Uhr Theateraufführung

Fitnesstraining

- Dienstags, 10.30-11.30 Uhr, neuer Kurs mit Kinderbetreuung. Natürlich sind auch Erwachsene ohne Kinder gerne gesehen.

Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)

- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30–12 Uhr

Eltern-Kind-Turnen(1,5-3 J.)

- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Karneval

- Mittwochs, 20 Uhr Ideenstammtisch in der Kleinen Kneipe

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)

- Freitags, 15.30-16.30 Uhr

Rückschlagspiele für Jugendliche (ab 12 J.)

- Montags, 18.30-19.30 Uhr

Turnen für Jugendliche

- Donnerstags, 18.30-20 Uhr

(Volleyball)-Spielstunde (ab 50 J.)

- Mittwochs, 19.30-21 Uhr

Rehasport (ab 18.J.)

- Montags, 10–11 Uhr
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr

Skigymnastik (ab 16 J.)

- Freitags, 19-20 Uhr

Leichtathletik

- Getrennt nach Altersgruppen, im Winter Kreissporthalle

Senioren

- 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße

TV Nieder-Beerbach

Damengymnastik

- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann

Fit im Winter

- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann

Seniorensport CLUB 50 PLUS

Wirbelsäulengymnastik

- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr

Kinderturnen ab 3-5 Jahre

- Mi, 15-16.30 Uhr
- Do, 10-11 Uhr, Eltern-Kind

Kindertanz

- Mi, 16.30-17.30 Uhr
- Mi, 19.30-22 Uhr (Tanzen 1)

Tanzgruppen

- Di, 18.15-19.30 Uhr, Starlight-Garde
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt

Leichtathletik

- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 J.)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (Treffpunkt Gemeindezentrum)

Trampolin

- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, Kindergartenkinder,
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampfgruppe
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampfgruppe

Tischtennis

- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive

Volleyball

- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgruppe

TV 1911 Waschenbach e.V.

TV-Halle, Mühlbergstr. 12

Montags

- 17:15 – 18:15 Uhr, Basketball ab 7 Jahre
- 19 – 20 Uhr, Step-Aerobic
- 20 – 22 Uhr, Volleyball

Dienstags

- 16 – 17 Uhr, Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
- 19:45 – 21:15 Uhr, Gesellschaftstanz

Mittwochs

- 9:30 – 10:30 Uhr, Seniorengymnastik
- 17:30 – 19:30 Uhr, Fußball
- 20 – 21 Uhr, Zumba

Donnerstags

- 19–20 Uhr, Fitness für Frauen & Männer

Freitags

- 18:30 – 19:45 Uhr, Yoga
- 20.30 – 22 Uhr, Tischtennis für Fortgeschrittene

Vereinigung Trautheimer Bürger

- Literaturkreis
  Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurs
  Fr. Kölbel: 06152-83710
- Musikalische Früherziehung
  Fr. Thomczyk: 06151-74361

Verkehrsverein Traisa (VVT)

- 4. 10.00 Uhr Herbstwanderung nach Bullau, Treffpunkt Bürgerhaus

VVT Kegeltreff

- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club

- Jeden Freitag,
  19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe
  20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe
  Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, Bürgerhauses Traisa

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

***Herausgeber:** topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH*
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

Kontaktadresse in Mühltal:
Holger Maier, Im Rosengarten 20,
64367 Mühltal
fon: 06251.70 96 60
fax: 06251.70 96 12
mail@muehltalpost.de
www.mühltalpost.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de
Termine: termine@muehltalpost.de

Druck:
RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2015 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Aussteller für Rathausfenster gesucht

Der Verkehrsverein Traisa e.V. sucht Aussteller für das Fenster im Rathaus Traisa. Seit Jahren wird in wechselnden Abständen überwiegend von Hobbykünstlern und dem Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal das Fenster zu Ausstellungen genutzt. Die Ausstellungsdauer beträgt je nach Absprache 6 – 8 Wochen. Ab Februar 2016 werden die Belegungszeiträume bis Ende 2016 neu vergeben. Willkommen sind alle Interessenten, die ihre Hobbys wie Sammlungen, Technik, Bastelarbeiten, Handwerkskunst usw. ausstellen möchten. Auskunft gibt Walter Göbel, Ludwigstr. 100, 64367 Mühltal, Tel: 06151 148058.

Achtung vor falschen Handwerkern

Immer wieder machen sie ihre Runden und immer wieder gehen ihnen arglose Menschen in die Falle: als Handwerker getarnte Betrüger. Erst kürzlich wurde auch Mühltal wieder von einem solchen Trickdieb heimgesucht, der sich als Mitarbeiter der Gemeindewerke ausgab und sich so Zugang in die Häuser verschaffen wollte.

In Windeseile verbreitete sich allerdings die Warnung über die Facebook-Seite der Mühltalpost. Das dürfte ihm hoffentlich sein „Geschäft“ ordentlich verhagelt haben ...

Die Mitarbeiter des Wasserwerks der Gemeinde Mühltal können sich ausweisen und sind mit deutlich gekennzeichneten Fahrzeugen der Gemeindewerke Mühltal unterwegs. Bitte lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, die sich nicht ausweisen können. Bei Unsicherheit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Wasserwerk auf, Tel. 0171/7229460, oder rufen Sie bei der Gemeinde an. Ein echter Mitarbeiter wird dieses gesunde Misstrauen verstehen.

Flohmarkt rund ums Kind der Montessori-Schule

Am Samstag, 10.10.2015 lädt die Freie Montessori-Schule Darmstadt, Berliner Allee 5, 64295 Darmstadt von 11:00 bis 14:00 Uhr zum Open Air Flohmarkt rund ums Kind ein. Verkauft werden kann alles, was das Kinderzimmer hergibt – Spielsachen, Bücher, Kleidung und mehr.

Anmeldung unter veranstaltungen@montessori-darmstadt.de, pro Platz werden 7,00 Euro Standgeld erhoben. Tische oder Decken sind von jedem Verkäufer selbst mitzubringen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Würstchen und Getränken bestens gesorgt.

Sonja Müller

PC-Sprechstunde im Oktober

(GdeM) Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/ Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 12.10. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an dem vorhandenen Computer ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/136845 anmelden.

Bücherflohmarkt am 18. Oktober in Traisa

(GdeM) Knapp 100.000 neue Bücher bringen deutsche Verlage Jahr für Jahr heraus – Lesestoff zum Schmökern und Abtauchen in andere Welten. Echte „Leseratten“ wissen allerdings irgendwann nicht mehr, wohin mit den ausgelesenen Büchern, damit wieder Platz für neue Werke ist. Zum Wegwerfen meist zu schade, können Roman, Krimi & Co. noch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Eine Gelegenheit hierzu bietet sich beim Bücherflohmarkt am Sonntag, den 18. Oktober 2015, im Bürgerhaus Traisa. Von 14 bis 17 Uhr kann hier angeboten werden, was im heimischen Bücherregal keinen Platz mehr findet. Die Standgebühr beträgt 5 Euro, sie kommt der Unterhaltung der Mühltaler „Gib- und Nimm-Büchereien“ zugute. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter der E-Mail-Adresse buecherflohmarkt-muehltal@web.de oder per Telefon unter 06154-577237. Interessenten sollen bei ihrer Anmeldung Name, Anschrift und Telefonnummer angeben.

Feuerwehr Traisa übt besondere Schadenslagen

In der Nacht zum 05. September bestand für die Einsatzabteilung der Feuerwehr in Traisa die Möglichkeit zur praktischen Übung auch zeitlich anspruchsvoller Schadenslagen. U.a. waren die Wasserentnahme und Menschenrettung aus einem natürlichen Gewässer, das Anfahren einer Einsatzstelle nach Koordinaten und besondere Gegebenheiten von Wohn- und Industriegebäuden in Mühltal ein Thema.

Um sich einen Überblick zu Anforderung und Ausrüstung über die eigene Wehr hinaus zu verschaffen, wurde am Samstag die Werkfeuerwehr des Chemiebetriebes „Boehringer Ingelheim“ besucht.

Die Einsatzabteilung bedankt sich für das Verständnis der Bürger, im besonderen bei den unmittelbaren Anwohner um das Feuerwehrhaus, für die zusätzlich nächtlich entstandene Geräuschentwicklung.

FF Traisa

06151.5205140
mühltal post

Senioren und Technik – Brandschutzaufklärung

(GdeM) Seit Anfang dieses Jahres sollte jede Wohnung mit ausreichenden Rauchmeldern ausgestattet sein. Aber welche Rauchmelder sind richtig und wo bringt man sie an? Solche und andere Fragen werden Ihnen am Montag, dem 12.10. um 15.00 Uhr in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18 in Mühltal von Patricia Scharkopf vom Brandschutzaufklärungsteam der Feuerwehr Mühltal beantwortet. Dieser Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises „Interkommunale Seniorenarbeit“ statt, der landkreisweit die verschiedensten interessanten Angebote zum Motto „Senioren und Technik“ bietet. Weiter Informationen und Anmeldungen bis zum 08.10. unter Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehltal.de . Achtung: Der Vortrag findet nur statt, wenn sich bis zum Anmeldeschluss mind. 5 Personen angemeldet haben.

Kunstausstellung der Gemeinde Mühltal

Die Gemeinde Mühltal veranstaltet wieder eine mit einem Preisgeld versehene Kunstausstellung in der Zeit vom 12.11. bis zum 19.11. im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, an der alle Künstler, die in der Gemeinde Mühltal wohnen oder wirken, ausstellen können. Über eine rege Teilnahme, gerade von Künstlern die bislang noch nicht ausgestellt haben, würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

Interessierte können sich gerne mit unserer Mitarbeiterin Frau Waetcke in Verbindung setzen. Tel.: 06151-1417142 oder Mail: kubus@muehltal.de, .

Vortrag im Kunstkeller der Wohlfühlerei

Erinnerungen und spannende Geschichten aus früheren Zeiten verbergen sich hinter historischen Gastwirtschaften und warten darauf, wiederentdeckt zu werden. Auf eine Spurensuche der kulinarischen Art wird Harald Zeitz sein Publikum am Freitag, 16.10., im Kunstkeller der (noch) neuen Vinothek-Wohlfühlerei mitnehmen. Dabei werden die längst vergessenen alten Gasthäuser wie „Zur Pulvermühle“, „Villa Burgwald“ oder der „Gasthof Schneider“ zum Nachsinnen erweckt. Erzählungen und Kurioses über eine vergangene Epoche in der noch echte Steinbrucharbeiter die Gasthäuser besuchten, runden diesen lebendigen Vortrag mit Anschauungen, Fotos und gutem Wein ab.

Freitag 16., 19 bis 21 Uhr
Im Kunstkeller der Wohlfühlerei
Dornwegshöhstr. 2
64367 Mühltal, Nd.-Ramstadt
Der Eintritt ist frei.

LESUNG mit
Jörg Böhm
Und ich bringe Dir den Tod
Dienstag, 6.10., um 20:00 Uhr
im Scheunensaal der
Hammermühle in
Ober-Ramstadt
Der Eintritt ist frei!

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
5 weg oder Geld zurück!*
Hotline: Telefon 19 4 18
www.schuelerhilfe.de
Beratung: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt
Hammergasse 7 • über Sparkasse Darmstadt •
Tel. 06154 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de/ober-ramstadt
* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
1,45 %*
p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,46 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 28.09.2015
Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

Wissen was los ist
mühltal post
www.muehltalpost.de

Neu im Buchhandel: **"Auf dem Frankenstein"**
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

7 auf einen Streich!
- Trautheim
- Traisa
- Nieder-Ramstadt
- In der Mordach
- Waschenbach
- Frankenhausen
- Nieder-Beerbach

mühltal post

Berufung zum Beruf: *Marco Poth und seine 45 Azubi-Kollegen haben ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter bei den Maltesern begonnen. (Foto: Malteser Hilfsdienst)*

Neuer Rettungsberuf ist stark gefragt

Zwei Notfallsanitäter-Azubis starten bei Maltesern in Ober-Ramstadt

Die Malteser bilden Lebensretter von morgen aus: Ein junger Mann hat zum 1. September in der Rettungswache Ober-Ramstadt die Ausbildung zum Notfallsanitäter begonnen. Marco Poth und seine 45 Azubi-Kollegen wurden von Claus Kemp, Leiter der Malteser Rettungsdienstschulen für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, in Wetzlar offiziell willkommen geheißen.

„An der Seite erfahrener Kollegen lernt ihr in den nächsten drei Jahren, wie ihr verletzte und erkrankte Patienten notfallmedizinisch versorgt und Leben rettet“, sagte Claus Kemp zu den insgesamt 46 Azubis. Während ihrer Ausbildung lernen die Frauen und Männer die Grundlagen des menschlichen Körpers sowie der Notfallversorgung an der malteser-eigenen Rettungsdienstschule, erleben die Abläufe im Krankenhaus bei Klinikpraktika und fahren mit im Rettungswagen zu Einsätzen. „Wir freuen uns sehr über die Verstärkung. Das Miteinander von jungen und bereits erfahrenen Kollegen empfinden wir als Team, aber auch die Patienten als sehr bereichernd“, erklärt Georg Heilmann, Leiter der Rettungswache Ober-Ramstadt.

Die Bewerbungsphase für die Notfallsanitäter-Ausbildung 2016 hat bereits begonnen. Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.malteser-rettungsdienst.de.

Zum Hintergrund: Die Auszubildenden sind der zweite Jahrgang, der den Beruf des Notfallsanitäters lernt. Dieser wurde 2014 mit einem Bundesgesetz neu geschaffen und löst den Rettungsassistenten als höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst ab. Die Malteser gehörten zu den Ersten in Deutschland, die die Notfallsanitäter-Ausbildung angeboten haben. „Das spüren wir deutlich an den Bewerberzahlen“, sagt Claus Kemp. Er empfiehlt Schulabsolventen, die eine Ausbildung zum Notfallsanitäter anstreben, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren: „Auf diese Weise erhält man einen guten Einblick in den Rettungsdienstalltag und lernt die Kollegen kennen.“

Nina Geske

Kalte Jahreszeit: Schnelle Hilfe für Flüchtlinge

Ehrenamtliche des DRK-Kleiderladens organisieren die Versorgung mit Kleidung

Die Ausstattung der Flüchtlinge mit gespendeter Bekleidung ist in Darmstadt kurz nach Eröffnung der Zeltstadt auf dem Areal der Starkenburg-Kaserne fast schon zur Routine geworden. Täglich fahren Busse von dort zum ehemaligen EAD-Gelände in der Niersteiner Straße, wo die Neuankömmlinge Kleidung, Koffer und Spielsachen erhalten. Bei der raschen Einrichtung dieses Hilfsangebots konnte sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt von Anfang an auch auf das Know-how der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des DRK-Kleiderladens „Schrankgeflüster“ verlassen.

Nur einen Tag nach Eintreffen der ersten Personen in der Darmstädter Zeltstadt sorgte die DRK-Einrichtung für die Erstversorgung der Flüchtlinge mit Kleidung. Hierfür wurde das Winterkleidungsreservoir im Kleiderladen nach passender Kleidung für die Flüchtlinge durchsucht. So fanden schnell 16 Kleidersäcke mit mehr als 500 Einzelteilen ihren Weg in die Zeltstadt.

Seitdem funktioniert der DRK-Kleiderladen als Reservoir für die Flüchtlingsunterkunft, wenn bestimmte Einzelteile fehlen wie aktuell Jogginganzüge für Herren. Außerdem stellte der DRK-Kleiderladen für den Aufbau der Annahmestelle am ersten Tag in der Niersteiner Straße drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Dank der großen Spendenbereitschaft der Darmstädter werden in der Niersteiner Straße 6 mittlerweile bis auf wenige Ausnahmen keine Kleiderspenden mehr entgegengenommen. Was aktuell benötigt wird, veröffentlicht die Stadt auf ihrer Homepage www.darmstadt.de und auf Facebook tagesaktuell.

Beim Einkleiden sowie der Bereitstellung von Handtüchern kommen kleine Kinder immer zuerst an die Reihe. Sofern sich diese von den Eltern lösen lassen, kann eine Familie gleich von mehreren Ehrenamtlichen parallel betreut werden.

Hauptamtlich wird der DRK-Kleiderladen von Miriam Seel geleitet, die auch für die Servicestelle Ehrenamt in den sozialen Diensten des DRK Darmstadt verantwortlich ist. Sie ist froh, dass sie durch ihr Ehrenamtsteam vom „Schrankgeflüster“ der Anfrage der Stadt zur Erstversorgung der Flüchtlinge mit Kleidung kurzfristig und kompetent entsprechen konnte. Dies geschah im Rahmen des Katastrophenschutzes, einer Kernaufgabe des DRK. Allerdings habe es eine Situation wie die jetzige in Darmstadt so noch nicht gegeben, meint die DRK-Verantwortliche. „Wir waren erster Ansprechpartner der Stadt für die Versorgung der Flüchtlinge mit Bekleidung und konnten schnell und unbürokratisch helfen – darauf sind wir schon stolz. Das Wichtigste ist, dass wir für jede Person die passende Ausstattung finden – die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kleiderladens gebührt für ihren hervorragenden Einsatz ein großes Dankeschön.“ Miriam Seel und ihr Team stimmen sich eng mit der Stadt ab – zurzeit werden dringend Koffer mit Rollen benötigt, sagt die DRK-Verantwortliche. Sie können weiterhin auf dem ehemaligen EAD-Areal abgegeben werden.

Ludwig Achenbach M. A.

Telefon: 06151.70 96 60
Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Kommunalwahl 2016 in Mühltal

Pressemitteilung der „Mühltaler“ zur Wahl im März 2016

Am 6. März 2016 finden in Mühltal die nächsten Kommunalwahlen statt. Daher heißt es nun auch für „Die Mühltaler“, sich wieder neu zu besprechen und eine Kandidatenliste mit neuen sowie alt bewährten Kräften aufzustellen. Denn „Die Mühltaler“ werden neben den politisch etablierten Parteien erneut wieder zur Kommunalwahl antreten. Auf Listenplatz 6 werden die Kandidaten der „Mühltaler“ zu finden sein.

Mit unserer rein kommunalpolitischen Ausrichtung wollen wir für weiter fünf Jahre aktiv in der Kommunalpolitik mitwirken und diese gestalten. Dass diese Arbeit neben Kreativität auch Ausdauer erfordert, ist uns bewusst und sollte auch jedem Interessierten bewusst sein. Wir, „Die Mühltaler“, erörtern in unseren Sitzungen immer alles gemeinsam, was auch dazu führt, dass es keine einsamen Entscheidungen gibt. Aber, und dies sei besonders hervorgehoben, in unserer Fraktion gibt es keinen Fraktionszwang (alle stimmen einheitlich), denn Zwang ist nicht demokratisch und keine Lösung für unterschiedliche Ansichten.

Interessierte Mitbürger, die sich aktives bürgerliches Engagement auch kommunalpolitisch vorstellen können, sind bei den „Mühltalern“ und ihren öffentlichen Sitzungen stets gern gesehen und herzlich willkommen. Auf unserer Kandidatenliste ist noch Platz, auch für Sie!

Die nächsten Treffen finden am 21. Oktober sowie am 5. November, jeweils um 20.00 Uhr in der Gaststätte Brückenmühle, statt.

Weitere Infos sind im Internet zu finden unter www.muehltaler.de

Falko-Holger Ostertag
Wählergemeinschaft
„Die Mühltaler“

Fünf Jahre Wählergemeinschaft „Die Mühltaler“

Kommunalpolitische Arbeit soll fortgesetzt werden

Es ist nunmehr fünf Jahre her, dass sich politisch interessierte Bürger im Juni 2010 zusammengefunden hatten, um eine unabhängige Wählergemeinschaft zu gründen.

Mit dieser Wählergemeinschaft, „Die Mühltaler“, wollten sie bei der im März 2011 stattfindenden Kommunalwahl als Alternative zu den bundespolitischen Parteien antreten. Das erste Treffen war gut besucht und sehr vielversprechend. Daher beschloss man die Idee weiter zu verfolgen und umzusetzen. Es wurden Unterschriften gesammelt, damit sich die Wählergemeinschaft zur Wahl stellen durfte und ein Wahlprogramm mit den Zielen erarbeitet. Die „Mühltaler“ formierten sich als Wählergemeinschaft, das Fernsehen kam um über sie zu berichten und viele Bürger Mühltals machten der Wählergemeinschaft Mut.

Es kam die Kommunalwahl und „Die Mühltaler“ erreichten aus dem Stand stolze 8,0% der Wählerstimmen. Durch dieses gute Ergebnis zogen sie als Fraktion mit drei Mitgliedern ins Mühltaler Gemeindeparlament ein.

Viel Energie und Ideen brachte die Wählergemeinschaft in den letzten Jahren ein. So wurde durch ihre Initiative ein Arbeitskreis Einsparung ins Leben gerufen, bei dem alle Fraktionen sich gemeinsam Gedanken über die Reduzierung von unnötigen Ausgaben machen sollten. Leider stellte sich hierbei heraus, dass zwar viele von Einsparungen bei den Ausgaben sprechen, aber diese dann nicht umzusetzen gewillt sind.

Mit unserer Vorstellung, die Mühltaler Gemeindevertretung zu verkleinern, konnten wir uns jedoch leider nicht gegen die großen Parteien durchsetzen. Wir sind hier nach wie vor der Ansicht, dass die Gemeindevertretung mit 37 Mitgliedern einfach zu groß ist. Auch mit einer kleineren Gemeindevertretung ist Mühltal handlungsfähig.

Wie sehr wir mit unserer Arbeit auf das Interesse der Bürger stoßen, konnten wir auch daran erkennen, dass im Laufe der letzten 5 Jahre weit über 50.000 Besucher unsere Homepage „Die Mühltaler“ besuchten. Hier können sich die Bürger stets über unsere Arbeit sowie die nächsten öffentlichen Termine informieren.

Auch in den kommenden fünf Jahren werden sich „Die Mühltaler“ weiterhin kommunalpolitisch engagieren und daher wieder zur Wahl antreten. Wir werden weiterhin versuchen zum Wohle der Bevölkerung Ideen aufzugreifen und mit den Bürgern sowie den übrigen Parteien umzusetzen.

Aus unserer Sicht haben die kommunalen Bedürfnisse Vorrang vor landes- und bundespolitischen Zielen. So werden wir uns daher auch immer bei unserer kommunalpolitischen Arbeit verhalten.

Falko-Holger Ostertag
Wählergemeinschaft
„Die Mühltaler“

FDP Mühltal mit neuem Vorstand

Willi Muth bekräftigt den Willen zur guten Zusammenarbeit

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der FDP Mühltal stand die Neuwahl des Vorstandes an.

In den Vorstand wurden gewählt:

Neuer 1. Vorsitzender wurde Willi Georg Muth,

Stellvertreter: Bernd Schönrock, alter und neuer Schatzmeister: Joachim Seipp, Beisitzer: Dieter Kirchhoff und Dr. Karsten Markert.

Der neue Vorsitzende Willi Georg Muth bedankte sich für das Vertrauen in seine Person und für die einstimmige Wahl des neuen Vorstandes. Mühltal ist lebenswert und braucht unser Engagement, also packen wir es an.

Mühltals Zukunft wird noch einige Überraschungen für unsere kommunalpolitische Arbeit bringen. Unsere größte Herausforderung wird 2017 ein ausgeglichener Haushalt sein, kurzfristige positive Zahlen durch Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sind erfreulich, aber sie läuten keine Trendwende zum Positiven ein. So werden wir weiterhin aktiv bei Haushaltsangelegenheiten mitarbeiten und aufpassen, dass wir unsere Bürger finanziell nicht überfordern. Zu überdenken ist auch die Förderung unserer Mühltaler Vereine, denn ohne eine gute und aktive Vereinsarbeit wird die Integration der uns zugeteilten Asylanten kaum möglich sein. Unsere Vereine können diese Aufgabe nicht kostenfrei übernehmen, denn jeder Trainer im Sportbereich kostet Geld, auch wenn es nur eine kleine Aufwandsentschädigung ist. Eine Möglichkeit wäre: Die Gemeinde Mühltal übernimmt für sportlich interessierte Asylanten bis zu deren Anerkennung die Mitgliedsbeiträge bei unseren Vereinen. Integration der Asylanten, ganz besonders im Freizeitbereich, kann ohne die Mitarbeit unserer Jugendlichen nicht funktionieren. Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Nicht vergessen dürfen wir unseren Mittelstand, er bietet den Service vor Ort, er bildet aus und schafft Arbeitsplätze, auch für unsere späteren Neubürger.

Ganz besonders freuen würden wir uns über eine tatkräftige Unterstützung engagierter Mühltaler Bürgerinnen und Bürger, um im März 2016, auch als Nichtmitglieder für die Kommunalwahlliste der FDP Mühltal zu kandidieren. Örtliche Politik, die unmittelbar unsere Bürger betrifft, wird in der Gemeindevertretung gemacht. Dort werden aktive Persönlichkeiten benötigt, die sich engagiert zum Wohle unserer Gemeinde Mühltal einsetzen. Herzlich Willkommen ist jeder, der den freiheitlichen liberalen Gedanken, Teamfähigkeit und Visionen für eine gute Zusammenarbeit pflegt, so können wir gemeinsam die Zukunft Mühltals erfolgreich mitgestalten.

Ihre FDP Mühltal –
Willi Georg Muth Vorsitzender.
Kontaktadresse:
info@fdp-muehltal.de oder
muth@obsthof-britenloh.de

BfN - Bürger für den Ortsbeirat Nieder-Beerbach

Sprachrohr für Belange der Ortsteile bietet Mitarbeit an

Für den Ortsbeirat suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger aus unserem Ortsteil Nieder-Beerbach, die überparteilich auf der Liste der BfN bei der Kommunalwahl am 6. März 2016 kandidieren und im Ortsbeirat Nieder-Beerbach aktiv mitarbeiten möchten.

Der Ortsbeirat ist ein Unterorgan des Gemeindevorstandes und vor einer Entscheidung in der Gemeindevertretung, bei allen den Ortsteil betreffenden Belangen, anzuhören. Dies sind bspw. Baurecht, Haushalt, Organisieren von gemeindlichen Veranstaltungen usw.

Der Ortsbeirat Nieder-Beerbach ist somit das Sprachrohr für unsere Beerbacher Probleme und Anliegen. Ohne einen engagierten Beerbacher Ortsbeirat kann man schnell mal in der Gesamtkommune vergessen werden. Wissen, was in unserem Ort los ist, für Problemstellungen nach Lösungen suchen und so unsere Zukunft im Ortsteil aktiv mitgestalten, und dies zur Zufriedenheit aller unserer Mitbürger.

Nehmen Sie als Gast an einem unserer Ortsbeiratsitzungen teil, um zu erfahren, welche aktuellen Themen Beerbach bewegen. Ein Treffen mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist für Ende Oktober vorgesehen. Der Termin wird mit Ihnen abgestimmt.

Kontaktadressen der BfN Nieder-Beerbach: muth@obsthof-breitenloh.de; Remmele-Martin@t-online.de,

Willi Muth

Mühltal klagt gegen den Landkreis

Kreisbauamt setzt sich über gemeindliche Stellplatzsatzung hinweg

(GdeM) Es geht nicht nur einfach ums Prinzip, sondern vielmehr um Gerechtigkeit und um Gleichbehandlung. Wie kann es sein, dass für einen Bürger etwas anderes gilt als für alle anderen? Seit Jahren ärgern sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes darüber, dass sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit Verweis auf die sehr bauherrenfreundliche Gesetzeslage wie auch Rechtsprechung über das Votum der Gemeinde Mühltal in Bauangelegenheiten hinwegsetzt. Versagt die Gemeinde Mühltal das Einvernehmen zu Bauvorhaben, weil sich diese nach Ansicht der Gemeinde nicht in die Umgebung einfügen, so setzt sich der Kreis über die Einschätzung der Gemeinde hinweg und wischt dieses Votum vom Tisch. Dagegen kann die Gemeinde rechtlich nichts tun. Viele Gemeindevorstandsmitglieder fragen sich, warum die Gemeinde Mühltal überhaupt noch zu Bauangelegenheiten gehört wird, wenn deren Einschätzung nichts gilt.

Nun ist die Kreisverwaltung noch einen Schritt weiter gegangen und hat sich sogar über die gemeindliche Stellplatzsatzung hinweggesetzt.

Mühltals Gemeindevorstand (GVO) will und kann es nicht akzeptieren, dass das Kreisbauamt sich bei einem konkreten Bauvorhaben über jahrelang bestehende und geachtete Regularien hinwegsetzt. Nach langem Hin und Her bei einem privaten Neubauprojekt im Baugebiet Bürgerhaus Traisa II macht die übergeordnete Behörde bei den Stellplätzen Zugeständnisse, wie sie der Gemeindevorstand nicht gutheißen kann. Bereits zuvor hatte der Gemeindevorstand Abweichungsanträgen zum Bauantrag nicht zugestimmt; der Kreis hatte sich darüber hinweggesetzt.

Dazu Bürgermeisterin Astrid Mannes, kraft Amtes Vorsitzende des GVO: „Der Gemeindevorstand hat bei der Beurteilung von Bauanträgen während meiner Amtszeit immer strikt darauf geachtet, dass die Stellplatzsatzung der Gemeinde Mühltal eingehalten ist bzw. in der Realität ausreichend funktionierende Stellplätze entstehen. Es wurde nie von einem Bauherren gegen eine Ablösesumme eine Befreiung von der Stellplatzsatzung erkauft."

Auf den Gleichbehandlungsgrundsatz legen sie und ihre Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand großen Wert. Dass die Stellplatzsatzung der Gemeinde, die eng an die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) angelehnt ist, nun in diesem konkreten Fall vom Kreisbauamt ausgehebelt wird und sich der Kreis darüber hinwegsetzt, findet das Gremium inakzeptabel. „Schade, dass man unsere örtliche Kompetenz nicht anerkennt", so die Bürgermeisterin.

Im konkreten Fall geht es um ein Doppel- bzw. Mehrfamilienhaus mit mehreren Wohneinheiten, sodass gemäß Stellplatzsatzung inklusive Besucherstellplätze elf Stellplätze nachzuweisen wären.

Der Bauherr beabsichtigt einen Teil der Stellplätze in eine andere Straße zu verlagern, nach Ansicht der Gemeinde ist deren Nachweis und Erschließung derzeit nicht gesichert.

Das Kreisbauamt akzeptiert zudem vier Stellplätze direkt vor dem Haus, obwohl diese mit einer Länge von nur 4,50 Metern nicht den Vorgaben für einen Stellplatz (5,00 m Länge) entsprechen und für viele Autotypen nicht ausreichend sind, sodass diese in die Fahrbahn ragen werden.

Der Gemeindevorstand wird nun gegen den Landkreis als Träger des Kreisbauamts den Klageweg bestreiten. Der HSGB hat die Gemeinde beraten und wird sie, wenn es vor dem Verwaltungsgericht zum Prozess kommt, auch vertreten. Er sieht für die Klage gute Erfolgsaussicht. Ob die Umsetzung des Vorhabens in der geplanten Form damit rechtlich dauerhaft und wirksam verhindert werden kann, ist aber derzeit leider noch offen.

Selbstauskunftsbögen wiederkehrende Straßenbeiträge

Zusätzliche Sprechstunde und Hotline erleichtern das Ausfüllen

(GdeM) In der Gemeinde Mühltal wurden in der 38. KW Selbstauskunftsbögen zur Umsetzung des Systems der wiederkehrenden Straßenbeiträge an alle Grundstückseigentümer versendet.

Der Versand war terminlich so geplant und abgestimmt, dass die Bögen direkt nach der letzten Bürger-Infoveranstaltung zugehen sollten und direkt nach deren Zugang eine erste Sprechstunde in Nieder-Ramstadt stattfinden sollte, um erste Fragen zeitnah beantworten zu können.

Aufgrund einer von der Gemeinde nicht zu vertretenden postalischen Zustellverzögerung für einen Teil der Bögen, gingen diese leider erst während oder zum Teil auch nach der ersten Sprechstunde zu.

Um den Bedarf an persönlicher Beratung dennoch zu decken, hat sich die Gemeinde Mühltal daher entschlossen, in Nieder-Ramstadt am Mittwoch, 07.10.2015, von 13:00 bis 19:00 Uhr im Brückenmühlensaal eine weitere zusätzliche Bürger-Sprechstunde einzurichten.

Hier können Sie sich beim Ausfüllen der Erhebungsbögen beraten lassen.

Zugleich weist die Gemeinde darauf hin, dass die Sprechstunden – gleich in welchem Ortsteil stattfindend – jeweils von allen Mühltaler Bürgern genutzt werden können.

Seit dem 21.09.15 und noch bis zum 02.10.15 ist montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr übrigens auch eine Hotline geschaltet, unter der Sie sich beraten lassen können:

Tel. 06151 / 14 17 131 .

Neue Seilbahn am Datterichspielplatz

Förderverein Kinder & Jugend Traisa e.V. sammelt Geld

Eine neue Seilbahn für unseren Spielplatz am Datterichplatz in Traisa, das haben sich viele Kinder und Eltern gewünscht. Die Seilbahn musste aufgrund von Sicherheitsmängeln vor den Sommerferien außer Betrieb genommen werden. Die schlechte Finanzlage innerhalb unserer Gemeinde dürfte den meisten bekannt sein. Daher kam die Verwaltung auf die Idee, unseren Spielplatz bei der jährlich stattfindenden Fanta Spielplatz-Initiative anzumelden. Leider ohne Erfolg. Die abgegebenen Stimmen haben nicht gereicht, einen der Geldplätze zu belegen. Deshalb aber aufgeben sollte für uns Mühltaler Bürger nicht in Frage kommen. Es wäre schön, den Kindern in unserer Gemeinde die Starattraktion des Spielplatzes zurück zu geben. Nach Rückfrage bei der Gemeinde wurde mir mitgeteilt, dass im aktuellen Haushalt keine Gelder dafür eingestellt sind und ein kurzfristiger Austausch daher nicht möglich sei. Deshalb hatte ich die Idee, das notwendige Geld anderweitig aufzutreiben. Um solch ein Projekt zu stemmen, braucht es aber viele Helfer und auch ein paar organisatorische Voraussetzungen. Ich selbst kann ja zum Beispiel keine Spendenbescheinigungen ausstellen. Also wandte ich mich an den Förderverein Kinder & Jugend Traisa e.V. und bat um dessen Unterstützung, welche mir auch sofort zugesagt wurde. Der Förderverein hat die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen und ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Er hat einen Flyer extra für diese Aktion designt, auf eigene Kosten drucken lassen und bereits verteilt. Die Spendenaktion ist auch schon angelaufen. Die ersten Gelder konnten auf dem Spielkreis Basar in Traisa und auch auf dem Gemeindefest der evangelischen Kirche in Traisa gesammelt werden. Vielen Dank an den Förderverein für das tolle Anpacken.

Deshalb bitte ich, als Mutter, alle Mühltaler Bürger sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen. Jeder noch so kleine Betrag hilft und kommt dem Ziel einer neuen Seilbahn für unseren Spielplatz näher. Der Förderverein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen, die Ihre Steuerlast mindern. Bei Einzelspenden bis 200 EUR reicht dem Finanzamt eine entsprechende Kopie des Kontoauszugs. Das Seilbahn-Spendenkonto lautet:

Kontoinhaber: Förderverein Kinder & Jugend Traisa e.V.

IBAN:

DE45 5086 4322 0300 6065 02

BIC:

GENODE51ORA, Volksbank Modau

Bitte unterstützen Sie diese Aktion, damit die Kinder bald wieder eine Seilbahn haben.

Marion Diekmann

Spielen in Traisa: *Sehnlichst wünschen sich die Kinder ihre Seilbahn zurück, doch die Gemeindekasse ist leer. Mit einer schönen Idee kommt jetzt der Förderverein an die Öffentlichkeit. Was, wenn alle zusammenlegen, den Wunsch der Kinder zu erfüllen? Alle Mamis und Papis, die Großeltern, Onkel und Tanten und ... und ... Das wäre doch ... einfach wunderbar!*

Mein Rollator und ich!

Mobil bleiben – Lebensqualität sichern

Von der Holzkrücke zum eleganten Gehwagen:
Die innovativen Mobilmacher erleichtern den Alltag, machen den Weg zum Einkaufen sicherer und ermöglichen älteren und gehbehinderten Menschen die Teilhabe am sozialen Leben. Bei der Auswahl sind Rollatoren aus Aluminium zu empfehlen. Sie sind sehr kippsicher und wesentlich leichter als die Krankenkassenmodelle aus Stahl. Sie kosten meist nur wenig mehr, erweisen sich aber als deutlich komfortabler in der Handhabung.

Rollator TOPRO Troja 2G

Der TOPRO Troja 2G ist die konsequente Weiterentwicklung seines ausgezeichneten Vorgängers:

- der ERGO Grip erleichtert das Aufstehen
- leichte Stöße werden abgefedert
- bequeme und sichere Armauflagen
- Reifenwechsel in wenigen Sekunden
- neue Taschen, edle Farben und eine breite Auswahl an Zubehör

Machen Sie Ihren Rollator jetzt winterfest!
Vom Regenschirm über Reflektorsets bis hin zu Spikes bieten wir Ihnen viel Zubehör um Ihren Rollator für die dunkle Jahreszeit straßenfit zu machen.

Sanitätshaus Georg Behrmann seit 1876

Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik

Wir beraten Sie gerne!

ot_z mühltal

Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 39 25
Telefax 06151 / 918 15 37

Rheinstraße 49
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 396 62 40
Telefax 06151 / 396 62 50

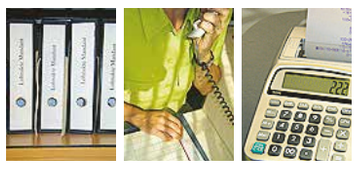
www.behrmann-online.de

Weihnachtsfeier jetzt planen!
Schönes Ambiente in historischem Gebäude – kreative, italienische Küche.
Reservieren Sie Ihre Feier rechtzeitig!

wacker
ristorante
pizzeria

NEU: jetzt auch sonntags mittags geöffnet

In der Wacker-Fabrik
Telefon: 3 96 66 99
wacker-ristorante.de



STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/ Steuerberaterin

Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242

Meine Kanzlei bietet Ihnen die klassischen Leistungen eines Steuerberaters:

- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung für Unternehmen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfsverfahren
- Teilnahme an Verhandlungen mit der Finanzbehörde

steuerkanzlei@deranek.de www.deranek.de

physio mental

Praxiseröffnung am Fliednerplatz Mühltal (NdR)

Neue Kurse ab Oktober und November 2015
Infovortrag zu Angeboten am 02.10.15 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Sportmental-Training | Entspannungs-Training | Gesundheits-Training

Alexandra Albert I Fliednerweg 7 I 64367 Mühltal I www.physiomental-training.de

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

Diakoniestation Mühltal
Mehr als Pflege erfahren.
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch.
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr
Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon (06151) 14 50 50
E-Mail info@nrd-altenhilfe.de

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar
· Grundpflege
· Behandlungspflege
· Palliativversorgung
· Demenzbetreuung
· hauswirtschaftliche Versorgung

Wir sind umgezogen!

www.diakonie-muehltal.de

Pflege-Team Mühltal hilft weiter

In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
❑ Pflegebedürftigkeit
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

Helfen ist unsere Aufgabe
▪ **Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
▪ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
▪ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Pass gut auf Dich auf“

Tage der seelischen Gesundheit in Darmstadt

„Torjäger oder Bankwärmer – Leistungsdruck im Sport und seelische Gesundheit…“ – „wieviel Anderssein verträgt das Großwerden?“ – „Normal – krank – gesund – verrückt: Was macht den Unterschied?“ – „Leistung und Erschöpfung, Burn-Out in der Arbeitsgesellschaft der Gegenwart“ - „In Würde alt werden“ - „Wo geh ich hin – Wo ist mein Platz?“ – diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der diesjährigen „Tage der seelischen Gesundheit“, die zum 11. Mal an drei Tagen vom Mittwoch, den 07. Oktober bis Freitag, den 09. Oktober 2015 in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr.42 in Darmstadt stattfinden werden und zu der alle Altersgruppen und alle Interessierte herzlich eingeladen sind.

Jeden Tag startet das Programm um 10:30 Uhr und wer noch einen Kaffee vorher trinken möchte, ist sehr gerne schon ab 10:00 Uhr dazu eingeladen.

Zwischen Vorträgen und Diskussionsrunden sorgen Poetry-Slam, Kino, Theater, Trommeln, Singen und Kabarett für ein buntes und vielfältiges Kulturprogramm.

Und auch das leibliche Wohl ist täglich mit einem Mittags-Imbiss gesichert. Der Eintritt an allen drei Tagen ist wie immer frei.

Das umfangreiche Programm kann unter www.gesundheitsamt-dadi.de eingesehen werden. Bitte beachten Sie auch die an vielen Orten oder direkt beim Gesundheitsamt in der Niersteiner Str. 3 ausliegenden Veranstaltungsflyer.

Claudia Betzholz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Caritasverband Darmstadt e. V.

Berührende Musik: *Das Ensemble Entzücklika begeistert mit seinem Programm „Nachwandler-Abendgesänge“ Jung und Alt. (Foto: Entzücklika)*

Anlass zum Feiern und Nachdenken

25 Jahre Deutsche Einheit: Veranstaltungen und eine Ausstellung

(GdeM) Im vergangenen Jahr waren es 25 Jahre, dass die Mauer fiel, die zwei deutsche Staaten trennte. In diesem Jahr gilt es, 25 Jahre Deutsche Einheit zu feiern. Die zentralen Feierlichkeiten finden vom 2. bis zum 4. Oktober in Frankfurt am Main statt. Doch auch die Gemeinde Mühltal wird dieses Jubiläum feierlich begehen – mit zwei Veranstaltungen sowie einer Ausstellung.

Am Abend des 3. Oktober (Samstag) lädt die Gemeinde gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde in die Nieder-Ramstädter Kirche ein. Dort wird Dr. Axel Böhme, lange Jahre praktischer Arzt in Ober-Ramstadt, ab 20 Uhr über seine dramatische Flucht aus der DDR berichten. Gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Söhnen floh er 1978 auf abenteuerliche Weise über den Balkan in die Bundesrepublik. Eine unglaubliche Geschichte, die Dr. Böhme erst Jahrzehnte später in einem Buch verewigt hat. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Einen Tag später, am Sonntag, den 4. Oktober, wartet eine nicht weniger spannende Geschichte. So mancher erinnert sich vielleicht noch daran, dass DDR-Bürgern mit einem Heißluftballon die Flucht in den Westen geglückt ist. Einer dieser Ballonfahrer war Günter Wetzel, der bei einem gemeinsamen Festakt der Gemeinde Mühltal und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zugegen sein wird. Ab 15 Uhr wird er im Ernst-Ludwig-Saal (Schwanenstraße 42) in Eberstadt von seiner spektakulären Flucht erzählen. Während der Veranstaltung wird es eine Vorführung der von Walt Disney verfilmten spannenden Ballonflucht geben. Kostenlose Eintrittskarten gibt es u.a. an der Rathaus-Info in Nieder-Ramstadt.

Den passenden Rahmen für das Jubiläum und die beiden Veranstaltungen liefert eine Ausstellung im Foyer des Bürgerzentrums. Bis zum 8. Oktober präsentiert die Gemeinde Mühltal Nachdenkliches und Erinnernswertes aus der Deutsch-Deutschen Geschichte. Im Mittelpunkt steht eine von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Auswärtigen Amt erstellte Plakat-Ausstellung, die den Weg von der friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nachzeichnet. Mittels eines aufgedruckten QR-Codes können per Smartphone und passender App sogar Videos angeschaut werden. Anschaulich ergänzt wird die Ausstellung von Exponaten aus der „Medienkiste“ der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie von privaten Sammlungen der Rathaus-Mitarbeiter. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des bürgerzentrums zu besichtigen.

Musik geht unter die Haut

Ensemble Entzücklika tritt auf Einladung des Malteser Hospizdienstes auf

Auf Einladung des Malteser Hospizdienstes Darmstadt tritt das Ensemble Entzücklika am Sonntag, 11. Oktober, in der katholischen Kirche St. Josef in Eberstadt auf. Das Konzert mit dem Titel „Nachwandler-Abendgesänge“ beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Hospizdienst bittet stattdessen um Spenden für seine ehrenamtliche Arbeit.

„Wir möchten mithilfe des Konzertes auf unsere Angebote für schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige aufmerksam machen“, erklärt Regina Kober. Passend zum Welt-Hospiz-Tag am 10. Oktober, der in diesem Jahr unter dem Titel „Hospiz- und Palliativversorgung. Für alle. Überall.“ steht, sei die Konzert-Idee gereift.

Das Ensemble Entzücklika schafft es bereits seit einigen Jahren, regelmäßig Kirchen in ganz Deutschland mit dem Programm „Nachtwandler-Abendgesänge“ zu füllen. Texte, die unter die Haut gehen, und Lieder, die berühren, sind ihr Markenzeichen. Geistliche Lieder, eingebettet in einer Art Liturgie, machen die gut eineinhalb Stunden zu einem kurzweiligen, meditativ-spirituellen Erlebnis.

Dr. Alexander Bayer ist Diplom-Theologe und musikalischer Leiter des Ensembles, das es in ihren Konzerten versteht, eine feierliche Atmosphäre zu erzeugen sowie Ernstes und Heiteres in der Balance zu halten.

Weitere Information zum Konzert und zum Malteser Hospizdienst sind im Internet zu finden unter www.hospizdienst.malteser-darmstadt.de. Ansprechpartnerin ist Regina Kober, Leiterin des Hospizdienstes (Telefonnummer 06151/22050, E-Mail hospizdienst-darmstadt@malteser.org).

Nina Geske

„Lernt vor allem, mutig zu fragen“

Staatssekretär Samson besucht Einschulungsfeier in Nieder-Ramstadt

Hessens Wirtschaftsstaatssekretär hat am Dienstag die Erstklässler der Schule am Pfaffenberg im Mühltaler Ortsteil Nieder-Ramstadt in ihrem neuen Lebensabschnitt begrüßt: „Vor euch liegen vier spannende Jahre. Ihr werdet lesen, schreiben und rechnen lernen, viel Neues entdecken und neue Freunde finden“, sagte der Staatssekretär in seiner Ansprache auf der Einschulungsfeier: „Nutzt die Zeit zum gemeinsamen Forschen und Entdecken, zum Lernen und Spielen. Und lernt vor allem, mutig zu fragen.“

Eltern und Lehrern sicherte Samson zu, dass die Bildungspolitik ein Schwerpunkt der Landesregierung bleibt. „Die Bedeutung der frühen Jahre für die Persönlichkeitsentwicklung ist kaum zu überschätzen, entsprechend groß ist die Verantwortung von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern. Mit dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren gibt Hessen ihnen das notwendige Hilfsmittel an die Hand.“ Als wichtigste Lernziele bezeichnete Samson Achtung, Toleranz und Solidarität gegenüber anderen Menschen.“

In Hessen ist es Tradition, dass die Mitglieder des Kabinetts zum Schuljahresbeginn Einschulungsfeiern besuchen und „Schulstarter-“ bzw. „Durchstarter“-Taschen mit Heften, Stundenplan, Schreibzeug und anderen Utensilien verteilen.

Die Schule am Pfaffenberg hat rund 270 Schülerinnen und Schüler. Mit ihrem Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ist sie als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert. Sie kooperiert außerdem mit Kindergärten, Kirchen und örtlichen Vereinen, um auch am Nachmittag Angebote gestalten zu können. Sie ist damit eine von über 950 ganztägig arbeitenden Schulen in Hessen. Die Landesregierung fördert den Ausbau der Ganztagsangebote mit rund 80 Mio. Euro jährlich.

Wolfgang Harms

Wir gratulieren im Oktober

Geburtstage & Jubiläen

Nieder-Ramstadt

12.10. Klaus Schneider
Bodelschwinghweg 5
75 Jahre

14.10. Christiane Lang
Stiftstraße 66
80 Jahre

16.10. Hilde Schaffer
Eberstädter Straße 28
80 Jahre

16.10. Helga Günther
Stiftstraße 33
75 Jahre

***16.10. Gabriele* Rychetsky**
Bergstraße 61
70 Jahre

***30.10. Monika* Leiser**
Nieder-Beerbacher Straße 2A
70 Jahre

Traisa

14.10. Ibrahim Yazici
Darmstädter Straße 43
70 Jahre

16.10. Jutta Schlaak
Wilhelm-Leuschner-Straße 13
70 Jahre

19.10. Rosemarie Wrede
Weingartenstraße 22
80 Jahre

Nieder-Beerbach

1.10. Wilhelm Rechel
Gerlachshöhe 13
75 Jahre

6.10. Inge Bauer
Am Viehtrieb 5
75 Jahre

8.10. Walburga Beck
Heuweg 4 a
80 Jahre

11.10. Horst Mayer
Sudetenstraße 19
75 Jahre

11.10. Helga Paschke
Am Geyersberg 7
70 Jahre

Waschenbach

8.10. Horst Berthold
In der Geberstadt 7
75 Jahre

Goldene Hochzeit

1.10. Inge und Klaus-Peter Born-Schröder
Bruchmühlenweg 4
Nieder-Ramstadt
75 Jahre

Sie vermissen Ihren Geburtstagseintrag?

Aufgrund des neuen Bundesmeldegesetztes werden uns von der Gemeinde leider nur noch runde und „halbrunde“ Jubiläen und Geburtstage zur Veröffentlichung gemeldet.

Geschichte wird präsent: *2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Die Gemeinde Mühltal lädt aus diesem Anlass zu einer sehenswerten Ausstellung ins Foyer des Bürgerzentrums ein. Außerdem berichten Zeitzeugen in zwei Veranstaltungen von ihren beeindruckenden Fluchten in den Westen.*

Wildbret aus heimischen Wäldern

Gesund, frisch und ohne lange Transportwege

Die Revierförsterei Mühltal bietet auch in diesem Jahr wieder Wildfleisch von Rehen und Wildschweinen an.

Ab Revierförsterei kommen komplette Tiere zum Verkauf, frisch, grob zerteilt und gekühlt.

Die Preise für Rehwild liegen je nach Gewicht des Tieres zwischen 4,20 Euro und 6,40 Euro/kg und für Schwarzwild zwischen 3,70 Euro und 4,30 Euro/kg (zuzüglich ca. 13.- Euro Trichinenuntersuchungsgebühr für Schwarzwild und 10,7% MWSt. pro Tier).

Zu einer gesunden Ernährung gehören Lebensmittel von sehr hoher Qualität und eindeutiger Herkunft. Wildbret aus heimischen Wäldern erfüllt diesen Anspruch wie kein anderes Lebensmittel. Denn unter allen Fleischarten nimmt das Wildbret bei Qualität, Geschmack, Bekömmlichkeit und Nährstoffgehalt eine Spitzenstellung ein. Bürgerinnen und Bürger erhalten Wildbret auf Bestellung tagesfrisch direkt von ihrem Förster.

Wildbret ist ein besonders gesundes, natürliches und delikates Fleisch:

- Wildbret gehört zu den wenigen naturbelassenen Nahrungsmitteln unserer Zeit.
- Das Fleisch ist mager, fett- und cholesterinarm.
- Der hohe Eiweißgehalt im Wildfleisch ist besonders gut geeignet für den Aufbau des körpereigenen Eiweißes.
- Wildbret besitzt einen hohen Nährwert – im Vergleich zu Schweinefleisch fast doppelt so viele Proteine.
- Wildbret ist leicht verdaulich aufgrund seiner zarten Faserung.

Die Qualität des Fleisches ist nicht nur abhängig von der Tierart, sondern hängt entscheidend davon ab, wie die Tiere aufwachsen.

Unsere Wildtiere leben frei in den heimischen Wäldern um Mühltal und Ober-Ramstadt, im Jahresverlauf ihrem natürlichen Biorhythmus folgend. Sie ernähren sich vielseitig von den Produkten des Waldes und können dabei ihren natürlichen Bewegungsdrang voll entfalten. Durch diese Kombination aus natürlicher Ernährung und Bewegung erhält das Wildfleisch seinen feinen, arteigenen Geschmack.

Zu einer verantwortungsvollen Wild- und Waldpflege gehört auch die Jagd. Sie dient dem Schutz unserer Wälder und dem Erhalt der vielen Tier- und Pflanzenarten, die außerdem den Wald als Lebensraum nutzen.

Strenge fleischhygienische Vorschriften garantieren dem Bürger stets frisches und gesundes Wildfleisch.

Interessenten können sich bei ihrer zuständigen Revierförsterei anmelden.

Ansprechpartner:
Försterei Mühltal
R. Schilling, Papiermüllerweg 1
64367 Mühltal,
Tel.: 06151/14283

Anders aber schön: *Die Volksbank-Kunden in Nieder-Ramstadt dürfen sich über einen Eingangsbereich freuen, der an sonnigen Tagen komplett geöffnet werden kann. Ein innovatives Bankfilialen Konzept, das seinesgleichen sucht. Foto: Holger Maier.*

Innovative Volksbank Filiale in Nieder-Ramstadt

Volksbank Modau eröffnet die Filiale in der Kilianstraße nach Umbau

Wer als Kunde der Volksbank Modau die neue Filiale in Nieder-Ramstadt betritt, wird vor allem an sonnigen Tagen verblüfft sein. Ganz anders als von einer Bank gewohnt, erwartet den Besucher ein weit geöffnetes Eingangsportal und ein offener Tresen, hinter dem sich die Mitarbeiter der Volksbank auf die Kunden freuen. Die moderne, farbige Sitzgruppe im Foyer rundet das innovative Design ab.

Der Umbau der Filiale in Nieder-Ramstadt folgte einer Modernisierungsserie der Volksbank-Filialen in Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal. Zuletzt wurde die kleine Filiale in Traisa in nur wenigen Wochen Bauzeit aufgehübscht und schon parallel begann der Umbau in Nieder-Ramstadt. Neben Modernisierungs-Maßnahmen stand die Verbesserung der klimatischen Situation der Filiale im Fokus. Ein zu seiner Zeit innovativer Wintergarten, in welchem sich die Beratungsbüros der Mitarbeiter in Nieder-Ramstadt befanden, sollte einem Arbeitsbereich weichen, der energetisch auf aktuellem Stand ist und damit sowohl Mitarbeitern als auch Kunden ein optimales Besprechungsklima ermöglicht. Nach ersten Überlegungen des Planungsunternehmens wurde schnell klar, dass der Glaspalast Wänden aus Stein weichen musste. Die im gegenüberliegenden Bereich dabei entstehende Glasfront bot im Gegenzug die Möglichkeit, einer breiten zu öffnenden Front. Eine Idee, die schnell vom Vorstand bestätigt und in wenigen Monaten Bauzeit in die Tat umgesetzt wurde. Zusätzlich wurde der Kassenbereich verlagert und ein inselartiger Schalterbereich geschaffen.

„Trotz der hohen Anforderungen der kurzen Umbauzeit und einigen, unvorhersehbaren, technischen Problemen bei der Installation des Außenaufzuges konnte die Umbauzeit exakt eingehalten werden und auch das geplante Umbau-Budget wurde nicht nennenswert überschritten“, erklärte uns Vorstandsvorsitzender Peter Gabler.

Auch wenn in der jetzt kälteren Jahreszeit die große Falttür geschlossen bleibt und der Zugang wie bisher gewohnt über den Eckeingang stattfindet, dürfen sich die Kunden der Volksbank Modau über eine neue, innovative Volksbankfiliale freuen, die vielleicht einen neuen Maßstab in Sachen Bankarchitektur setzt.

Holger Maier, MP

CDU Mühltal fordert bei Änderungen Kanzlerin Merkel

Kommune sieht sich bei den Unterbringungskosten alleinegelassen

In einem Brief an Bundeskanzlerin Dr. Merkel informiert die CDU Mühltal über die Probleme der Kommunen mit der Bewältigung der Flüchtlingsströme.

Konkret heißt es, dass die Unterbringungskosten den Kreisen, Städten und Gemeinden nicht kostendeckend ersetzt würden. Gleichzeitig würden in Hessen die Haushalte der Städte und Gemeinden nicht mehr genehmigt, wenn sie defizitär sind. Das sei eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Denn die Kommunen fänden kaum noch Einsparmöglichkeiten und stünden ohnehin finanziell mit dem Rücken an der Wand.

Weiter schreibt die CDU Mühltal, dass anerkannte Asylbewerber die Plätze in den Asylunterkünften nicht frei machen können, da sie keine Wohnungen finden würden. Container hätten lange Lieferzeiten und völlig überzogene Preise, Feldbetten seien bereits ausverkauft. Die Schaffung von Baurecht dauere rund ein Jahr. Vielerorts müssten die Gemeinden bereits ihre Turnhallen und Bürgerhäuser mit Flüchtlingen belegen, was großen sozialen Brennstoff berge.

Anlässlich dieser Situation fordert die CDU Mühltal die Kanzlerin konkret auf, die Kommunen finanziell stärker zu entlasteten. Die Asylverfahren müssten unbedingt beschleunigt werden. Asylbewerber aus sicheren Drittländern müssten zudem ein beschleunigtes Verfahren im Erstaufnahmelager durchlaufen und nach Ablehnung umgehend in ihre Heimat abgeschoben werden. Zur schnelleren Bearbeitung der Asylverfahren müsse dringend Personal aufgestockt werden, sonst sei die Antragsflut nicht zu bewältigen.

Flüchtlinge und Asylsuchende, die straffällig geworden seien, hätten ihr Bleiberecht damit verwirkt. ihr Asylersuchen müsse damit automatisch negativ beschieden und die Abschiebung umgehend vollzogen werden.

Weiter fordert die CDU die Kanzlerin auf, auf eine gemeinsame europäische Flüchtlingspolitik hinzuwirken. Europa müsse zu einer gerechten Aufnahmeverteilung der Asylbewerber und Flüchtlinge kommen. Hier müsse ein gerechteres Schlüsselverteilersystem verabschiedet werden.

Besonders wichtig ist der CDU Mühltal auch die vorrangige Belegung leerstehender Kasernen mit Asylbewerbern. Der CDU-Vorstand schreibt dazu konkret: „Der Bund muss seine leerstehenden Kasernen vorrangig für die Belegung mit Asylbewerbern zur Verfügung stellen. In Babenhausen im Landkreis Darmstadt-Dieburg steht ein riesiges Kasernenareal seit Jahren leer. Mehrere Gebäude wurden beim Abzug der US-Amerikaner noch einmal frisch saniert. Der Eigentümer, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, verweigert die Vermietung der Kaserne an den Landkreis zur Belegung mit Asylbewerbern. Das ist den Bürgern nicht zu vermitteln!“

Natürlich muss den Menschen aus diesen Krisenländern geholfen werden. Nur, das Konzept sollte noch besser überdacht und ständig den wachsenden Gegebenheiten angepasst werden.

Der Vorstand der CDU Mühltal

www.kleinsteuber-immobilien.de
Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen
Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinsteuber für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilienmarkt der Region.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

Erinnerungen lebendig erhalten

Warum ist ein heimatkundliches Archiv für Mühltal notwendig?

Bei heimatgeschichtlichen bzw. –kundlichen Nachforschungen über den Odenwald ist selten Mühltal einbezogen. Dennoch sind zahlreiche Lebensgewohnheiten und Bräuche, die zum Teil heute noch im „tiefen Odenwald gang und gäbe“ sind, auch im stadtnahen Mühltal in den ersten beiden Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg bekannt und üblich gewesen. Dies betrifft den Bauernstand, das Handwerk, die Ernährung, die Bauweise, die kommunale Infrastruktur, die Sitten und Bräuche usw.

Heutzutage ist hiervon kaum noch etwas erhalten geblieben. Mühltal wird vorwiegend von der Stadtnähe zu Darmstadt bestimmt. Mit wenigen Ausnahmen gilt die Gemeinde als sagen- und baudenkmälerarm, alte Bräuche sind weitestgehend ausgestorben. Mühltal besitzt kaum spektakuläre Kulturdenkmäler und es gibt auch leider nur wenige historisch bedeutsame Begebenheiten.

Dagegen besticht die Gemeinde durch ihre geografische Lage und ihre landschaftliche Schönheit. Das rege Vereinsleben und die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten sind weitere unübersehbare Pluspunkte, die Mühltal zu einem attraktiven Lebensort machen. Die Verkehrsanbindungen und das Fehlen eines lärmenden Durchgangsverkehrs tun ein Übriges.

Historische Relikte aus vergangenen Zeiten - wenn auch nur in den Köpfen der „Alt-Mühltaler“ sind noch vorhanden. Die fortgeschrittene Zeit verlangt, die „gute alte Zeit“ in Erinnerung zu rufen bzw. der Jugend überhaupt mal vorzustellen, nicht zuletzt aus Respekt vor den beachtlichen Leistungen der früheren Generationen.

Festzuhalten und öffentlich zu machen, was Mühltal und die nähere Umgebung geprägt hat und prägt, ist Sinn und Inhalt eines heimatgeschichtlichen und heimatkundlichen Archivs wie es die Arbeitsgemeinschaft „Heimatgeschichte Mühltal“ pflegt. Dieses kleine Archiv ist gegenwärtig im alten Rathaus in Traisa beiheimatet, es befindet sich im „Ausbau“.

Um Entwicklungen der Gegenwart zum Wohle der Menschen positiv zu lenken und für die Zukunft vorausdenken zu können, bedarf es auch der nachdenkenden, kritischen Auseinandersetzung mit der Historie. Deshalb werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, historisch und heimatkundlich wertvolles Material (Texte und Fotos) der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte Mühltal zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich gegebenenfalls unter Tel. 06151/147401.

Hans-Edgar Bickelhaupt

Grenzgang Nieder-Beerbach

(GdeM) Der traditionelle Grenzgang im Ortsteil Nieder-Beerbach findet wie jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit (3.10.2015) statt.

Die Wanderer treffen sich um 11:30 Uhr am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Unter Führung von Ortsvorsteher Willi Muth geht es Richtung Biberwoog, Heuweg, Grenze zu Ober-Beerbach/Frankenhausen, Schweizer Loch und Bismarckbuche. Der Grenzgang wird von einem Mitarbeiter des Forstamtes begleitet. Als Besonderheit wird es ein Feuerwehrquiz geben mit anschließender Preisverleihung.

Der Abschluss findet im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. Das DRK Nieder-Beerbach wird gegen einen kleinen Kostenbeitrag die Wanderer mit Essen und Getränken versorgen.

Spielplatz Vingaker wieder geöffnet

(GdeM) Der Spielplatz am Vingakerweg steht ab sofort wieder allen kleinen und großen Besuchern zur Verfügung. Nach der guten Wetterlage ist die Raseneinsaat kräftig angewachsen und kann bespielt werden. Die Sträucher sollen im Herbst eingebracht werden. Der Spielplatz am Rathaus ist durch die fleißigen Mitarbeiter vom Bauhof wieder zu einer kleinen Oase geworden.

Für die Kleinen gibt es nun einen neuen Sandkasten, den die Firma Hartsteinwerke Thomas GmbH spontan für den Spielplatz gespendet hat. Die Gemeinde bedankt sich, auch im Namen der Spielplatzbesucher, ganz besonders und wünscht allen viel Spielfreude.

GoGospel auf dem Weg ins Hoffnungsland

Der Traisaer Gospelchor „GoGospel“ unter der Leitung von Friederike Graebsch präsentiert am 7. und 8. November 2015 das Gospelmusical „Hoffnungsland“. Herzliche Einladung! Erzählt wird, mal rockig, mal mit nachdenklichen Tönen, die Geschichte von Moses und der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei. Die Israeliten bangen und hoffen, ob der Pharao sie ziehen lassen wird; es geht um den langen und beschwerlichen Weg durch die Wüste, die Träume und Zweifel des Mose und die Träume und Zweifel der Israeliten, um das goldene Kalb und die zehn Gebote und um die schier unendliche Wanderung bis zur Ankunft im gelobten Land. Hören Sie mit GoGospel eine alte Geschichte ganz neu und erleben Sie musikalisch, wie Gott das Volk Israel auf seiner 40 Jahre währenden Reise bis zum Ziel begleitet, bis zur Ankunft im Hoffnungsland.

Der Chor wird musikalisch begleitet von Ruben Hartwig (Drums), Bastian Gaffron (Gitarre), Roger Kintopf (Bass) und Jonathan Klein (Piano). Die Veranstaltungen beginnen am Samstag, den 7.11.2015 um 20.00 Uhr und am Sonntag, den 8.11.2015 um 17.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 9,- Euro, ermäßigt 6,- Euro und an der Abendkasse 12,- Euro, ermäßigt 9,- Euro. Karten erhalten Sie ab dem 8. Oktober 2015 in Traisa im Kiosk an der Linde (Philipp-Walter-Str. 2), in Nieder-Ramstadt im Creativ (Dorwegshöhstr. 10) sowie in der Praxis des Physio Team Riedel (Fliednerweg 17).

Christoph Tegel

Kosmetik Tempel
Entspannung pur!
Kokosnussbehandlung 60 Min. 40,– €
LavaShell® Massage – die perfekte Wärmemassage 30 Min. 32,– €
Orangen-Schokotraum 90 Min. 48,– €
© topidentity GmbH
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Wer weiter denkt kauft näher ein
Aus eigenem Anbau:
Herbst- und Winteräpfel, Birnen, Walnüsse, frisch gepresster Apfelmost und viele hausgemachte Leckereien.
Es gibt jetzt wieder roten Apfelgelee!
Verkauf ab Hof landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de

Kontur
Ideen für´s Haar
NEU!
Öffnungszeiten
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
Termine unter 06151 5992000
Inhaberin Jutta Müller
Bachgasse 1-7 · Ortsmitte Nieder-Ramstadt

Eine schöne Hand ziert den ganzen Menschen
(Heinrich Heine)
Der natürlichste Kunstnagel nach selbstentwickelter Methode.
Sie werden begeistert sein!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
06151 - 14 83 15
www.pams-nagelstudio.de
PAMS NAGELSTUDIO seit 1989
• Kunstnägel • Maniküre • Medizinische Fußpflege •
Inh.: Pamela Hof-Neufingerl • Waldstr. 39 • 64367 Mühltal/Trautheim • Tel.: 06151/1483 15

Unsere Oktober Sportküche
2 Weißwürste
125g Leberkäse
400g Krustenbraten
1 Münchner Wurstsalat
1 Dose Schwartenmagen
Für sagenhaft günstige €8,50
Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
E-Mail: MetzgereiGoebel@t-online.de
© topidentity GmbH

Gitarrenunterricht Mühltal ist umgezogen!
Ab September wird wacker weiter gezupft!
In der: Wacker-Fabrik
Ober-Ramstädter Straße 96
64367 Mühltal
www.mathiasbaierbernet.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
1. Oktober
WILDWOCHEN
„Hubertus ruft...“
28. Oktober bis 8. November
ROULADENWOCHEN
Mittagstisch
Mittwoch-Samstag
ab 5,50 Euro
31. Oktober ab 17 Uhr
KELTERFEST mit Obsthof Breitenloh
Frisch gepresster MOST und PFÄLZER Spezialitäten
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

Französische Kriegsgefangene vor dem Lager „Schützenhof" in Nieder-Ramstadt (1940/41). Das Bild wurde von Kurt Gräff zur Verfügung gestellt.

Kriegsgefangene, Zwangs- und Fremdarbeiter in Mühltal

Ausstellungseröffnung am 13. Oktober um 18 Uhr

Innerhalb von drei Jahren wurden die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Männer und Frauen erforscht, die sich von 1939 bis 1945 in den früher selbstständigen Gemeinden Nieder-Ramstadt, Traisa, Nieder-Beerbach, Waschenbach und Frankenhausen aufgehalten haben.

Die Kriegsgefangenen, Zwangs- und Fremdarbeiter, die wegen des Kriegs und nicht freiwillig in Deutschland und in den Gemeinden waren, sind zu einem Teil unserer Ortsgeschichte geworden, der nicht vergessen werden darf. Auch der Bereich der Nieder-Ramstädter Heime gehört zum Untersuchungsgebiet. Siebzig Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs ist eine Bestandsaufnahme wichtig.

Die Nationalsozialisten haben über 13 Millionen Menschen gefangen, verschleppt und zur Arbeit gezwungen. In der umfangreichen Ausstellung mit vielen Informationen, Bildern und sehr persönlichen Zeugnissen bekommen Sie einen Einblick in das Leben der Zwangsarbeiter/-innen.

Sie können auch ein Begleitheft erwerben, in dem noch weitergehende Informationen zu finden sind.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher der Ausstellung, über Gespräche und Anregungen. Die Ausstellung ist vom 14. Bis 22. Oktober 2015 täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal ist auch weiterhin an Informationen, Bildern, Briefen und Dokumenten interessiert.

Bitte sprechen Sie Edgar Schuchmann, 64367 Mühltal, Bergstr. 9, Telefon: 06151/148057 oder E-Mail edgar-schuchmann@t-online.de an.

8. „Denkraum" in Mühltal

Thema „Privatisierung im öffentlichen Sektor"

Bereits zum 8. Mal lädt der Kreisverband der LINKEN in Darmstadt/Dieburg zu der Diskussionsrunde ein. Eingeläutet wird die Veranstaltung immer durch ein vorheriges Referat von Willi van Ooyen, hess. Landtagsabgeordneter der LINKEN und Friedensaktivist der frühen Jahre. Van Ooyen gibt Anhaltspunkte und Informationen für die anschließende Diskussion, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Regelmäßige TeilnehmerInnen des Denkraums betonen immer wieder, wie respektvoll und informativ die Diskussion läuft. Die Atmosphäre ist ruhig und jeder kommt zu Wort. Auch ZuhörerInnen sind gerne gesehen, will man sich doch manchmal einfach nur ein Bild von einer Sache machen, ohne gleich mitdiskutieren zu müssen.

Themen wie „Flüchtlingsleben in Deutschland", „Kann es einen globalen Frieden geben ohne Waffen?" oder auch „Muslime, Christen und Juden – was eint sie in Friedensfragen?" werden von allen Seiten betrachtet, beredet und letztendlich auch in den eigenen Denkprozess und Meinungsbildungsprozess integriert.

Der nächste „Denkraum" findet am 9. Oktober ab 19.00 h im großen Raum des Restaurants „Brückenmühle" in Nieder-Ramstadt statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Tanja Eick, Kreisvorsitzende der LINKEN im Landkreis Darmstadt/Dieburg

Neue politische Kraft

Ortsverband der LINKEN nun auch in Mühltal

Bereits im August hat sich bei der gut besuchten Gründerversammlung der Ortsverband der LINKEN in Mühltal gegründet.

Unter reger Beteiligung vieler Besucher und vorhergehender Diskussion und Vorstellung der Mitglieder war die Gründung selbst nur noch ein formaler Akt.

Den Mitgliedern ist eine gute Informationspolitik in Mühltal sehr wichtig. Transparente und rechtzeitige Informationen der Bürgerinnen und Bürger wird als Voraussetzung dafür gesehen, dass wichtige Entscheidungen im Gemeindeparlament auch den Rückhalt der Mühltaler haben.

Den LINKEN ist wichtig, dass Mühltal als lebenswerte Gemeinde erhalten bleibt. Weiteren Ausweisungen von Industriegebieten stehen sie ebenso ablehnend gegenüber wie auch einer übergebührlichen Abholzung des Mühltaler Waldes. „Mühltal ist eine Perle an Wohnraum im Rhein-Main-Gebiet. Und das soll auch so bleiben!", meint Tanja Eick, Kreisvorsitzende der LINKEN im Landkreis Darmstadt-Dieburg und selbst Mühltalerin. Zur Kommunalwahl 2016 möchte sie ebenso in Mühltal kandidieren wie die übrigen Mitglieder des Ortsverbandes. „Schauen wir mal, ob wir ab März nicht ein bisschen für frischen Wind sorgen können im neuen Gemeindeparlament."

Tanja Eick, Kreisvorsitzende der LINKEN im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Treffen des Besuchsdienstes Mühltal: *(GdeM) Im September trafen sich die Helferinnen des Besuchsdienstes mit ihren Besuchten im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, um gemeinsam einen schönen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei allen Ehrenamtlichen, die in selbst festgelegten Rahmen ihre Zeit individuell verschenken und bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller eine ständige Ansprechperson haben. Es werden aktuell noch Helfer/innen gesucht. Interessierte melden sich bitte bei der Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Christel Müller, unter Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehltal.de.*

Spaß am Bau: *Nur nach kurzer Einweisung war es für Carenow Geschäftsführer und Bauherr der Krieg Immobilien GmbH, Alexander Krieg, eine große Freude, die ersten Erdbewegungen mit dem Bagger auf dem Gewerbegebiet Mühltals und zukünftigen Domizil der Carenow GmbH, selbst vorzunehmen. Fotos: Holger Maier.*

Beispielhaft: *Auch Bürgermeister Astrid Mannes war beim Spatenstich des Mühltaler Unternehmens Carenow auf dem Gewerbegebiet Ruckelshausen vor Ort und wünschte das Allerbeste für das Bauvorhaben.*

Carenow bringt Leben auf Ruckelshausen

Mühltaler Unternehmen beginnt mit dem ersten Bauabschnitt auf dem neuen Mühltaler Gewerbegebiet

Mit dem Spatenstich am 18. September – nun, eigentlich war es eher der Stich einer Baggerschaufel - hat Alexander Krieg, der Geschäftsführer der Carenow GmbH, im neuen Gewerbegebiet Ruckelshausen am 18. September den Anfang gesetzt.

„Ich freue mich darauf, schon bald den gesamten Verwaltungsbereich des Unternehmens Carenow im Gewerbegebiet Ruckelshausen zu vereinen und im nächsten Schritt auch die Konfektionierung von Sonderbestellungen hier in Mühltal zu realisieren!" Alexander Krieg handelt als Mühltaler Unternehmer genau so, wie es sich die Gemeinde Mühltal nur wünschen kann und was letztendlich auch Sinn und Zweck des neuen Gewerbegebietes in Mühltal ist. Den Mühltaler Unternehmen soll dort genügend Raum für Erweiterungen oder Neugründungen zur Verfügung stehen. Externe Investoren profitieren von der guten Lage zu Darmstadt und den schnell erreichbaren Autobahnanschlüssen, aber auch von den günstigen Baulandpreisen.

Das von dem Trautheimer Alexander Krieg geführten Unternehmen Carenow stellt Kosmetikartikel her und vertreibt diese national und international. Neben dem Vertrieb über große Drogerieketten in Deutschland ist vor allem der asiatische Markt von großer Bedeutung.

Auf dem Gelände in Mühltal wird zunächst ein Bürogebäude für Verwaltung und Konfektionierung entstehen, welches im nächsten Schritt von einer Lagerhalle ergänzt wird. „Mit über 4000 Quadratmetern Grundstück steht genügend Raum zur Verfügung, um nach der ersten direkt an das Verwaltungsgebäude angrenzenden Halle eine weitere Lagerhalle zu ergänzen. Der Entwicklung des Unternehmens steht somit nichts mehr im Wege", berichtet Alexander Krieg bei seiner Ansprache zum Spatenstich auf dem Gelände „An der Schillertanne" vor Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und zahlreichen geladenen Gästen. Insgesamt werden über eine Million Euro investiert und mittelfristig zirka 15 Arbeitsplätze geschaffen.

Geplant und vermarktet wird das Gewerbegebiet von der Nieder-Ramstädter Diakonie zusammen mit dem Planungsunternehmen Bullermann. Deshalb war auch der NRD-Vorstand, Walter Diehl, vor Ort und gab gerne Auskunft zum Stand der Vermarktung des ca. 6 Hektar großen Gebietes. Knapp ein Fünftel der zur Verfügung stehenden Fläche ist verkauft. Neben der Großküche der NRD und einem Maschinenhandel werden dort schon bald zwei Karosseriebauunternehmen aktiv sein. Weitere 13 Unternehmen stehen mit der Diakonie in Verhandlung. Man darf also gespannt sein, wie sich das besonders schön gelegene Gewerbegebiet in Waldrandlage, nur wenige Meter entfernt von der ehemaligen Papierfabrik (heute Riegler) entwickelt.

Interessenten können sich unter www.gewerbepark-ruckelshausen.de erste Informationen einholen.

Holger Maier, MP

NABU „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume"

Bestelltermin bis 30. September verlängert

(GdeM) Aufgrund der späten Ferientermine haben die beiden NABU– Kreisverbände Darmstadt und Dieburg den Bestelltermin für die Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume" bis zum 30. September 2015 verlängert.

Bei der bereits zur Tradition gewordenen Obstbaum-Bestellaktion werden Hochstammobstbäume auch in diesem Jahr wieder zu einem günstigen Preis angeboten. Zusammen mit einem stabilen Pflanzpfahl und wirkungsvollem Verbissschutz kostet der Hochstamm-Obstbaum 20.—Euro.

Eine Bestellliste mit alten und bewährten Apfel- und Birnensorten steht zur Auswahl, daneben Zwetschen, Pflaume, Mirabelle, Kirschen und Walnüsse. Dabei wird großen Wert auf eine anerkannt gute Baumschulqualität gelegt. Wie in den Jahren zuvor liegen die erforderlichen Bestellscheine bei allen Bürgermeistereien im Landkreis Darmstadt-Dieburg, sowie bei den Ortsgruppen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zur Abholung bereit. Ferner können die Bestellscheine auch im Internet unter www.NABU-kvdarmstadt.de, für Besteller dem Altkreis Darmstadt, sowie unter www.NABU-gross-umstadt.de , für Besteller aus dem Altkreis Dieburg, abgerufen werden.

Die Einwohner von Mühltal und Ober-Ramstadt können ihre Bestellung an den NABU Kreisverband Darmstadt, Oberer Schachenmühlenweg 6, in 64372 Ober-Ramstadt, Fax: 06154-696978 senden.

Die Abholung der Bäume erfolgt Anfang November, Termin und Abholort wird den Bestellerinnen und Bestellern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Gelungenes Repair Café in Mühltal: *Am 12.09. fand das erste Repair-Café in Mühltal statt. Das Team machte sich mit gebündeltem Fachwissen an Elektro-Geräte wie Fön oder Kaffeemaschine oder besserte Puppenkleidung aus. Die Wartezeit wurde mit Kaffee und gespendetem Kuchen versüßt. Das nächste Repair-Café findet am 14.11. zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung Mühltal statt. Neben Elektrogeräten können auch Textilien oder Holzgegenstände repariert werden. Interessierte Reparateure (auch für andere Bereiche) melden sich bitte bei Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehltal.de. (GdeM)*

Offener Bücherschrank nun auch in Nieder-Beerbach

Patinnen kümmern sich um den Bücherbestand, Spenden gern gesehen

(GdeM) Nachdem die Gemeinde Mühltal ihre öffentliche Bücherei in Nieder-Beerbach geschlossen hat, wurde nun auch hier ein Offener Bücherschrank eingeweiht. Dank tatkräftiger Unterstützung – die Zelle wurde von Privatpersonen aus Nieder-Beerbach finanziert, das Fundament von Beerbacher Bürgern errichtet – fand jetzt eine ehemalige Telefonzelle eine neue Verwendung. Der Bauhof der Gemeinde baute ein Regal ein und nun findet sich dort Lesestoff für Jung und Alt.

Die Zelle steht mitten im Ortskern Nieder-Beerbachs vor dem Gemeindezentrum und ist jederzeit geöffnet. Jeder kann sich nun Bücher ohne Anmeldung kostenlos ausleihen und diese anschließend wieder zurückbringen oder aber eigene ausgelesene Bücher im Tausch hineinstellen. Der Bücherbestand ist daher dynamisch und deckt das gesamte Spektrum von Kochbüchern, Lexika, Bildbänden, Romanen bis zu Kinderbüchern ab. Hauptsache gut erhalten und jugendfrei! Selbstverständlich können auch fremdsprachige Bücher mitgebracht werden. Auf CDs, Videokassetten, Spiele, Zeitschriften oder Zeitungen muss aus Platzgründen verzichtet werden. Dies gilt für alle Gib- und Nimm-Büchereien in Mühltal.

Der Betrieb des Nieder-Beerbacher Bücherschranks wird von zwei Patinnen, Gerda Koepp und Uschi Fellner-Walasek, überwacht. Sie achten darauf, dass die Zelle nicht als Altpapier-Container missbraucht wird. Auf jeden Fall freuen sie sich auf interessante Bücherspenden.

So gibt es nun nach Frankenhausen, Nieder-Ramstadt, Traisa und Trautheim auch in Nieder-Beerbach Lesestoff zu jeder Tages- und Nachtzeit. Als Ansprechpartner für das Projekt der Gib- und Nimm-Büchereien steht im Rathaus Herr Erik Hornung zur Verfügung; Kontakt per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@muehltal.de oder per Telefon unter (0 61 51) 14 17-147.

Freundliche Patinnen: *Uschi Fellner-Walasek (links) und Gerda Koepp haben sich der Gib- und Nimm-Bücherei im Ortsteil Nieder-Beerbach angenommen. Sie schauen regelmäßig nach dem Bücherbestand und freuen sich auf interessante Lektüre.*

Neue Schautafeln

Seriöse Info vor dem Burgtor

„Die seriöse Geschichtsdarstellung soll auf Burg Frankenstein auch eine Chance haben“, betonte Dr. Erich Kraft, Vorsitzender des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, bei der Enthüllung von zwei Schautafeln vor dem Burgtor.

Gemeinsam mit der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten Hessens wurden diese Tafeln gestaltet, durch welche sich Besucher über die tatsächliche Geschichte des Frankensteins informieren können. Bislang konnten unkundige Touristen den mancherlei Burgführern und -schreibern kaum entgehen, in deren Erzählungen es von Monstern und Leichen nur so wimmelt. Besuchern der Gaststätte werden ausschließlich solche Burgführungen angeboten. Was dabei verbreitet wird, mag wohl unterhaltsam sein, mit der wirklichen Geschichte des Frankensteins hat es freilich nichts zu tun.

An der kleinen Zeremonie zur Tafelaufstellung nahmen teil Dr. Anja Dötsch für die Schlösserverwaltung, Kultusministerin a. D. Karin Wolff, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Vorstandsmitglieder des Geschichtsvereins sowie weitere Vertreter hessischer Behörden. Durch ihre Anwesenheit sollte auch die Arbeit des Geschichtsvereins anerkannt und unterstützt werden.

Anerkennung der staatlichen Schlösserverwaltung

Seit Jahren bemüht sich der Geschichtsverein, die Menschen für regionale Geschichte zu interessieren, und zwar für eine Geschichte, wie sie wissenschaftlich erforscht und bewiesen ist. Die mehrfachen jährlichen Vorträge im Ernst-Ludwig-Saal sowie die Orts- und Burgführungen dienen diesem Ziel und verzeichnen einen wachsenden Zuspruch.

Als Unterstützung seiner Arbeit hat der Geschichtsverein nun die Anerkennung von der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten Hessen erhalten. Weitere Unterstützer sind die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Gemeinde Mühltal, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Freiherren von Franckenstein.

Interessantes und Wissenswertes

Am 13. September, zum „Tag des offenen Denkmals“ veranstaltete der Geschichtsverein stündliche Führungen auf Burg Frankenstein. Die Besucher erfuhren Neues über Familie Frankenstein, die Baugeschichte der Burg und die laufenden Restaurierungsmaßnahmen. Das ganze Jahr über können Führungen auf der Burg und in Alt-Eberstadt beim Geschichtsverein bestellt werden.

Seine neuesten Forschungsergebnisse zum Frankenstein stellt der Verein am 4. November im Ernst-Ludwig-Saal vor, darunter die Auswertung der dreidimensionalen Laser-Vermessung der Burg.

Weitere Informationen zu Burg Frankenstein und zu Eberstadt gibt die Internetseite www.eberstadt-frankenstein.de *Elke Riemann*

Sellemols

oder „Damals“ für Nicht-Odenwälder

Heit will ich mol korz an die Scheernschleifer erinnern, die wo frieher – so in de 50er un aofangs de 60er Jaorn – uff die Orde gekumme sin. Die sin midd em Faohrraod kumme. Vorne uff em Lenker hadde die en Schlaafstao, von dem hawwe se en Aotriebsrieme an die Hinnerachs´gelegt un ier Faohrraod hinne uffgebockt, sich druffgehockt und gedrääde. Do ist es Schlaafstaoche gelaafe. Es Wasser hawwe se eufach druffgespuckt. Fer e paor Fennich hawwe die die Scheern un Messer geschliffe und dann am Wetzstao abgezoe.

Allzuvviel konnde die net verdiene, weil viele Leit selwer en Schlaafstao hadde und aach selwer geschliffe hawwe. Dann hatt dess mit denne Scheernschleifer aa bald uffgeheert.

Do fellt mer noch was eu: Lumbesammler hot´s domols aa gäwwe. Sie hawwe Lumbää-aoldEisää gekrische, bloß hadde se kao Lastaudo, erst späder! Do sin als en äldere Mann un e Fraa mit em Gailche un em klaone Wäijelche gekumme. Sie hadde hinnedruff en Korb mit Holzwoll stäije. Wann mer denne e poor Lumbe gegäwwe hot, hdd aom die Fraa aus demm Korb en schäine bundische Kaffeekumbe odder e Glasdellerche rausgezoche. Do driwwer hawwe mir Kinner uns g´fraad. Heit kriggt mer von denne Krageeler nix mäih, die mache dich heit noch weis, sie deen der en G´falle, wann se deu aold Eise mitnemme.

- Na ja, dann muss mer´s halt net uff de Bauhof faorn.

Jetzt falle mer aach noch die Hausierer eu. Do gäbs aach was zu erzääle. Vielleicht es nexte Maol!

Mehr zum Thema in: Sauerwein, Friedrich „Vadder, ve´zäihl emol“

Hans-Edgar Bickelhaupt

Fortbewegungsmittel und Werkstatt in einem: *Das Fahrrad eines Scherenschleifers.*

FAHRRAD-BRUNNER GMBH
Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
Tel.: 06151 - 79636

ÄNDERUNGSATELIER H.Caglar

- Änderungsschneiderei jeglicher Art
- Anpassen von Braut- & Festmoden
- Auf-/Einnähen von Emblemen, Logos ...
- Bügelservice mit Hol- & Bringservice
- Annahmestelle für Chemische Reinigung / Wäscherei

NEU in Mühltal

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auch für Sie tätig zu werden.

Dornwegshöhstr. 9 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151 - 950 09 19
Mo. – Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr · Fr.:14:00 – 18:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 338 vom 30.09.2015 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ Gesamtbeilage

Elisabeth Hnyk, Rheinstraße 43, Mühltal, Tel. 06151-913830

„Friseur Kontur“ Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach

Jutta Müller, Bachgasse 1-7, Mühltal

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen teilweise nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Baby-Notarztwagen

ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · IBAN: DE13 5085 0150 0102 0345 03

Auslosung vom 11. September 2015

Endziffer	Gewinn in Euro
3684297	100.000,00
266144	50.000,00
72365	5.000,00
95193	Tour
61189	Tour
49628	Tour
5868	500,00
604	50,00
32	5,00
5	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Die nächste Auslosung findet am 12. Oktober 2015 statt.

Sparkasse Darmstadt

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Geschichtsträchtiger Ort: *Die diesjährige Kinderfreizeit der katholischen Pfarrgemeinden von Nieder- und Ober-Ramstadt sowie von Roßdorf führte 20 Kinder in diesem Jahr in die Rhön. Unter Leitung von Pfarrer Jolie und Diakon Wagner besuchte die Gruppe unter anderem den Dom zu Fulda.*

„Nacht der Kirche“ in Nieder-Beerbach

Abwechslungsreiches Programm mit Musik und Schauspiel am 16. Oktober 2015

In den aktuellen politischen Debatten spielt der Begriff der Toleranz eine bedeutende Rolle. Diskussionen über die Mohammed Karikaturen, Kopftücher, religiöse Symbole in Klassen, Unterbringung von Asylsuchenden, Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern, Umgang mit extremistischen Gruppierungen spiegeln das wieder. Grund genug, nach der Position der Kirche zu fragen. Das war Anlass, unsere Veranstaltung, die zunächst als Beitrag unserer Gemeinde zur „Nacht der Kirchen 2015“ geplant war, unter das Leitthema „Toleranz“ zu stellen. Unsere Teilnahme an der „Nacht der Kirchen“ musste leider abgesagt werden, weil die durch das Erdbeben im Mai 2014 geschädigte Kirche saniert und renoviert werden musste.

Leider wird sie auch zum geplanten Termin unserer Kirchnacht nicht fertig gestellt sein. Wir laden daher die Besucherinnen und Besucher zu unserer Nacht der Kirche 2015 am 16. Oktober 2015 in das Gemeindehaus der Ev. Kirche Nieder-Beerbach, Untergasse 16, ab 19.00 Uhr herzlich ein. Interessierten Besucherinnen und Besuchern öffnen wir ab 18.00 Uhr die Kirche. Sie kann dann in ihrem gegenwärtigen Renovierungszustand besichtigt werden. Danach besteht genügend Zeit, in das Gemeindehaus zu wechseln.

Der Toleranzbegriff in seiner wissenschaftlichen Bestimmung wird am Beginn (19.15 - ca. 20.00 Uhr) beleuchtet. Herr Professor Dr. Stefan Heuser von der Ev. Fachhochschule Darmstadt wird versuchen, uns in die Problematik des Begriffes einzuführen und an aktuellen und historischen Beispielen Konzepte vom „Erdulden“ bis zur „Akzeptanz“ des Fremden vorstellen.

Die Gruppe Besidos, Preisträger des von der AG Weltoffenes Darmstadt, die sich gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus engagiert, gestifteten Preises sorgt für den musikalischen Teil unseres Abends von 20.30 - 21.15 Uhr. Sie spielen wahrlich keine „Kirchenmusik“, sondern nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise rund um das Mittelmeer, vom Balkan über die Levante, vom Maghreb über Andalusien und verschmelzen dortige musikalische Traditionen mit Pop- und Rockklängen. Sie zeigen so, wie sich Unterschiedliches und scheinbar Gegensätzliches zu Neuem formen können.

Vom Staatstheater Darmstadt interpretieren zum Abschluss des Abends (ca. ab 21.45 Uhr) die Schauspieler Aart Veder und Klaus Ziemann die Szenen aus G.E. Lessings Drama „Nathan der Weise“, die schließlich zur „Ringparabel“, die als der Schlüsseltext der Aufklärung und als pointierte Formulierung der Toleranzidee gilt, führen.

Zwischen den einzelnen Punkten besteht Raum bei Imbiss und Getränken zu entspannen und die Eindrücke in Gesprächen zu vertiefen. In den Jahren 2009, 2011, 2013 fanden bei unseren Beiträgen zur „Nacht der Kirchen“ des ACK Darmstadt viele Besucher den Weg zu unserer Kirche, und wir wünschen uns, dass das auch in diesem Jahr der Fall sein wird. Der Eintritt zur Kirchennacht ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

Dieter Heymann

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
wenn nicht anders angegeben im ev. Gemeindehaus
Spielkreis
- 6., 13., 20., 27.10. jeweils um 9.30 Uhr für Eltern mit Kleinkindern

Frauenkreis
- 6.10., 15 Uhr

Hauskreis
- 9. + 23.10., jeweils 9.30 Uhr bei Frau Bachmann

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
Frauenhilfe
- 28., 15 Uhr Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus.
CVJM-Bläserkreis
- Montag, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser
- Montag, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe
- Dienstag, 17.30 Uhr, Anfänger / Nachwuchsbläser

Flötenkreise
- Montag, 14.30 Uhr für Kinder
- Donnerstag einmal im Monat. für Erwachsene, 20 Uhr. Termine bei Kerstin Beese Tel. Nr. 71 93 77

Spielkreise
- montags, 9.30 Uhr
- mittwochs, 9.30 Uhr

Jugendkreise
- dienstags, 17.30 Uhr, „The Troublemakers“
- mittwochs, 19 Uhr, “The Cheerily Girls”, Infos Tel. 60 66 65
- mittwochs, 19 Uhr, Jugendhauskreis, Infos Tel. 60 66 65
- donnerstags, 16.30 Uhr, „New Girls Club“, 14 tägig
- donnerstags, 19.30 Uhr, „KonfisHinG“

Hauskreise
- Dienstag, 20 Uhr, Anneliese Köhler, Tel. 147556
  20 Uhr, Anne Güngerich, Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Klaus Krietenstein, Tel. 14 66 95
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Burkhard Stetter Tel. 5208670
- Freitags, 20.15 Uhr, Katja Erlhof Tel. 62 79 32 0

Seniorengymnastik
- Freitags, 9.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben: Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße
Besuchsdienstkreis
- Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis, Infos bei Dr. Christa Gengenbach, Telefon 14 65 21

Bibelgespräch
- 6., 20., jeweils 15.30 Uhr

GoGospel-Chor
- Montag, 20 Uhr, Gemeindesaal. Chorleitung: Friederike Graebsch. Infos bei Annika Kunkelmann, Tel. 96 16 131

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos im Gemeindebüro, Telefon 913456

Hauskreis
- 14-tägig , Dienstag, 20 Uhr, Infos bei Conny und Andreas Diedrich, Telefon 13 69 835 und Inge Seibert, Telefon 14 47 50. Interessierte sind herzlich willkommen!

Kinderchor 1. und 2.-Klässler
- Dienstag, 15-16 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor Kindergartenkinder
- Dienstag, 16.15-17 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor ab 3. Klasse
- Freitag, 17.15-18.30 Uhr, Infos bei Isabel Paul, Tel. 494563

Kindergottesdienst
- Für Kinder ab 4 Jahren! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Kirchenchor
- Donnerstag, 19.30 Uhr, Infos im Gemeindebüro, Telefon 913456

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche, Infos bei Renate Hovy, Telefon 146437

Mini-Gottesdienste
- Infos zu den Gottesdiensten und zum Team bei Franziska Erbeldinger, Telefon 78 055 96

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch, 19 Uhr (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Fon. 148719.
  Bläserkreis für Anfänger, Infos bei Eike Reeg, Telefon 14 280

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Infos bei Erika Hovy, Tel. 14 79 43

Seniorentreff
- 13., 15 Uhr, Hermann Gunkel, Waschenbach: „Bayrische Gartenschau in Alzenau“.
- 27., 15 Uhr, Beate Sorg, Traisa: „Christoph Graupner – Hofkapellmeister in Darmstadt“

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 2., 19 Uhr Seminar ‚Hörendes Gebet‘ Teil1, (Anmeldung fuer beide Teile erforderlich, Tel: 0163-5552704)
- 3., 9.30 Uhr Seminar ‚Hörendes Gebet‘ Teil2
- 3., 20 Uhr, Lobpreisabend Gebet und Liederr
- 15., 20 Uhr Gebetsabend
- 31., 17 Uhr, Hell und Wie
- Montags, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer,
- Dienstags, Hauskreise an verschiedenen Orten
- Mittwochs, 20 Uhr, Jugendhauskreis (Ort auf Anfrage)
- Freitags, 17 Uhr Treffen der Powergirls, (ausser in den Schulferien)
  20 Uhr, Jugendtreff,

Pfadfinder Royal Rangers
- 3., 10 Uhr Teamtreffen Kundschafter neues Jungsteam, Schneeeulen und Tigerhaie
- 10., 10 Uhr Teamtreffen Kundschafter neues Mädchenteam, Luchse, Wüstenfüchse, Polarwölfe, Jaguare und Königsdelfine
- 16., 17 Uhr Teamtreffen Luchse
- 17., 10 Uhr Teamtreffen Pinguine, Schneeeulen, Wüstenfüchse und Tigerhaie
- 24., 10 Uhr Teamtreffen Jaguare
- 31., 10 Uhr Teamtreffen Kundschafter neues Mädchenteam Sa. 31. 10., 17.00 - 19 Uhr alle Teams „Hell und wie“ Kontakt: Nurit Kneußel, Tel. 06151-144118

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de
Frauenschola
- jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Männerschola
- jeden Samstag, 9 Uhr, Kirche St. Michael

Jugendgruppe „Affeköpp“
- Jeden Donnerstag, ab 17 Uhr

Mittagessen für Jung und Alt
- 28., 12.30 Uhr im Pfarrheim Don Bosco

Ministranten
- Jeden zweiten Montag, ab 17.30 Uhr, Pfarrheim Don Bosco

Seniorennachmittag
- 8., 15 Uhr Oktoberfest für Senioren im Pfarrheim Don Bosco

Freunde der Gregorianik
- 18., 17 Uhr: Gregorianisches Choralhochamt in St. Michael

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55
Abenteuerland
- Mittwochs, 16.30-18 Uhr, Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-10 Jahren Jeden

Kinderhauskreis
- Parallel zum Abenteuerland für Kinder von 0-4 Jahren (in Begleitung ihrer Eltern)

SWAT:
- Freitags, 18.30 Uhr, Special Words and Action für Teens ab 11 Jahren immer

EC-Jugendkreis
- Donnerstag, 19 Uhr, außer in den Ferien, für Jugendliche ab 16 Jahren

Neuntes Traisaer Tischkicker-Turnier

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre startet auch dieses Jahr am Samstag, den 7.11.2015 das unterhaltsame und sportlich spannende Tischkicker-Turnier für alle Generationen. Es wird wieder an professionellen Turnier-Kickertischen gespielt. Den Teilnehmern der Endrunde winken attraktive Preise.

Für Akteure und Zuschauer stehen Getränke und Snacks im Foyer bereit. Neben Sport und Wettkampf bleibt noch viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sehr herzlich laden wir am 07.11.2015 ins Bürgerhaus Traisa ein.

Spielbeginn ist um 14:00 Uhr, Einlass ab 13:15 Uhr. Gegen 17:30 wird das Turnier beendet sein, damit keiner das Lilienheimspiel um 18:30 verpassen muss.

Anmelden können sich Teams, die aus 2 Personen bestehen. Für Mannschaften, deren Spieler zusammen nicht älter als 24 Jahre sind, zählen alle Tore doppelt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also sichert euch rechtzeitig einen Startplatz!

Anmeldung - mit Teamnamen, der auch richtig originell sein kann! - am besten per Email: helmut.baeumel@gmx.de oder auch telefonisch bei Helmut Bäumel, Tel. 06151/146091.

Die Startgebühr beträgt 2.50 Euro für Kinder, 8 Euro für Erwachsene.

Veranstaltet wird das Turnier vom Fundraising-Team der ev. Kirchengemeinde Traisa. Der Erlös geht an die „Stiftung Traisa lebt“.

Für das Fundraising Team
Helmut Bäumel

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de
Mühltal post

Benefizkonzert für Menschen auf der Flucht

Am Samstag, 03.10., lädt die Pfarrgemeinde St. Michael in Kooperation mit dem Netzwerk Asyl Mühltal e.V. zu einem Benefizkonzert für und mit Menschen auf der Flucht in Mühltal ein.

Die Sopranistin Margarita Kopp wird gemeinsam mit anderen Sängern einen Liederabend in der Kirche St. Michael gestalten. Beginn ist um 18 Uhr.

Dargeboten werden beliebte Arien und Duette aus verschiedenen Opern und Musicals. Der Erlös ist für das Netzwerk Asyl Mühltal e.V. bestimmt.

Hendrick Jolie, Pfr.

Tischreden Luthers in der Lazaruskirche

Am 31.10.2015 „Hallo ~~ween~~ Luther“ in diesem Jahr ganz anders!

(EKNR) Für den 31. Oktober 2015 hat sich die Stiftung Segensreich zusammen mit den Mühltaler Kirchengemeinden einen besonderen Höhepunkt einfallen lassen. Sie hat den Schauspieler des Darmstädter Staatstheaters, Christian Klischat, der bereits im März mit seinem Monolog zur Passion Jesu Christi, überzeugen konnte, zu einer luther-tisch-rede… ER NYMBT KEIN BLAT FURS MAUL.. eingeladen.

Launig und schwärmerisch, polternd, hellsichtig und weltweise lässt sich der große Reformer im privaten Kreise über Gott, Tod, Teufel und die ganze Welt aus.

Von den ärgsten Feinden des Menschen und den schönsten Freuden ist die Rede, von den Wundern der Natur, vom Ehestand, von der Musica, der Zunft des Schreibers oder dem himmlischen Regenbogen.

Anschaulich, lebensprall und sprachgewaltig ist Luther dabei und alles andere als ein staubiger Theologe. Der Hausherr kommt zugleich als Prediger daher, als Sänger und als Literat. Vor allem aber zeigt er sich als ein Mensch voller Lust und Liebe, Not und Zorn, Angst und Hoffnung, einer, der kurzweilig unterhalten kann ohne je den Faden, den Stoff und mit ihm die Aufmerksamkeit seiner Gäste zu verlieren.

Hört sich das nicht spannend an? Um die Zuhörenden auch mit leiblichen Köstlichkeiten zu verwöhnen, lädt die Stiftung Segensreich in diesem Jahr in die Lazaruskirche ein, damit die Tischreden auch an Tischen stattfinden können. Die Türen der Lazaruskirche stehen ab 16.30 Uhr offen. Beginn des Vortrages ist 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Christoph Mohr, im Namen des Stiftungsvorstandes

Das Quintetto affabile spielt Bläsermusik

Am 11. Oktober 2015 Konzert in der Evangelischen Dorfkirche

Wenn sich ein paar Leute zusammenfinden, um gemeinsam Musik zu machen, feststellen, dass sie sich gut verstehen und sogar weitere Probentermine vereinbaren … spätestens dann ist es auch so weit, über einen Namen für das Ensemble nachzudenken. So ging es vor fast zehn Jahren Thomas Niggemann, Flöte, Kathrin Aldinger-Stein, Oboe, Martin Zencke, Klarinette, Paul Landsiedel, Horn, und Klaus Kolbe, Fagott. Sie trafen sich zu einer ersten Verständigungsprobe, spielten mit viel Spaß ein paar Stücke an, kamen – auch ohne Instrumente – locker ins Gespräch und verabredeten einen nächsten Termin … Und so entwickelte sich auch folgerichtig der Name, denn übersetzt meint „affabile“ umgänglich, verträglich, freundlich, liebenswürdig. Seitdem treffen sie sich mit einiger Regelmäßigkeit zum Proben, sie spielen auch in verschiedenen Orchestern und haben in den letzten Jahren verschiedene Workshops absolviert. In diesem Jahr haben sie zum ersten Mal einen Kammermusikworkshop als Quintett mitgemacht.

Das Quintett spielt Werke von Johann Christian Bach (1735 – 1762), Franz Danzi (1763 – 1826), Malcom Arnold (1921 – 2006) und Modest Mussorgsky (1839 – 1881) (aus „Bilder einer Ausstellung – arr. Paul Landsiedel)

Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

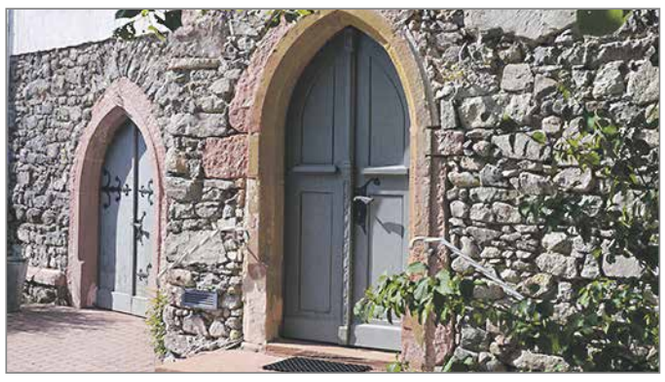
Rüdiger Busch

Musikgenuss: *Über drei Jahrhunderte spannt sich das Repertoire des Bläserquintetts, leutselig, freundlich und liebenswürdig, „affabile“ eben.*

Das sieht gut aus, so soll es bleiben

Die Sanierung der Ev.Kirche in Nieder-Ramstadt hat begonnen

(EKNR) Nachdem der Putz in den unteren Bereichen der Kirche abgeschlagen ist, damit die Mauer austrocknen kann, begegnet mir auf Schritt und Tritt die Bitte oder der Antrag: „Herr Mohr, so soll es bleiben, das sieht gut aus."



Wunderschön: *Nicht jede Gemeinde kann solch ein altehrwürdiges Bauwerk sein eigen nennen. Mit Hilfe der Gemeindemitglieder wird auch die Renovierung zu stemmen sein.*

Und tatsächlich: die Bruchsteinmauer, aus der unsere Vorfahren mit viel Mühe die Kirche erbaut haben, rückt unsere schöne Kirche in ein noch romantischeres Licht, jedenfalls solange der Kontrast zu den weißverputzten Wandflächen da ist. Historisch wurde das Bruchsteinmauerwerk aber immer verputzt, um die Steine vor Regen zu schützen und der Außenwand ein glattes Gesicht zu geben. Durch die Freilegung der Mauer kann man auch die Schnittstelle erkennen, an der 1604-1608 die „alte" Kirche nach Süden erweitert worden ist. Nieder-Ramstadts Bevölkerung war deutlich gewachsen und die Kirche sollte für alle reichen. Das wird uns durch die Sanierung nicht gelingen, aber wir freuen uns über alle Gottesdienste, die wir dort miteinander feiern können. In wie vielen Generationen wurden hier Kinder getauft und Ehen vor Gott geschlossen - auch in diesem Jahr wieder! Wir wollen alles dafür tun, damit die Kirche auch in Zukunft ein Zentrum für die Menschen in Nieder-Ramstadt bleibt, das ihnen Heimat gibt und ihrem Glauben einen besonderen Ort.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg unterstützen.

Christoph Mohr

Sterne ganzjährig: *Ein Blick in den Nachthimmel bestätigt – die Sterne sind immer da. Warum also nicht das ganze Jahr über Sterne basteln? So gestalten fleißige Hände letztlich ein Stück Kirchenrenovierung.*

Mystische Momente Mühltal

Veranstaltungsreihe startet mit einem Vortrag über Gerhard Terstegen

Mystik ist spirituelle Intuition. Jenseits jeder religiösen und konfessionellen Prägung haben Menschen aller Jahrhunderte die Grenzen ihrer Wahrnehmung durchbrochen und sind zu einer „Gotteserkenntnis durchs Erleben" gekommen. Die Reihe „Mystische Momente Mühltal" wird an drei Abenden in der Evang. Lazaruskirche (Stiftstraße) in Nieder-Ramstadt sich diesem Thema widmen und Fragen nachgehen. Beispielsweise: Wie und warum erlebten große Mystikerinnen und Mystiker tiefe Erfüllung ihrer Sehnsucht?" Wie können Menschen heute Gott mit allen Sinnen erfahren?

Gleich zum Auftakt am Mittwoch, 30. September, ab 20 Uhr wird sich der Journalist und Theologe Andreas Malessa der Mystik des bedeutenden evangelischen Liederdichters und Schriftstellers Gerhard Tersteegen nähern. Teerstegen (1697-1769) war Laienprediger und beeinflusste maßgeblich die junge protestantische Erweckungsbewegung. Er ist Namensgeber für soziale Einrichtungen, da er über Kenntnisse in der Heilkunst verfügte und Medikamente kostenlos an Bedürftige verteilte. Wer den Radio-Moderator und Dokumentarfilmer Andreas Malessa kennt, weiß, dass ihn kein trockener Vortrag, sondern ein unterhaltsamer, erkenntnisreicher Streifzug durch Leben und Werk des protestantischen Mystikers erwartet.

Die Reihe wird am Mittwoch, 14. Oktober, fortgesetzt. Dann wird sich Pfarrer Andreas Ebert mit dem Wirken des weltweit bekannten Mönchs und Schriftstellers Thomas Merton befassen, der 1946 mit seiner Autobiographie „Der Berg der Sieben Stufen", einen Bestseller schrieb. Der katholische Mystiker Merton zog sich immer wieder zurück, um ein kontemplatives Leben in der Abtei Gethsemani im US-Bundesstaat Kentucky zu führen. Er engagierte sich aber auch politisch, z.B. als Aktivist gegen atomare Aufrüstung und den Vietnamkrieg. Zwei Jahre war Ernesto Cardenal in der Abtei Novize unter seiner Leitung.

Teresa von Avila, vor 500 Jahren in Kastilien geboren, ist eine der bekanntesten Mystikerinnen. In der katholischen Kirche wird sie als Heilige und bedeutende Kirchenlehrerin verehrt. Den mystischen Abenteuern der Nonne widmet sich Miriam Küllmer-Vogt am Mittwoch, 11. November, mit dem Kammermusical „Den Himmel um jeden Preis …". Die Theologin Küllmer-Vogt war und ist als Sängerin, Schauspielerin und Moderatorin auf vielen Bühnen zu erleben. Als „Elisabeth von Thüringen" verzauberte sie in dem Kammermusical „Der Teufel und die Heilige" mit mehr als 50 Auftritten deutschlandweit ihr Publikum.

Die Reihe „Mystische Momente Mühltal" wird veranstaltet von dem Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land in Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt und der Theophrastus-Stiftung, Mühltal. Der Eintritt ist frei. Platzkarten sind im Ev. Gemeindebüro Nieder-Ramstadt (Schillerstraße 15) und im Evang. Dekanatszentrum in Ober-Ramstadt (Grabengasse 20) erhältlich.

Veranstaltungstermine:
30.9.15/ 14.10.15/ 11.11.15
Ort: Evang. Lazaruskirche, Stiftstraße (Gelände der NRD); 64367 Mühltal (Nieder-Ramstadt).
Beginn jeweils um 20 Uhr – Eintritt frei (Kollekte)/ Platzkarten erhältlich

Sigrid Maline Thierolf-Jöckel

Weihnachtsbasteln das ganze Jahr

Adventliches Basteln für die Kirchenrenovierung der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt

(EKNR) Zehn Hände sind jeden Montagabend eifrig im Einsatz: Sie falten und schneiden, nähen und kleben allerlei aus Papier, Stoff und Stroh. Die fließigen Hände gehören fünf Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde, die etwas zur Kirchenrenovierung beitragen wollen. Beim Adventsmarkt Ende November wollen Annegret Fielitz, Christine Klein, Erika Riedel, Brigitte Teutschländer und Renate Weyhrauch ihren selbst gemachten Weihnachtsschmuck zu „moderaten Preisen" verkaufen.

Der Reinerlös soll der Renovierung der Ortskirche, dem ältesten Gebäude Nieder-Ramstadts, zugute kommen. Wenn der eine oder andere dafür noch etwas mehr gäbe, wären die fünf Damen dankbar. Das Material spenden die Bastlerinnen. Ein wenig Spürsinn müssen sie in diesen Tagen schon aufbringen, findet man derzeit doch nicht allzuviel Weihnachtsbastelmaterial in den Läden.

Seit Beginn des Jahres treffen sich die Damen jeden Montag zum gemeinsamen Basteln. Die Idee kam von Christine Klein. Gemeinsam mit zwei Freundinnen bastelte sie für den 70. Geburtstag ihres Mannes im Dezember Sterne für den Tischschmuck. Da viele übrig waren, kam der Rest an den Weihnachtsbaum. Beim Abschmücken dachte Christine Klein, die schon eine Altardecke für die Kirchengemeinde bestickt hat, man könnte das Basteln wiederholen, diesmal für einen guten Zweck.

Da die Kirchenrenovierung bereits begonnen hatte und mehr als eine Million Euro kosten wird, lag der Gedanke an einen Beitrag nahe. „Es ist wichtig, alte Dinge zu bewahren", sagt Christine Klein, „die Kirche ist ein Kulturgut." Die Frauen wollen dazu beitragen, „dass dies für die nächsten Generationen erhalten bleibt". „Ich mag diese Kirche einfach, sie ist so heimelig", sagt Renate Weyhrauch, deren Mann Günther seit mehr als 40 Jahren die Orgel spielt.

Auch Annegret Fielitz, die aus Nordrhein-Westfalen zugezogen ist, hat die Kirche „in 33 Jahren lieb gewonnen". Dass die fünf Bastlerinnen am Ende des Jahres eine große Menge an Weihnachtsschmuck hergestellt haben werden, ist ihnen bewusst. Darum haben sie gleich vorsorglich zwei Tische beim Adventsmarkt bestellt.

Jede der fünf Kreativen bringt ihre Gaben und Leidenschaften ein. Christine Klein ist Fachfrau für Strohsterne. Die Halme hat sie in heißem Wasser eingeweicht, damit sie sich besser biegen lassen. Erika Riedel näht gern. Sie macht aus alten Stoffen Tischsets und Patchwork-Sterne und steppt kleine Weihnachtsmänner aus Stoff. Eine ganz besondere Idee hat sie mit alten Kaffeeverpackungen umgesetzt: Sie näht Einkaufstaschen daraus.

Renate Weyhrauch kann Fröbelsterne auswendig falten. Manchen gelingen diese nicht einmal mit Anleitung. Nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist" zeigt sie einen Schuhkarton voller kleiner Fröbelsterne in vielen Farben. Annegret Fielitz und Brigitte Teutschländer falten ebenfalls wie die Weltmeisterinnen. Sie stellen achteckige Waldorf-Lichter her. Dafür haben sie von einem örtlichen Schreiner eigens eine Schablone anfertigen lassen.

Kurz vor dem Markt wollen die fünf fingerfertigen Frauen noch Papiertaschen mit dem Bild der Kirche bedrucken lassen, „damit der filigrane Weihnachtsschmuck auch heil zu Hause ankommt". Über viele Käufer an ihrem Stand beim Kunst- und Weihnachtsmarkt würden sich die Bastlerinnen freuen. Er findet am ersten Adventswochenende am 28. (14-20 Uhr) und 29. November (13-19 Uhr) im Bürgerzentrum statt.

Rebecca Keller

Studienreise durch Armenien und Georgien

Lohnende Ziele an der Wiege des Christentums

(EKNR) Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt lädt zu einer außergewöhnlichen Reise durch Armenien und Georgien ein. Sie führt in der Zeit vom 19. Mai bis 27. Mai 2016 zu den frühen Stätten des Christentums: uralte Kirchen (teilweise aus dem 4. und 5. Jahrhundert) und wunderschöne Klöster in der einsamen Bergwelt des mittleren und hohen Kaukasus in den zwei unterschiedlichen postsowjetischen Staaten Armenien und Georgien.

Zum Besichtigungsprogramm gehören Eriwan, die Hauptstadt von Armenien, Edschmiadsin, der Sitz des armenischen Katholikos, der hellenistische Sonnentempel Garni, die Klöster Sewan im Sewan-See, Geghard, Tegher, Oddzun und Haghbat.

Beeindrucken werden auch die georgische Hauptstadt Tiflis, Mzcheta, das alte religiöse Zentrum Georgiens, die Klöster Dawid Garedscha im Land der Salzseen nahe der aserbaidschanischen Grenze und Bodbe im Hochgebirge mitten in den Enzianwiesen.

In Georgien geht es über die alte Heerstraße in die Welt der Fünftausender bis hin zu dem Berg, an dem Prometheus für seinen Frevel büßen musste.

Übernachtet wird in modernen Hotels, je viermal in Eriwan und Tiflis. Sie sind zentral gelegen, sodass abends auch Unternehmungen auf eigene Faust möglich sind. Siebenmal Mittagessen und zweimal Abendessen mit Getränken sind im Preis enthalten, ebenso Trinkwasser im Bus, qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder, Trinkgelder und Versicherungen. Maximal 25 Teilnehmer. Preis pro Person im Dz 1349 Euro, EZ-Zuschlag 300 Euro.

Optional wird eine viertägige Verlängerung vom 27. Mai bis 01. Juni 2016 in der „Goldenen Stadt" Kiew angeboten, der Wurzel der russischen Orthodoxie. Im Besichtigungsprogramm enthalten sind die Sophienkathedrale, die Andreaskirche, die Volodymyrkathedrale, das Michaelskloster und das Höhlenkloster (obere und untere Lawra). Wir sehen den Kiewer Jugendstil, den Bessarabischen Markt und die Regierungsviertel. Bei einem Ausflug zum Pirohovo-Freilichtmuseum lernen wir die unterschiedlichen ukrainischen Regionen kennen.

Übernachtung direkt am Majdan-Platz. Viermal Mittagessen mit Getränken, qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder, Trinkgelder und Versicherungen. Maximal 7 Teilnehmer. Preis 400 Euro.

Detaillierte Informationen unter www.ev-kirche-nieder-ramstadt.de, dem im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegenden Flyer oder bei Peter Bender, Telefon 06151 145897 oder 0171 3662402

Neue Lieferung eingetroffen!

Traaser Orgelwein nach wie vor beliebt

In fröhlicher Runde haben die Mitglieder des Fundraising Teams der evangelischen Kirche in Traisa, unterstützt von Freunden, die neue 2014er Weinlieferung etikettiert und für den Verkauf vorbereitet.

Die Beliebtheit des Traaser Orgelweines vom Weingut an der Kirche der Winzerfamilie Schleicher aus Uelvesheim ist nach wie vor ungebrochen.

Wie uns der Winzer berichtete war das Weinjahr 2014 besonders gut ausgefallen und bescherte einen Cuvée aus Chardonnay und Weißburgunder mit 12,0% vol..

Ein gelungener Jahrgang: *Der 2014er Wein ist gehaltvoll und von feinem Geschmack. Der perfekte Begleiter zu leichten, frischen Gerichten.*

Der Erlös aus dem Verkauf des Traaser Orgelweins fließt der „Stiftung Traisa lebt" zu und kommt somit direkt dem Gemeindeleben zugute.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die unentgeltliche Unterstützung beim Verkauf des Orgelweines durch die beiden Verkaufsstellen, die Bäckerei Burger-Huiling in der Ludwigstraße 102 und Edeka nah und gut Stumpf in der Darmstädter Straße 35.

Auch weiterhin kann der Orgelwein über das Gemeindebüro in der Goethestrasse 7, Tel. 06151/913456 sowie direkt beim Fundraising Team Tel. 06151/14209 gekauft werden. Ab einer Kiste mit 6 Flaschen wird der Orgelwein im Ortsteil Traisa frei Haus geliefert.

Dieter Hartwig
für das Fundraising-Team

YouGo Mini-Jugendgottesdienste

(EKNR) Nach den Sommerferien startet unser neues Jugendprojekt „YouGo". Dabei handelt es sich um Jugendgottesdienste, die in der Regel einmal im Monat im Gemeindehaus in der Schillerstraße 15 stattfinden werden. Gestaltet werden sie unter anderem von der Jugendgruppe „Nonops" unter der Leitung von Debora Volz. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Do, 01.10.2015, 19.30 Uhr YouGo – Los geht´s!
Do, 12.11.2015, 19.30 Uhr, YouGo – aber wohin? (in der Kirche!)
Do, 26.11.2015, 19.30 Uhr YouGo meets iThemba
Sa, 28.11.2015, 19.00 Uhr YouGo-special: Südafrika in Mühltal?! (in der Kirche!)
Do, 10.12.2015, 19.30 Uhr, YouGo Christmassy

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 1., 10.05 Uhr Kindergarten-Erntedankgottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 4., 10.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation im ev. Gemeindehaus
- 11., 10 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 11., 10.15 Uhr gemeinsamer Erntedankgottesdienst in der Kirche Frankenhausen
- 18., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 25., 16.45 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 11. Oktober um 10.15 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Frankenhausen mit anschl. Brunch
- 25., 18 Uhr Gottesdienst in der Kirche Frankenhausen

Evangelische Gemeinde Traisa
www.traisa-lebt.de
- 4., 10 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor, Pfr. i.R. Göbel
- 11., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Sauerwein
- 18., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Sauerwein
- 25., Gottesdienst, Prädikantin Seibert
- Kindergottesdienst, für Kinder ab 4 Jahren! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 4., 11, 18., 25., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- und Teenie-Gruppen

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg Nd-Beerbach (Kirche in DA-Eberstadt)
- 6., 18 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrsaal
- 9., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet im Pfarrsaal
- 11., 10 Uhr Feierliche Eucharistiefeier anläßl. der Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Georg, anschl. Pfarrparty
- 13., 18 Uhr Eucharistiefeier
- 16., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17., 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
  18.30 Uhr Eucharistiefeier
- 20., 18 Uhr Eucharistiefeier
- 23., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 24., 15 Uhr Taufe
  17.30 Uhr Beichte
  18.30 Uhr Eucharistiefeier
- 1.11., 10 Uhr Eucharistiefeier

Lazarungsgemeinde
- 4.10. Gottesdienst
  10 Uhr Pfrin. Allmann
- 11.10. Gottesdienst
  10 Uhr Prädikant D. Frank
- 18.10. Gottesdienst
  10 Uhr Prädikant A. Martin
- 25.10. Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr, Pfrin. Allmann

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt
- 1., 8 Uhr, Gregorianische Messe
  20 Uhr, Ökumenischer Lobpreisgottesdienst
- 2., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 4., 10.45 Uhr, Hl. Messe
  12.15, Hl. Taufe
  15 Uhr, Vesper mit sakramentalem Segen
- 6., 9 Uhr, Hl. Messe
- 8., 15 Uhr, Hl. Messe, anschl. Oktoberfest
- 9., 8 Uhr, Gregorianische Messe
  16.30, Rosenkranz
- 11., 9.15 Uhr, Hl. Messe
- 13., 9 Uhr, Hl. Messe
- 16., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 17., 8 Uhr, Beichtgelegenheit bis 9.30 Uhr
  10 Uhr, Hl. Messe in der Lazaruskirche
- 18., 9.15 Uhr, Hl. Messe, anschl. Vortrag und Missio Essen
  17 Uhr, Gregorianische Sonntagsmesse
- 20., 9 Uhr, Hl. Messe
- 22., 8 Uhr, Gregorianische Messe, anschl. Abfahrt der Wallfahrer
- 23., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 25., 9.15 Uhr, Hl. Messe
  16.15, Beichtgelegenheit
  17 Uhr, Abschluss des Rosenkranzmonats mit sakr. Segen
- 27., 9 Uhr, Hl. Messe

Zeitreise in Bildern: *Innenansichten des Textilhauses Schneider im Wandel der Zeit von 1925 (Bild ganz links) bis heute.*

Leistungsstark, innovativ, traditionsbewusst und modern

Textilhaus Schneider in Nieder-Ramstadt feiert im Oktober 90-jährigen Firmengeburtstag

„2,55 Reichsmark Tageseinnahme" notierte Textilkaufmann Hans Schneider am 3. Oktober 1925 im Kassenbuch seines neugegründeten Textilgeschäfts. Klingt nicht nach viel, selbst für die „schlechte Zeit" damals, als die deutsche Wirtschaft am Boden lag. Für den 21-jährigen Jungunternehmer im elterlichen Haus in der Stiftstraße 44 kein Grund zur Resignation. Er hatte seine Fachausbildung im renommierten Haus Rotschild abgeschlossen und vertraute mutig auf die Zukunft. Wie richtig seine Entscheidung war und wie vorausschauend weiß sein Enkel, Hans-Jörg Schneider, heute, der zusammen mit seiner Frau Gabi das Textilhaus in dritter Generation leitet.

Das breite Sortiment, vor allem aber der fachkundige Dienst am Kunden schufen die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg. 1935 wurde das Haus in der Bahnhofstraße 50 gebaut, inzwischen ist es mehrfach erweitert und modernisiert worden. Hans' Witwe Lilly führte das Geschäft im neuen, großen Haus alleine mit zwei kleinen Kindern mit viel Mut und Tatkraft durch die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit.

Schon 1953 wurde das neue Geschäftshaus entscheidend erweitert. Eine Gardinen- und Teppichabteilung erfüllte die Nachfrage des gewachsenen Kundestamms in einem Einzugsbereich weit über Mühltal hinaus. Sohn Alfred war nach der kaufmännischen Ausbildung in die Geschäftsleitung eingestiegen, die Leitung übernahm er 1970 zusammen mit Ehefrau Wilma. Die ehemalige Teppichabteilung beherbergte nun eine große Präsentation an Sonnenschutzanlagen für den Innenbereich. Stets wurde das Familienunternehmen modernisiert und erweitert.

Seit der Geschäftsübernahme 2001 hat Hans-Jörg Schneider (seit 1979 in der Firma) die Fäden in der Hand. Unterstützt wird er von Ehefrau Gabi Schneider.

Zum „Firmengeburtstag" sind auch alle Kunden herzlich eingeladen: Eine Fotoausstellung in den Schaufenstern ermöglicht den Blick auf 90 Jahre Firmengeschichte, die gute alte Zeit, die manchmal so gut gar nicht war. Der Sonderverkauf vom 5. bis 17. Oktober ist das Geschenk der Familie Schneider an ihre Kunden. *(MP)*

Gefäßalter bestimmen, Risiken kennen:

Die Löwen-Apotheke bietet vom 8.10.- 22.10. eine Gefäßaltermessung in wenigen Minuten an

Wissen Sie, wie alt Ihre Gefäße sind? Diese können Ihrem biologischen Alter um einiges voraus sein.

Auch unsere Blutgefäße unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Oft altern sie jedoch schneller, vor allem bei ungesunder Lebensweise mit Bewegungsmangel, Übergewicht, hohem Blutdruck und Rauchen. Dann ist es wichtig, Risikofaktoren rechtzeitig zu erkennen, denn Menschen mit hohem Gefäßalter erleiden deutlich häufiger Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt.

Bei früher Erkennung des Risikos kann man durch eine passende Behandlung oft noch die Notbremse ziehen. Das beste Anti-Aging für die Gefäße ist die Prävention.

Neben der Blutdruckmessung bietet die Bestimmung des Gefäßalters eine Möglichkeit, Rückschlüsse auf den Zustand der Blutgefäße zu ziehen.

Die arterielle Gefäßsteifigkeit ist ein unabhängiger und eigenständiger „Biomarker" der Gefäßgesundheit. Bei jungen Menschen werden die elastischen Fasern (Elastin) der Gefäße mit jedem Herzschlag um 10% gedehnt. Durch diese mechanische Beanspruchung (ca. 300 Millionen Dehnungen in 10 Jahren) kommt es zu einem zunehmenden Verlust der Gefäßelastizität und letztlich zu Gefäßverkalkung. Die Folge: die Arterien werden steifer.

Die Gefäßsteifigkeit lässt sich mit Hilfe der Pulswellenanalyse bestimmen. Dabei wird die Geschwindigkeit der durch den Herzschlag erzeugten Pulswelle von der Aorta bis in die kleinsten peripheren Blutgefäße gemessen. Je steifer die Aorta, umso höher ist die Pulswellengeschwindigkeit (PWV). Somit ist die Messung der PWV eine schnelle und einfache Methode, um die Schädigung des Gefäßsystems zu erkennen, das individuelle Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder koronare Herzerkrankung festzustellen und letztendlich eine gezielte Therapie einzuleiten.

Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Nutzen Sie die Chance!
Gefäßalterbestimmung
vom 8.-22. Oktober
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Vom 8. bis 22. Oktober 2015 können Sie in der Löwen –Apotheke in Nieder-Ramstadt im Rahmen einer präventiven Beratung Ihr Gefäßalter bestimmen lassen. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 15 Euro.

Einen Termin hierfür können Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800/1485800 vereinbaren!

Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Sie!

Bernd Rupprecht

WIR REALISIEREN AUCH IHR INTERNET-PROJEKT!
Fragen Sie uns: 06251.709670

www.turetschek.de
www.spielkiste-darmstadt.de
www.huthmanns.de
www.sebastianvettel.de

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design, Fotografie und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihr Unternehmen modern und informativ im Internet zu präsentieren.

Hier sehen Sie eine Auswahl unserer kürzlich realisierten Webprojekte.

TOP IDENTITY
www.topidentity.de

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
fon: 06251.709670 · www.topidentity.de

Mühltal post
Ein Produkt der topidentity GmbH

Volksbank Modau spendet für krebskranke Kinder

Benefizradtour zu Volksbanken und Raiffeisenbanken in Hessen

Auf einer Radtour durch Hessen sammelte Klaus-Dieter Mankus Spenden für den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder eV., Darmstadt. Ein beachtenswerter Betrag von 6.070 Euro kam zusammen. Wie in den Vorjahren unterstützte die Volksbank Modau sein Vorhaben mit einer Startspende von 500 Euro und übernahm den Versand der Besuchsankündigungen bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Nach einer Rundfahrt entlang der Außengrenzen Deutschlands 2012 sowie einer Hessen-Thüringen Umrundung 2013 unternahm der seit acht Jahren im Ruhestand befindliche ehemalige Vorstandsvorsitzende der Volksbank Modau dieses Jahr eine Tour zu den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Hessen, die er 2013 nicht besuchte.

Vorsichtige Erwartungshaltung

Absagen einiger Banken im Vorfeld der Tour bewirkten eine vorsichtige Erwartungshaltung über Verlauf und Erfolg der Aktion. Andererseits stimmten ihn Willkommensgrüße positiv.

Gespannt über den Ausgang des Projektes brach er zur Rundfahrt auf. Ersten Halt legte er bei der Volksbank Darmstadt-Südhessen ein, die ebenfalls 500 Euro spendete.

Die großzügigen Spenden der beiden Heimatbanken waren für Mankus aber nicht der Maßstab seiner Initiative. Er hoffte vielmehr auf eine breite Akzeptanz der Aktion nach dem genossenschaftlichen Prinzip, „was einer allein nicht schafft, vermögen viele".

Quer durch Hessens Regionen

Die gute Ausgangsbasis trieb ihn zur flotten Weiterfahrt über Offenbach und Frankfurt in den Vordertaunus an. Durch die Wetterau, Hintertaunus, Mittelhessen, Kellerwald und Schwalm-Eder Region führte die Tour bis Kassel. Von hier aus ging die Fahrt in die Ausläufer der Nordrhön, den Vogelsberg und durch das Kinzigtal zurück nach Mühltal.

Abschließend besuchte er noch eine südlich im Hessischen Ried befindliche Raiffeisenbank.

Nach dem Leitmotiv "Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt" ließ sich der passionierte Radfahrer auch von Absagen nicht entmutigen.

Freundliche Aufnahme mit Getränkebewirtung, einmal ein kleiner Imbiss, viele interessante Begegnungen, anerkennende Worte für das beachtenswerte Engagement bis hin zur Ermunterung, die Aktion auch in Zukunft fort zu setzen, waren Ausgleich dafür und ließen manche Unannehmlichkeit und körperliche Anstrengung bei der Fahrt durch einen Teil der hessischen Mittelgebirge rasch vergessen.

Er erfuhr viel Wissenswertes über die verschiedenen Regionen, machte Halt bei der Volksbank der höchst gelegenen Stadt Hessens, Ulrichstein und besuchte die zweitkleinste Bank Deutschlands, die Spar-und Darlehnskasse Stockhausen im Vogelsberg.

Außerordentliches Spendenergebnis

Da Genossenschaftsbanken in ihren Regionen umfangreich soziale und gemeinnützige Einrichtungen unterstützen, findet es Mankus umso beachtlicher, dass sie die Idee, seine großen Radtouren mit einem sozialen gemeinnützigen Zweck zu verbinden, von Anfang gut unterstützten.

Der Erfolg der diesjährigen rd. 1.200 KM langen Fahrt, für die er 14 Tage benötigte, überraschte Mankus sehr. Mit einem außerordentlich hohen Spendenbetrag in Höhe von 6.070 Euro beendete er die Tour.

Somit erhöht sich das bisher erradelte Spendenergebnis für den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder e.V. aus den beiden vorangegangenen 5.830 Kilometer langen Touren von 10.200 Euro auf nunmehr 16.270 Euro.

Radeln für den guten Zweck: *Der ehemalige Vorstand, Klaus-Dieter Mankus, war wieder zu Gunsten krebskranker Kinder per Rad unterwegs und hat dabei eine beachtliche Spendensumme „eingefahren"... Das Foto zeigt ihn (links) mit dem aktuellen Vorstand Jürgen Schmitt nach der Ankunft zurück an der Volksbank Modau in Ober-Ramstadt. (Foto: Volksbank)*

Guter Geschmack und gutes Gefühl

Neue Öffnungszeiten ab Oktober bei Getränke-Hnyk

Dieser Sommer mit seinen Hitzerekorden wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. „Viel trinken" hieß es überall. Gut, wenn dann eine Getränkehandlung wie Hnyk in der Rheinstraße 43 so ein tolles Sortiment anbietet. Da wird einfach jeder fündig, der Liebhaber außergewöhnlicher Bierspezialitäten (aktuell Tegernseer und Augustiner Biere) ebenso wie der gesundheitsbewusste Wassertrinker oder der Partygastgeber. Ein besonderer Schwerpunkt des sympathischen Teams um Elisabeth Hnyk liegt auf Bio- und Fairtrade-Produkten: ChariTea und Lemonaid, Proviant-Limonade aus Berlin, Öko-Säfte, sortenreiner Apfelwein von Nöll ... die Liste ist lang (und deshalb auf der Internetseite www.getraenke-hnyk.de bequem nachzulesen). Guter Geschmack und gutes Gefühl also, weit weg vom herkömmlichen Supermarktsortiment.

Mit den kühleren Temperaturen nun wird sich der Riesendurst etwas relativieren. Das ist ein Grund, die Öffnungszeiten ab 1. Oktober um eine Stunde zu reduzieren.

Die Öffnungszeiten sind dann: MO-SA von 8.00 bis 19.00 Uhr. „Die letzte Stunde wird im Winter von den Kunden kaum angenommen", verriet Elisabeth Hnyk der Mühltalpost. „Wir reduzieren damit aber unsere Kosten und können somit unsere Preise stabil halten." Das freut die Kunden, lässt sich bei Getränke-Hnyk doch schon eh und je das eine oder andere Schnäppchen machen, wie der schön aufgemachte Handzettel oder die Facebook-Seite zeigen.

Gerne können Kunden den Lieferdienst mit den freundlichen und hilfsbereiten Fahrern in Anspruch nehmen. Ob gleichbleibendes Abo oder individuelle Lieferung, Kistenschleppen ist passé, denn die Lieferung wird am vorher ausgemachten Ort abgestellt. Für die Gastronomie und zum Beispiel Vereinsfeiern bietet Getränke-Hnyk einen Rundumservice an, der bei einer riesigen Auswahl anfängt und beim Verleih von Kühlwagen, Garnituren und Gläsern noch lange nicht aufhört. Details dazu findet man ebenfalls auf der Website. (MP)

70 Jahre Sanitätshaus Münk

Traditionsunternehmen mit Blick nach vorn

Wer sich Gesundheit, kundenorientierten Service und individuelle Betreuung auf die Fahnen schreibt, führt ein modernes Unternehmen. Dass diese Ziele aber schon seit 70 Jahren gelten, mag manch einen verwundern. Nicht so die Kunden des Sanitätshauses Münck, sie schätzen das Traditionsunternehmen gerade deswegen. Eines ist nämlich Grundlage und Motivation seit 70 Jahren – der Blick auf den Menschen als Ganzes.

Von den Großeltern 1945 gegründet, führen nach den Eltern nun Susanne und André Kaupp in dritter Generation, ebenfalls als Paar, das Sanitätshaus Münck.

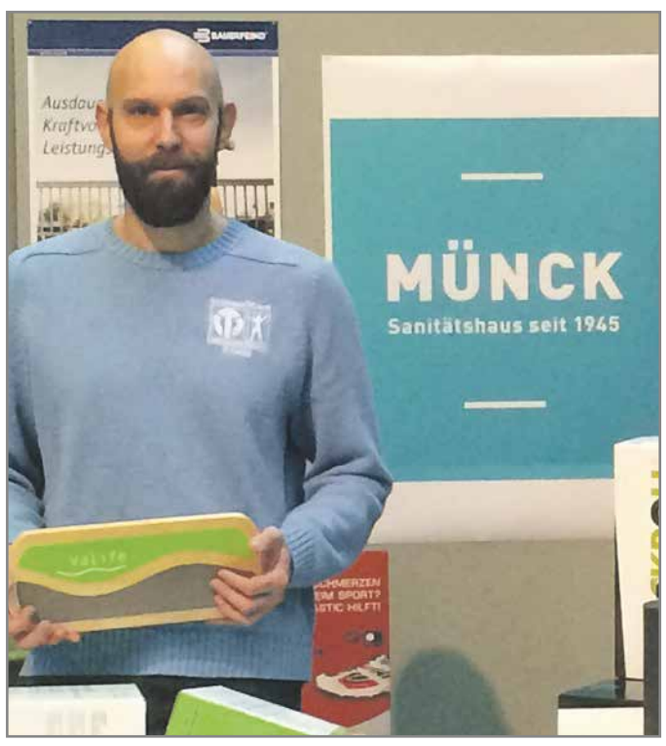
Im Laufe der Jahre wurde das klassische Spektrum um einige Neuerungen erweitert, besonders in Richtung Sport.

Bandagen, Orthesen, Kompressionstherapie, Einlagen und Gehhilfen bilden seit je her die Basis des Traditionshandwerks und des klassischen Sortiments. Daneben bietet Orthopädie-Techniker-Meister und Sport-Orthopädie-Techniker André Kaupp mit seiner Frau und ihrem Team einen hohen technischen Standard und innovative Behandlungsmethoden zur Versorgung ihrer Kunden. Schnelle und effektive Erfolge im Sinn des Patienten sind nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Ärzten, Physiotherapeuten und Osteopathen möglich.

Laufanlaysen mit Hochleistungskameras und Videoanalyse helfen Hobby- oder Profisportlern Schmerzursachen zu finden bzw. die Leistung zu optimieren. Bewegungsabläufe werden exakt analysiert und bei Bedarf umgestellt oder durch entsprechende Hilfsmittel wie Bandagen, Einlagen oder ähnliches ergänzt. Hier kommen auch Spezialeinlagen zum Einsatz, Fehlstellungen, die sich auf den ganzen Körper auswirken können, lassen sich mit sensomotorischen Einlagen gut therapieren. In Deutschland produzierte Lauf- und Bequemschuhe der Firma Lunge runden das Sortiment ab.

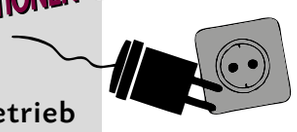
Zum Jubiläum möchten André und Susanne Kaupp all ihre Kunden und die, die es werden möchten, im Oktober einladen, sich von ihrem Service zu überzeugen. Auf alle freiverkäuflichen Waren gewähren sie einen Rabatt von 15%, nur Lunge-Schuhe sind von der Rabattaktion ausgenommen, hier erhalten Sie beim Kauf einen Gutschein für eine Basis-Laufanalyse. Ein Gewinnspiel mit hochwertigen Preisen wie Lunge- oder Berkemann-Schuhe, mehreren Laufanalysen und Gutscheinen sowie einem Blackroll-Set sorgt zudem für Feierlaune. Anfang November werden die Gewinner bekanntgegeben.

Wenn Sie gleich zu den Gewinnern zählen wollen, besuchen Sie einfach, währen des Jubiläumsmonats, das Sanitätshaus Münck in der Schwanenstraße 43 in Darmstadt und lassen Sie sich vom freundlichen Team dort beraten. (MP)



Kompetente Beratung: *André Kaupp und das Team von Sannitätshaus Münck helfen Ihnen gerne weiter.*

ELEKTRO RUTHS INSTALLATIONEN GmbH



- Elektroinstallationen
- Überspannungsschutz
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Netzwerkinstallation
- Brandmelde- und Feuerlöschanlagen

Meisterbetrieb
Günter Ruths
Im Wiesengrund 29 a
64367 Mühltal
Tel. 06151 – 14 81 05
Fax 06151 – 60 66 67
Mobil 0171 – 710 28 76
info@elektro-ruths.de

Werner Hegebarth
Spezial-Grundreinigung
Terrassen · Treppen · Wände
Balkon · Verbundsteine · Fliesen
Wintergarten · Fenster · PVC
Teppich · Polster · Autositze
Kunststoff · Holz · Decken
Steinstraße 27 · 64367 Mühltal · Tel. 0177-791 96 39

Kompetenz, Design,
Vielfalt und Service von A-Z
Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit über 130 Treppen und Türen
Mo.- Fr. von 7-17 Uhr · Sa. von 10-16 Uhr
TREPPEN MEISTER®
Leuchtenmüller
Das Original
Benzstraße 8 · 63897 Miltenberg · Telefon 09371-40840 · www.leuchtenmueller.com

Floeth
WOLF
Technik, die dem Menschen dient.
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

MEISTERBETRIEB
für Bedachungen aller Art
DAUM DACHTECHNIK
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau
Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
Güteziegel DACH Innung Darmstadt
Inh.: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2215
Fax 06154 / 52670
Mobil 0171-6717050
daum-dachtechnik@t-online.de

Wir suchen für bestehende Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke in Mühltal und Umgebung zur Miete und zum Kauf.

Hans Otto Loebel · Finanzwirt
Tel. 06071-9699633
VERO PLUS Immobilien GmbH
GF Hans Otto Loebel
Güterstraße 6, 64846 Groß-Zimmern

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de
Mühltal post

Baumschnittmaßnahmen in luftiger Höhe überlässt man am besten einem Fachmann. Foto: djd/RAL Gütegemeinschaft Baumpflege e.V.

Fehler beim Schnitt

Baumpflege besser dem Profi überlassen

(djd). Wenn die Äpfel auf den Bürgersteig fallen, die Haselnuss ins Grundstück des Nachbarn hängt oder die Tanne Schatten auf die Terrasse wirft, greifen Gartenbesitzer gerne zu Motorsägen und Astscheren. Mit dem richtigen Rüstzeug ist der Ast schnell gekappt, der wilde Auswuchs beseitigt und die Krone geschnitten.

Auf den ersten Blick sieht dies oftmals nach sauberer Arbeit aus. „Doch Fehler beim Baumschnitt offenbaren sich oftmals erst in den nächsten Vegetationsperioden", warnt Hendrik Wagler, Sachverständiger aus Schlettau in Sachsen. Unkontrollierte Seitenäste, wulstige Verdickungen oder gar ein Absterben können demnach Folgen des falschen Eifers sein. Nun zeigt sich, dass Gartenbesitzer meist keine professionellen Baumpfleger sind. Die Experten wissen, wann und wo sie Hand anlegen müssen.

„Durch den richtigen Schnitt zur rechten Zeit können wir Bäume und Sträucher gesund und sicher erhalten und, wenn nötig, in ihrer Wuchsform optimieren", so Wagler, dessen Fachbüro wie viele andere zertifizierte Baumpflegebetriebe unter www.ral-baumpflege.de gelistet ist. Ein typischer Fehler von Laien sei, dass sie oft die arttypischen Wuchsmuster vernachlässigen und zu große Wunden hinterlassen. Diskussionen entfachen sich auch immer wieder hinsichtlich des richtigen Schnitt-Zeitpunkts. Eine pauschale Aussage gibt es hier nicht, denn auch hier sind unterschiedliche Reaktionen der Baumarten zu beachten.

Zu den sensiblen „Kandidaten" zählt etwa die Walnuss, da sie stark „blutet" und ihre Wunden nur langsam verheilen. Am besten wird dieser Baum daher im Spätsommer gepflegt. Er fährt dann schon seinen Saftstrom zurück, dennoch bleibt bis zur Winterruhe noch genügend Zeit zur Wundheilung. Die meisten Laubbäume lassen sich während ihrer Ruhephase in der kalten Jahreszeit gut schneiden. Vorsicht ist aber bei Frost geboten, denn bei Minusgraden brechen Äste schnell ab. Auch bei Regen sollte man auf den Baumschnitt verzichten, da die Schnittstelle schlechter heilt und es leichter zu Krankheitsbefall kommen kann.

Hoch hinaus mit Leuchtenmüller

Gestaltung und Funktion kennzeichnet die ideale Treppe

(PR) Zunehmend werden in Einfamilienhäusern oder Maisonettewohnungen Treppen verbaut, die hohen ästhetischen Ansprüchen genügen und dabei bequem und sicher zu begehen sind. Dass Treppen von der Stange dies kaum bieten können, liegt auf der Hand. Mit den Jahren wechseln die Ansprüche, die an die Treppe gestellt werden, Kinder sollen sie ebenso sicher bewältigen können wie Senioren, die in ihrer Mobilität womöglich schon etwas eingeschränkt sind.

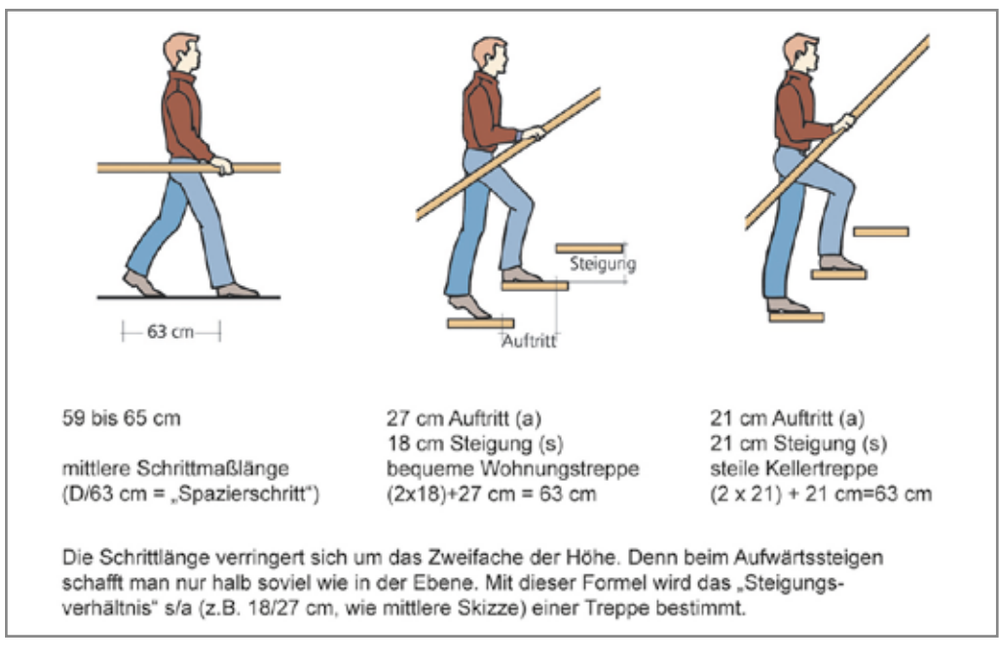
Die Bauweisen der neuen Treppengeneration sind generell flexibler geworden, freitragende Konstruktionen, bei denen die Stufen direkt an der Wand befestigt werden, sind ebenso beliebt wie die sogenannte Faltwerktreppe, bei denen die Stufen geschlossen sind.

Gerne wird derzeit Buche natur verwendet, das auch im Möbel- und Fußbodenbereich anzutreffen ist. Für Treppen der mittleren Preisklasse zählen Ahorn und Esche zu den bevorzugten Hölzern. Kirschbaum ist zwar etwas teurer, steht aber hoch im Kurs. Interessante Variationen entstehen zudem durch diverse Lackierungen und designorientierte Geländerausführungen. Bei Wohnungstreppen wird von Bauherren meist ein naturbelassenes Material gewünscht. Die Stufen sind nur mit Klarlack oder Hartöl versiegelt, die Geländerausführungen dagegen zeigen ihr breites Material- und Farbenspektrum.

Die Bauform ist jedoch die wichtigste Rahmenbedingung, wenn es um die Auswahl einer wirklich passenden Treppe geht. Deshalb ist es wichtig, sich schon möglichst früh über die Möglichkeiten im Treppenbau zu informieren, am besten schon während der Bauplanung. Wegen ihrer dynamischen Wirkung sind zur Zeit viertel- oder halbgewendelte Treppen gefragt. Das heißt von der von der Antrittsstufe bis zum Austritt findet eine Drehung um 90 oder 180 Grad statt. Eine komfortable Treppe beginnt ab circa 3,5 Quadratmeter und nutzbaren Laufbreite von 90 bis 100 cm. Alles was auf kleinerer Fläche installiert wird, erfordert Stufenhöhen, die nicht mehr komfortabel zu gehen sind.

Ausführliche Informationen über Treppen, zeitgemäßes Design und gute Qualität mit vielen Detaillösungen sind im neuen Ratgeber „Treppen-ABC" enthalten, kostenlos zu bekommen unter: www.treppen-abc.com

Spricht man im Treppenbau von guter Qualität, so ist nicht nur die Auswahl des Materials maßgebend, sondern alle Schritte von der Planung bis zum Einbau. Empfehlenswert ist daher, sich eingehend über die Möglichkeiten bei einem kompetenten Treppenbauer individuell beraten zu lassen. Die große Ausstellung der Firma Leuchtenmüller in Miltenberg lädt zum informativen Bummel ein.



Treppe ist nicht gleich Treppe: *Einfach nur das obere Stockwerk errreichen? Weit gefehlt! Eine Treppe, die gut konstruiert ist, macht das Treppauf leichter und das Treppab sicherer. Und schon 10 cm mehr Breite kann über den Einbau eines Treppenlifts entscheiden.*

Sicheres Dach über dem Kopf

Stürmischen Zeiten entspannt entgegensehen

(epr) Ein Dach über dem Kopf gehört zu unseren elementarsten Grundbedürfnissen. Leider ist es ebenso die Schwachstelle des Hauses. Selbst wenn wir bei Sturm nicht um unser Heim fürchten müssen und vor finanziellen Folgen versichert sind, sind ein Schaden am Dach oder die Reparatur eines durch umher fliegende Dachpfannen getroffenen Autos sehr zeitraubend und ärgerlich.

Stürmischen Zeiten entspannt entgegensehen kann allerdings, wer sein Dach von vornherein mit Metalldachplatten eindeckt, denn diese trotzen selbst starken Böen. Ihre besondere Sturmfestigkeit erreichen sie durch die sichere Befestigung am Dachstuhl mit sechs Schrauben pro Quadratmeter. Damit widerstehen die Metallplatten effektiven Auszugskräften von mehr als 225 Kilogramm pro Schraube.

Doch Dachpfannen aus Metall, wie Luxmetall sie anbietet, halten nicht nur Stürmen stand. Dank ihrer glatten Oberfläche sind sie zudem dauerhaft schmutzabweisend, wetterbeständig, korrosionsfest und geräuschmindernd. Überdies weisen sie ein sehr geringes Gewicht von nur fünf Kilogramm auf. Deshalb eignen sich die Metalldachplatten auch gut für die Altbaurenovierung, da der Dachstuhl nicht extra verstärkt werden muss.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Web unter www.luxmetall.de oder bei Ihrem Fachmann vor Ort

Stimmungsvolles Licht

Indirekte Beleuchtung schafft gemütliche Atmosphäre

(epr) Wer sich eine besondere Beleuchtung für seine Wohnräume wünscht, dem seien die Lichtleisten der Marke DECOSA® ans Herz gelegt. Kombiniert mit herkömmlichen LED-Stripes entsteht ein Ambiente zum Wohlfühlen und Entspannen.

Durch ihre schlichte Profilformgebung passen die Leisten in jeden Wohnraum. Eine einfache Verarbeitung ist dabei garantiert, denn mit Hilfe einer Gehrungslade gelingt das Zuschneiden jedem. Anschließend lässt sich die Lichtleiste verkleben und die LED-Stripes können nach Herstellerangaben verlegt und angeschlossen werden. Individuelle Akzente setzen Do-it-yourselfer schließlich mit lösemittelfreien Dispersionsfarben oder anderen Kreativtechniken. Mehr unter www.saarpor.de

Einfache Montage, toller Effekt: *Die indirekte Beleuchtung verleiht dem Raum ein behagliches Ambiente. (Foto: epr/Saarpor)*

Wir sind der Schlüssel zu Ihrem erfolgreichen Immobilienkauf!
Nutzen Sie auch unsere Finanzierungsberatung zur Orientierung bei Ihrer Suche.

Wir suchen dringend für geprüfte Kunden:

Zum Kauf:
- Häuser in Mühltal und Eberstadt
- Wohnungen in Mühltal und Ober-Ramstadt
- Baugrundstücke

Zum Vermieten
- 2-4 Zimmer-Wohnungen in Mühltal und Darmstadt
- Häuser in Mühltal und Seeheim

Diese Anzeige ist ein Gutschein für eine unverbindliche, **kostenfreie Bewertung**, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu erfahren!

Wir stellen Energie-Ausweise aus!
Kosten unterscheiden sich durch die Verkaufsbeauftragung:

	ohne Beauftragung	mit Beauftragung
Verbrauchsausweis:	99,- Euro	50,- Euro
Bedarfsausweis:	299,- Euro	150,- Euro

Roßdorf: Familien aufgepasst!

Viel Platz für die ganze Familie: Haus mit **ca. 180 m² Wohnfläche und weiterer Ausbaureserve im Dachgeschoss**. 2 Bäder, 8 Zimmer; eingewachsenes Grundstück mit ca. 628 m²; SOFORTBEZUG!

Kaufpreis: Euro 349.000 € inkl. Garage

Energie: Energieausweis liegt noch nicht vor/ist beantragt

Nieder-Ramstadt: Viele Optionen!

EFH mit Einliegerwohnung und separatem Appartement
Insgesamt **ca. 200 m² Wohnfläche** und **ca. 615 m² Grundstück**. Aktuell komplett vermietet. Jahresnettokaltmiete: Euro 20.280 €.

Kaufpreis: Euro 459.000 € inkl. Garage

Energie: Bedarfsausweis, 113,6 kWh (m²a), gültig bis 25.03.24, Stromheizung, Bj. 1971

Darmstadt – Woogsviertel

Top-gepflegtes Zweifamilienhaus mit ca. 40 m² Ausbaureserve zwischen Woog und Mathildenhöhe.
Ca. **127 m² Wohnfläche** und ca. **351 m² Grundstück** – Wer zuerst kommt … Aktuell vermietet. Jahresnettokaltmiete: Euro 10.200 €.

Kaufpreis: Euro 399.000 €

Energie: Energieausweis liegt noch nicht vor/ist beantragt

Seeheim-Balkhausen: Wohnriese

Galeriehaus mit ELW: ca. **291 m² feinste Wohnfläche**
2 Bäder, Kamin, Küche, ca 518 m² Grundstück – Bezug nach Vereinbarung.

Kaufpreis: Euro 549.000 € inkl. 2 Außenstellplätzen und Doppelgarage

Energie: Bedarfsausweis, 130kWh (m²a), gültig bis 08.09.2024, Gasheizung, Bj 1971/2003 modernisiert

Ihre Anprechpartnerin: Beatrice Mittag – Immobilienfachwirtin (IHK)

Best Homes 4 You
Die Immobilienmakler in Mühltal

Best Homes 4 You UG (haftungsbeschränkt)

Bahnhofstraße 55
64367 Mühltal
Tel.: 0 6151.627 90 91
Fax: 0 6151.627 90 64
Weitere Angebote unter
www.best-homes-4-you.de/

Moderne Vinylböden wie dieser sind nicht nur optisch und haptisch überzeugend, sondern haben auch in puncto Nachhaltigkeit einiges zu bieten. (Foto: epr/JANGAL)

Ebenso groß, wie großartig

Vinylboden im XL-Format überzeugt optisch, haptisch und ist nachhaltig

(epr) Vinyl zählt zu den neuartigen Bodenbelägen und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Es ist pflegeleicht, einfach zu verlegen und besitzt optimale Hygieneeigenschaften. Die Optiken ähneln denen von Laminat. Durch das sogenannte HD-Printing der Dekore ergibt sich ein sehr realistisches Druckbild. Die Haptik steht dem in nichts nach. In puncto Beanspruchbarkeit können sogar höhere Nutzungsklassen erreicht werden als bei Laminat.

Wer neugierig geworden ist, sollte sich das Vinylsortiment der Marke JANGAL ansehen. Es umfasst neben elf Holz- und drei Fliesendekoren nun auch drei Holzdekore im XL-Format. Das großzügige Maß ist im Vinylbereich noch eher selten, aber stark gefragt, weil es sehr hochwertig und edel wirkt. Und es bringt sogar praktische Vorteile mit sich, da weniger Dielen verlegt werden müssen als bei Standardgrößen. Dank Click-System kann dies sogar in Eigenregie erfolgen.

Click-Vinyl wie dieses ist für Feuchträume geeignet und kann auch im Bad verlegt werden. Außerdem ist es allergikerfreundlich, fußwarm und sogar mit einer Fußbodenheizung kombinierbar. Dank einer geringen Aufbauhöhe ist nur selten eine Anpassung der Türhöhen nötig. Und der Clou: Alle verwendeten Inhalts- und Rohstoffe kommen zu 100 Prozent aus Europa und werden auch nur dort verarbeitet. Mehr unter www.jangal.eu oder bei Ihrem Fachmann vor Ort.

Moderne Decken als schicke Schall-Schlucker

(epr) Bei einer hohen Geräuschkulisse fällt es uns schwer, zu entspannen. Gerade zu Hause rütteln der Lärm der Nachbarn, Schritte im Treppenhaus und vorbeifahrende Autos immer wieder an unserem Nervenkostüm. Indem sie Schall dämpfen, verbessern die Design-Decken von PLAMECO die Raumakustik. Zudem erfüllen sie optisch alle Wohnwünsche: Zum Beispiel spiegelt die hochglänzende Ausführung die Einrichtung eines Raumes wider und verleiht ihm dadurch mehr Tiefe. Matt sind die Decken weniger auffällig, lassen Wohnzimmer und Co aber schön hell erscheinen. Überdies bieten viele Farben eine große Gestaltungsfreiheit. Und sehr stimmungsvoll wird es mit integrierten LED-Spots. Mehr unter www.plameco.de.

Während der Heizperiode bares Geld sparen

(epr) Mit bunten Blättern an den Bäumen zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Tatsächlich bereiten sich die Pflanzen gut auf den Winter vor. Das rät der VDMA Fachverband Armaturen auch dem Menschen: Er sollte sein Heizungssystem professionell warten lassen, um problemlos, komfortabel und mit minimalen Kosten durch die Heizperiode zu kommen. Bereits der Austausch alter Heizkörperthermostatventile lohnt sich. Denn ist die Temperatur in allen Zimmern effizienter geregelt, sparen die Bewohner sowohl Energie als auch CO2 ein. Ihr Geldbeutel frohlockt. Schon nach rund zwei Jahren amortisiert sich die Investition. Mehr unter http://arm.vdma.org.

Clever Heizkosten einsparen: *Um zu verhindern, dass mit der Heizkostenabrechnung im Frühjahr eine teure Überraschung ins Haus flattert, empfiehlt der VDMA Fachverband Armaturen, die Heizungsanlage warten und so einstellen zu lassen, dass die Ressourcen effizient eingesetzt werden. (Foto: epr/VDMA Armaturen/©Fotolia_49734874)*

Immobilienanzeigen

Freie Tiefgaragen-Stellplätze zu vermieten in Mühltal/Nieder-Ramstadt, Fliednerplatz, Euro 55,-/mtl., Tel.: 06151/1492491

Angestellte (öffentl. Dienst) in Darmstadt, 53 Jahre, sucht Eigentumswohnung im EG mit Terrasse und kl. Garten oder kleines Häuschen mit Garten, 3-4 Zimmer, ca. 80-120 m² zu kaufen. Telefon: 0177-3139081

Mehr Fördergeld für energetische Sanierung

(epr) Seit August vergibt die KfW Bankengruppe höhere Darlehen von bis zu 100.000 Euro. Der Jahreszins beträgt 0,75 Prozent, je nach energetischem Standard kommen bis zu 27,5 Prozent als Tilgungszuschuss hinzu. Neu ist ein Zuschuss von 7,5 bis 30 Prozent der Kosten für Einzelmaßnahmen, die sich schnell rentieren – Beispiele und Tipps zeigt der Fachverband Mineralwolleindustrie (FMI) unter www.der-daemmstoff.de. Die Obergrenze für Neubaudarlehen zu 0,75 Prozent steigt ab dem 1. April 2016 auf 100.000 Euro je Wohneinheit. Eine neue Kreditvariante soll den Zins für bis zu 20 Jahre festschreiben. Unter www.der-daemmstoff.de/foerdergeld gibt es mehr Informationen zu Fördermitteln.

Bauverträge verhandeln, Risiken kennen

(djd). Fundiert begründete Änderungswünsche in Bauverträgen lassen sich gegenüber vielen Bauunternehmern durchsetzen - manche Formulierungen von Vertrauensanwälten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) finden sich heute sogar nahezu wörtlich in den Verträgen von Unternehmen wieder. Und selbst wenn ein Unternehmer im aktuellen Bauboom nicht kompromissbereit sein sollte: „Man kann als Bauherr Risiken eingehen - man sollte sie aber zumindest kennen“, so der Rat von BSB-Vertrauensanwalt Wendelin Monz. Mehr Informationen: www.bsb-ev.de.

Vom Bad zur individuellen Wohlfühlzone

Badmöbelexperte bietet seinen Kunden riesige Produktvielfalt

(epr) Kunden fühlen sich am besten aufgehoben, wenn sie nicht nur aus einer hochwertigen Auswahl an Produkten wählen können, sondern darüber hinaus gewährleistet ist, dass das Ergebnis am Ende ihren individuellen Wünschen entspricht. Kaum irgendwo ist dies wichtiger, als bei der Einrichtung der eigenen vier Wände – schließlich muss man mit diesem „Ergebnis“ im wahrsten Sinne des Wortes leben. Das gilt vor allem für das Badezimmer, denn in der Wohlfühlzone soll nicht nur die Ästhetik stimmen, sondern natürlich auch moderne Funktionalität für Entspannungsmomente sorgen.

Eine enorme Vielfalt für die Gestaltung des Bades bietet Villeroy & Boch. Hier sind sowohl Kollektionsmöbel erhältlich, die formal exakt auf das Design der jeweiligen Sanitärkeramik abgestimmt sind, als auch Universalmöbel, die sich mit anderen Serien kombinieren lassen. Moderne Wohnlichkeit verspricht etwa die Linie Legato, die in diesem Jahr zu einer Komplettkollektion weiterentwickelt wurde. Sie besticht nicht nur durch eine zeitlos-elegante Optik, sondern bietet auch weitere Highlights: So vermittelt das Zusammenspiel von LED-Beleuchtung und abgeschrägten Kanten den Eindruck völliger Leichtigkeit. Mit dünnen Zargen und einem modernen Äußeren setzt die Serie Venticello konsequent auf Design. Auf Wunsch können alle Modelle mit einer automatischen Schubladeninnenbeleuchtung ausgestattet werden, während solitäre Seitenmöbel zusätzlichen Stauraum bieten. Wer die Verbindung aus dem Flair des 20. Jahrhunderts und modernen Elementen bevorzugt, findet bei Villeroy & Boch ebenfalls die richtigen Produktreihen. So wird beispielsweise bei der Premium-Linie Hommage die schlicht-puristische Ästhetik mit seiner strengen Linienführung kombiniert mit Stilelementen aus der Zeit der Jahrhundertwende und modernster Technik. Bislang mit Echtholzfurnier aus gebeiztem Ahorn erhältlich, gibt es die Möbel zudem nun auch in Weiß Matt Lack in Kombination mit schwarzem Marmor. Herausstechendes Merkmal dieses Sortiments sind die aufwändigen Stufenreliefs, die an allen Keramiken vorzufinden sind – eine Retro-Optik, die trotzdem zeitlos wirkt.

Mehr Informationen zur großen Badmöbelvielfalt gibt es unter www.villeroy-boch.com und natürlich bei Ihrem Sanitärfachmann vor Ort.

Retro und trotzdem zeitlos: *Herausstechendes Merkmal dieses Waschbeckens der Reihe Hommage sind die aufwändigen Stufenreliefs. (Foto: epr/Villeroy & Boch)*

www.kleinsteuber-immobilien.de
Welchen Wert hat eine Immobilie tatsächlich?
Unsere Dipl.-Bauingenieurin, Frau Simonia Nesnidal, erstellt Wertgutachten und berät.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

KÖMMERLING®
Schöne neue Fensterwelt
Gestalten Sie Ihr Fenster zum schönsten Platz des Hauses. Unsere Qualitäts-Fenster bekommen Sie in vielfältigen, aufeinander abgestimmten Ausstattungsvarianten – ganz nach Ihrem Geschmack.
VOLZ
Rolladen- und Fensterbau GmbH
Info-Tel. 06151/372894
Frankfurter Landstr. 12
64291 Darmstadt
Besichtigen Sie unsere Musteranlagen

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
www.keramahr.de
fliesenlegermeister marcus mahr
64367 mühltal

Baurecht und Mietrecht
Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Falk Ostmann Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Dingeldein • Rechtsanwälte www.dingeldein.de
64372 Ober-Ramstadt
Nieder-Ramstädter Str. 70
Tel.: 0 61 54/80 39 80
64404 Bickenbach
Bachgasse 1
Tel.: 0 62 57/8 69 50
64579 Gernsheim
Wallstraße 7
Tel.: 0 62 58/8 33 80

Oktober SPARMONAT vom 1.10. - 31.10.2015
UNSERE SERVICELEISTUNGEN:
ALPINA FARBMISCHSERVICE
BASI SCHLÜSSELSERVICE
BAUMARKT SCHWINN
Mehr als 25.000 Artikel für HAUS, HEIM und GARTEN
RHEINSTR. 37 · 64367 MÜHLTAL · TELEFON 06151/96985-299
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.- FR.: 8:00 - 19:00 · SA.: 8:00 - 18:00
HERBSTANGEBOTE ZUM PREISWERTEN RENOVIEREN & HEIZEN
ALPINA SPRITZ-FREI WEISS
Bis zu 100% spritzfreies Streichen
Beste Deckkraft-Klasse 1
Lässt sich komfortabel verarbeiten
Ist scheuerbeständig und abtönbar
NEU! bis zu 100% spritzfrei streichen
10 Liter 39,99 (1 L = 4,00) statt 41,99
5 Liter 29,99 (1 L = 6,00) statt 31,49
ALPINA SPRITZ-FREI SPEZIAL-ROLLER
Perfekt auf Alpina Spritz-Frei Weiss abgestimmt
Bis zu 100% spritz & tropffreies Streichen
Für glatte & leicht strukturierte Flächen
Gleichmäßiges & sauberes Arbeiten
9,99 statt 13,99
ANFEUERHOLZ
Heizwert ca.: 16,2 MJ/Kg
Restfeuchte: 15%
2,99 statt 3,99
KAMINHOLZ (Hartholz-Mix)
aus Laubholz sortiert
12,5 dm³ reines Holzvolumen
3,49 statt 3,99
1 dm³ = 0,28
KAMINO GRILLANZÜNDER
32 Stück
für Kaminfeuer, Herde und Öfen
0,99 statt 1,49
*Nur auf im Baumarkt vorrätige Ware und nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von den Abbildungen abweichen. Für Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler, sowie drucktechnisch bedingte Farbabweichungen wird keine Haftung übernommen.
EMV-PROFI Systemzentrale GmbH & Co. KG
ÜBER 350 FACHMÄRKTE – UND WIR GEHÖREN DAZU!
www.baumarkt-schwinn.de

Fitness und Spaß: *Die Jungenturngruppe mit ihrem Materialarsenal. Fröhliche Gesichter bestätigen den Grundsatz, dass Bewegung nicht nur fit macht, sondern gerade das Turnen in der Gruppe sowohl das Selbstbewusstsein als auch den Teamgeist fördert. Foto: Thomas Hauke,*

Fit fürs Leben, schon von klein an, mit dem TSV

Der TSV Nieder-Ramstadt e.V. bietet mit seiner Abteilung Kinderturnen fünf Kurse an

In besonderem Maße wird der TSV Nieder-Ramstadt seiner sozialen Aufgabenstellung mit seiner Abteilung Kinderturnen gerecht. Hier wird offenbar, wie sehr der Verein dem Gemeinwohl dient, eine Leistung, die ohne den Verein von der öffentlichen Hand erbracht werden müsste.

In fünf Segmenten wird, den Altersstufen gemäß, ein vielfältiges Programm angeboten.

Das Pampersturnen: Für Kinder vom Krabbelalter bis ca. 2 ½ Jahren, den drei Pfeilern der Psychomotorik folgend (Körper-, Material- und Sozialerfahrung). Gemeinsam mit den Eltern werden die Kinder spielerisch an komplexe Bewegungsabläufe unter der Leitung der Motopädagogin Gudrun Rott herangeführt. Die Stunden finden freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr statt. Näheres unter 06151 148670.

Das Eltern-Kind-Turnen: Für Kinder zwischen 2 ½ und 4 Jahren. Der Fantasie der Kinder ist keine Grenze gesetzt. Zusammen mit den Eltern werden Spiele durchgeführt und Gerätelandschaften aufgebaut, die immer die Freude an der Bewegung zum Inhalt haben. Die Stunden finden montags von 16:30 bis 17:30 Uhr mit Marion Crößmann, 06151 144886 und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr mit Gudrun Rott, 06151 148670, statt.

Das Purzelturnen: Für Kinder von 4 bis 6 Jahren; jetzt ohne Eltern. In der Gemeinschaft Gleichaltriger machen die Kinder die Erfahrung beginnender Selbstständigkeit. Die Gestaltung der Turnstunde ist an den Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet und folgt dem Rhythmus Aufwärmen, Hauptturnen, Entspannung, alles in spielerischer Form. Dinge des täglichen Gebrauchs werden in die Übungen einbezogen. Montags 15:30 bis 16:30 mit Marion Crößmann, 06151 144886.

Das Jungenturnen: Für Jungen von 6 bis 11 Jahren. Geboten wird eine breite sportliche Grundausbildung. Die konditionellen Fähigkeiten werden ebenso angesprochen wie die Bewegungskoordination. Dies ist die optimale Vorbereitung auf die „großen Sportarten" wie Fußball, Tennis, Tischtennis usw. Das Training findet mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr mit Thomas Hauke statt, Tel. 0179 9226649.

Die Megagirls: Für Mädchen von 6 bis 11 Jahren. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Freies Turnen an Gerätelandschaften, Tanzen und Spiele zum Aufbau von Ich-Stärke vermitteln nachhaltig Koordination, Beweglichkeit und Selbstbewusstsein. Donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr mit Gudrun Rott, 06151 148670.

Alle Turnstunden werden in der TSV-Turnhalle angeboten.

Georg Klein

Tag des Vereins beim TSV Nieder-Ramstadt e.V.

Das Wetter spielte zwar nicht mit, doch gefeiert wurde mit viel Begeisterung

Am 5. September 2015 richtete der TSV Nieder-Ramstadt seinen diesjährigen Tag des Vereins auf dem Sportgelände am Chausseehaus aus. Der Regen hörte kurz vor Beginn auf, die Temperatur fühlte sich jedoch durch den starken Wind noch niedriger an, als sie war. Trotzdem kamen viele Besucher, besonders viele Kinder; nach dem Motto: zum Feiern gibt es kein schlechtes Wetter, bei der richtigen Kleidung.

Oliver Spahn und Ellen Deranek, Vorstand des TSV, begrüßten die Anwesenden und den Vertreter der Gemeinde, Rainer Steuernagel, und dankten den Helfern. Im weiteren Verlauf des Nachmittages präsentierte Ellen Deranek die neue Kollektion im Vereinslook. Für die T-Shirts, Sweatshirts, Jacken, Westen, Cappi und Rucksäcke standen Mitglieder der Präsigarde und der Fußballer Modell. Hingewiesen wurde auf die Möglichkeit des Erwerbes unter www.t-s-v.de unter der Rubrik SHOP.

Das „rotzfreche Spielmobil" war für die Kinder der Anziehungspunkt des Tages. Die gelebte Inklusion mit Spiel und Spaß, eine Mischung aus Sport-, Spiel- und Kreativangeboten war Anreiz und Einladung zum Mitmachen und wurde rege genutzt. Zwei Personen sorgten für Sicherheit und richtige Anwendung der Spielgeräte. Das ein oder andere Spielgerät wurde auch von Erwachsenen ausprobiert, nur war hier der Erfolg eher mäßig.

Der Getränkestand und die Grillstation wurden von Vereinsmitgliedern gehalten. Es gab neben Softgetränken und Wein, Bier vom Fass und vom Grill, verschiedene Bratwürste und Steaks, die wirklich saftig gekonnt gebraten waren.

Die Band „Sascha & friends" sorgte mit einem wohl dosierten Mix an fetziger Unterhaltung für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Mit Sicherheit hat sich die Band Sascha & friends neue „friends" bei der Jugend erspielt. Mit Begeisterung übten die Kinder erste Tanzschritte, eroberten die Bühne und wurden dort von Sascha musikalisch empfangen. In Polonaisen bezogen die Kinder auch die Erwachsenen ein und rundeten um Tische und Bänke vor der Bühne. Nach und nach kamen immer mehr Paare auf die Tanzfläche und setzten den gelungenen Kontrapunkt gegen die kühle Lufttemperatur. Der Abend endete bei bunten Lichtern und zuckenden Spots der Band und mit Kerzenlicht auf den Tischen.

Besonderer Dank geht an alle, die im Service aber auch im Hintergrund des Auf- und Abbaus und der Organisation dieses Fest erst ermöglichten. *Georg Klein*

Musikalischer Rahmen: *Sascha & friends mit Fans vom TSV Nieder-Ramstadt. (Foto: Georg Klein).*

Chorgemeinschaft Traisa lädt zum Projektchor ein!

Sie haben Freude an Musik und Spaß am Singen? Dann können Sie jetzt ausprobieren, ob Ihnen Singen gemeinsam mit netten Menschen Freude macht!

Die Chorgemeinschaft Traisa lädt ganz herzlich zum Mitmachen im Projektchor anlässlich ihres „Festlichen Winterkonzertes" ein!

Der Projektchor probt an vier Abenden im November: Mittwoch den 4., 11., 18. und 25.11. jeweils um 19.30 Uhr in unserem Sängerheim in der Darmstädter Straße 30, 64367 Mühltal-Traisa. Die Leitung hat Matthias Seibert (www.matthias-seibert.eu). Frauen und Männer sind gleichermaßen willkommen. Einstudiert werden winterliche Lieder (z.B. Hallelujah von Leonard Cohen oder Scarborough Carol). Ein gemeinsamer Auftritt mit dem Gesamtchor ist beim „Festlichen Winterkonzert" der Chorgemeinschaft am 29. November geplant.

Kommen Sie einfach am ersten Abend (Mittwoch, den 4. November) vorbei. Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie an: Rosemarie Wrede-Grischkat, Tel. 06151/14224 oder nehmen Sie direkt Kontakt mit einem Chormitglied auf. Wir freuen uns auf Sie!

Gaby Schneider

Monatswanderung Oktober 2015

Am: 7. 10. 2015
Abfahrt: 10 Uhr Gemeindezentrum
Thema: Durchs Beerfelder Land
Länge: ca. 11,5 km
Zeit: ca. 4 Std.
Höhenunterschied: ca. 200 m
Ziele dabei sind: Airlenbach, Dicke Eiche, Kiesbuckel.

Eine naturverbundene Rundwanderung über Odenwälder Höhen und Tal, für Wanderer, die sich an versteckten Kleinoden erfreuen, aber auch Stille und Landschaft genießen möchten. Weitere schöne Aussichten sind die kleinen Bauerndörfer, Streuobstwiesen und Felder. Start und Ziel ist die „Dicke Eiche", auch „Siegfriedeiche" in Airlenbach. – Stärkung unterwegs aus dem Rucksack
Schlussrast: wird noch geklärt.
Anmeldung bis 5.10.2015, Fahrbereitschaft angeben, Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Info: Heiner Roßmann Tel. 06151-57526 Mail: uhrossmann@gmx.de

Flohmarkt beim TSV Nieder-Ramstadt e.V.

Am 10. Oktober 2015, wiederum an einem Samstag, wird die Abteilung Gymnastik des TSV Nieder-Ramstadt ihren 7. Flohmarkt im Bürgerhaus Nieder-Ramstadt von 14:00 bis 17:00 Uhr abhalten. Es wird der letzte Flohmarkt unter der bisherigen Organisation sein. Die Akteure bedanken sich an dieser Stelle für die erfahrene Unterstützung von allen Seiten. Für die organisatorische Nachfolge werden noch Interessenten gesucht, die sich unter 06151 144886 an Marion Crößmann wenden können.

Zum Flohmarkt-Angebot ist alles zugelassen, mit der Ausnahme von gewalt- und kriegsverherrlichenden Bild- oder Tonträgern, Fahrrädern und ausgemachtem Trödel. Kaffee und hausgemachter Kuchen werden die Veranstaltung zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag werden lassen.

Letzte Tische für Anbieter sind noch unter 06151 144886 bei Marion Crößmann zu buchen. Der Kostenbeitrag pro Tisch beträgt 5 Euro und einen Kuchen, der am Veranstaltungstag bereitgestellt werden soll; ohne Kuchen beträgt der Tischpreis 10 Euro.

Georg Klein

Kinderbilder Kinderkunst

(Wb) Die Vereinigung Trautheimer Bürger setzt ihre Vortragstätigkeit fort mit einem Vortrag von Herrn Knut Phillips, Kunstpädagoge aus Traisa, über die Bedeutung und Schönheit von Kinderbildern. Knut und Birgit Phillips haben in über 40 Jahren mehr als 2000 Kindermalereien im „Archiv Kinderkunst" gesammelt und diese in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. In seinem Vortrag wird Herr Philipps Einblick geben in die Arbeit mit Kindern in der Malwerkstatt und über die Bedeutung kindlicher Malereien.

Die Veranstaltung (Eintritt frei) findet statt am Mittwoch, den 14. Oktober 2015, im Bürgersaal Trautheim, In der Röde 24, Mühltal-Trautheim. Beginn ist 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürger aus nah und fern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Fitness-Zirkel mit Karin und Petra

Jeden Donnerstag findet von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Sporthalle im Bürgerhaus in Traisa der FITNESS- ZIRKEL des SV 1911 Traisa statt.

Sie möchten in kürzester Zeit Kalorien verbrennen? Sämtliche Muskelgrupppen trainieren? Rücken und Gelenke schonen? Keine komplizierten Schrittfolgen lernen müssen? Dann sind Sie hier genau richtig! Der Fitness-Zirkel bietet ein breites Spektrum an Übungen für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Woche für Woche ihre Fitness steigern wollen!

Der Fitness-Zirkel – ein echter Alleskönner! Super effektiv, und bei fetziger Musik garantiert nicht langweilig!

Informationen bei Petra Westphal unter 06151-145490 oder www.svtraisa.de

Kelterfest in Nieder-Beerbach

Am Sonntag dem 04. Oktober 2015 von 11 bis 18 Uhr veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach zusammen mit dem Kindergarten am und im Gemeindezentrum das traditionelle Kelterfest. Es wird frisch gekelterter Apfelsaft aus Beerbacher Äpfeln angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder können mit einer kleinen Obstkelter ihren eigenen Saft pressen. Zusätzlich wird der Plan zur kindgerechten Neugestaltung der Außenfläche des Kindergartens präsentiert. Um dieses finanzieren zu können wird diverses Handgemachtes zu Gunsten der dringend notwendigen Umgestaltung verkauft. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins, sowie alle Bürger aus Nieder-Beerbach und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen.

Andreas Biel

Kids in Motion hat noch Plätze frei!

Die Gymnastikabteilung des SV 1911 Traisa bietet ein buntes Bewegungsprogramm für 5-7jährige an. Jeden Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Traisa. Ein breites Bewegungsangebot mit Spiellandschaften und Gerätepar-cours sollen zum Entdecken und Ausprobieren animieren .Ball-und Fang-Spiele sowie Staffeln sollen Geschicklichkeit aber auch das Miteinander fördern. Und vor allem wollen wir viel Spaß miteinander haben. Weitere Infos bei Lotta und Nele Schlau Tel. 06151/147540.

Heike Benz-Klink

Großer Andrang: *Medaillenvergabe an die teilnehmenden Kinder und Schüler beim Algemarin-3sathlon*

Algemarin SV3sathlon 2015

Starke Ergebnisse der SV1911-Triathleten und Triathletinnen

Auf ein voll besetztes Starterfeld konnte die ausrichtende Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa bei der 33. Auflage des seit mehreren Jahren nach dem Hauptsponsor benannten Algemarin SV3sathlon am 13. September blicken. Die Traditions-Breitensportveranstaltung rund um das Traisaer Freibad hat auch nach mehr als drei Jahrzehnten nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Die anspruchsvolle Streckenführung durch den Wald rund um Traisa, der besondere Wertungsmodus mit der Alters- und geschlechtsbezogenen Relativwertung der startenden Dreierteams und die neu eingeführte Staffel kommen bei den Triathleten in der Region und darüber hinaus nach wie vor sehr gut an.

Zum sportlichen Teil: Mit großem Vorsprung verteidigte das Team Midlife-Crisis mit Wolfgang Riegel, Alexandra Rechel und Michael Waraus den Wanderpokal der Teamwertung, wobei Rechel gleichzeitig Gesamtsiegerin bei den Frauen, Riegel und Waraus jeweils Sieger Ihrer Altersklassen wurden.

In der Einzelwertung der Männer lag Hawaii-Starter Martin Schaar von der BSG Merck in diesem Jahr vorne, gefolgt von Michael Waraus und SV-Triathlet und Vorjahressieger Eric Kappes. Mit Patrick Plößer (4. Gesamtplatz, 1. TM 20), Roger Hofmann (6. Gesamtplatz, 2. TM 20) und Jochen Baumgarten (7. Gesamtplatz, 2. TM45) platzierte das Algemarin-Team SV 1911 Traisa gleich vier Starter unter den ersten 10. Kristin Endres (3. Gesamtwertung Frauen, 1. TW 30), Stefan Tretner (1. TM 30), Kristin Strebelow (1. TW 20) und Christian Kunkelmann (2. TM30) komplettierten die TOP-Ergebnisse aus Traisaer Sicht. Vom nachmittags aufkommenden leichten Regen haben sich die rd. 80 Nachwuchsathleten beim Kinder- und Jugendlichen 3sathlon nicht vom Sprung ins Wasser und dem anschließenden Radfahren und Laufen abhalten lassen. Dank der zahlreichen Helfer vom Gesamtverein ging die Veranstaltung mit mehreren Hundert Startern auch dieses Jahr wieder reibungslos über die Bühne. In gewohnt geselliger und familiärer Atmosphäre ließen Aktive und Zuschauer noch lange nach dem Ende des Wettkampfes die Triathlon-Saison 2015 auf dem Freibadgelände ausklingen. Alle Ergebnisse und weitere Bilder vom Algemarin SV3sathlon sind auf der Homepage des SV1911 Traisa zu finden.

Uwe Allmrodt

Hatten zum Glück nur wenig zu tun: *Das Team vom DRK, ohne das nichts geht. (alle Fotos von Werner Lettmann)*

Trotz jahrelanger Krise immer noch ganz vorne: *Das Siegerteam „Midlife-Crisis" mit (v.l.) Michael Waraus, Alexandra Rechel und Wolfgang Riegel.*

Liederabend der Sängervereinigung

Am Samstag den 17. Oktober 2015 veranstaltet die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt einen Liederabend aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens mit befreundeten Chören.

Die Veranstaltung findet im Bürgerzenrum von Nieder-Ramstadt statt und beginnt um 19.00 Uhr, Saalöffnung ist um 18.00 Uhr. Folgende Chöre wirken dabei mit: Gesangverein Frohsinn-Sängerbund 1834 Neu-Isenburg, Gesang und Turnverein 1865/1911 e.V. Frankenhausen, Chorgemeinschaft 1863 Traisa e.V., Chorgemeinschaft 1950 Groß-Bieberau und natürlich die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt e.V.

Es werden Lieder geboten von klassischer Chorliteratur über die leichte Muse bis hin zu Schlagern.

Der Eintritt ist frei, die Sängerinnen und Sänger der Sängervereinigung würden sich über regen Besuch sehr freuen.

Erich Himrich

Infoabend in Traisa: Keine Not in der Not

Was tun, wenn man sich gesundheitlich nicht wohl fühlt und der Hausarzt ist nicht erreichbar? Zu diesem, auch gerade für ältere Menschen wichtigen Thema, informiert das Deutsche Rote Kreuz Nieder-Ramstadt/Traisa bei einem Infoabend am Montag, 19. Oktober, um 19 Uhr im DRK-Heim am Datterichplatz in Traisa. „Es gibt noch mehr Möglichkeiten außer stillem Leiden und einem Anruf beim Rettungsdienst. Es genügt ein Anruf beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst am Klinikum Darmstadt", so Dieter Bauer, Erster Vorsitzender des Deutsche Rote Kreuz Nieder-Ramstadt/Traisa. Bauer, der selbst beim AEBD Ärzte zum Patient fährt wird berichten und informieren.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Darmstadt stellt die ambulante medizinische Versorgung außerhalb von Praxisöffnungszeiten – also abends, nachts und an Wochenenden sowie an Feier- und Brückentagen – sicher. Jedem hilfesuchenden Patienten soll dabei eine qualifizierte und zeitnahe Behandlung zukommen. Die Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale Darmstadt erreicht man unter 116 117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen sollte man hingegen sofort den Rettungsdienst über die Notrufnummer 112 alarmieren.

Der Infoabend ist für jedermann und kostenlos.

Ulrike Posselt,
DRK, OV Nd-Ramstadt/Traisa

Volkslauf am 3. Oktober in Traisa

Die Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa, das algemarin Team SV Traisa, veranstaltet am Nationalfeiertag zum 25. Mal den beliebten Volkslauf über 11 km und die Halbmarathondistanz, z.B. auch als ideale Vorbereitung für den Frankfurt-Marathon. Auch sind Walking und Kinder- bzw. Jugendläufe über 1.000m und 2.000m im Programm. Start ist vormittags ab 9:00 Uhr (HM) bzw. 10:00 Uhr (VL, Walking) und ca. 11:30 Uhr (Schüler) am Sportplatz am Roten Berg in Traisa. Die Strecken verlaufen über befestigte Waldwege. Im Ziel erwartet die Sportler wieder die berühmte Kuchentheke und die italienische Küche der Trattoria-EssVau da Guiseppe. Anmeldungen und weitere Infos unter www.svtraisa.de.

Wolfgang Pohl

Kleinanzeigen

Ihre Kleinanzeige in der Mühltalpost – von vielen gelesen. Rufen Sie uns an und wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter. Tel. 06251-709660

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Ind

Eröffnung naht: *Nicht mehr in diesem Jahr, aber pünktlich zur Gartenzeit, im März 2016 wird der neue Gartenmarkt in Nieder-Ramstadt seine Türen öffnen. Die Gartenfreunde dürfen sich auf einen tollen Service, viele Produkte und über eine große Auswahl an passender Hardware freuen. (Fotos: Manu Bordasch)*

Integration von Menschen mit Behinderung

Die NRD-Betrieb GmbH - Neumitglied beim Gewerbeverein - hat sich diesem Thema verschrieben

Wer bereits mit Menschen mit mehr oder weniger Behinderung Kontakt hatte, weiß, wie wichtig es für sie ist, Beschäftigung zu haben oder noch besser, Verantwortung übernehmen zu dürfen. Die NRD-Betrieb GmbH wurde 2012 als hundertprozentige Tochter der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie gegründet. Mit diesem Unternehmen hat man sich bei der NRD dem Thema Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verschrieben. Im Klartext: es werden Betriebe geschaffen oder übernommen, die einen überdurchschnittlichen Anteil an Menschen mit Behinderung beschäftigen. Die Behinderung kann dabei sowohl körperlich, seelisch oder geistig sein und unterschiedlich in der Ausprägung. Oft für den Kunden gar nicht feststellbar, werden solche Menschen unter der Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen in Unternehmen integriert und damit in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Seit Gründung der NRD-Betrieb GmbH wurden, beginnend mit dem Café Arcade, auch das Café Bar/i/ton und die Kulturkantine in Darmstadt zu einem Integrationsbetrieb gemacht.

Neu in Mühltal: Der Gartenmarkt

Auch der neu entstehende Gartenmarkt in Nieder-Ramstadt wird ein von der NRD-Betrieb GmbH geführter Integrationsbetrieb werden. „Mit dem Ziel, bis zu neun von zirka 20 Stellen Menschen mit Behinderung zur Verfügung zu stellen, steht der Service und das Produkt und die damit verbundene Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Gartenmärkten im Vordergrund!“, erklärt uns NRD-Betrieb Geschäftsführer Hendrik Eggers im Gespräch. Tatsächlich sollen in dem neuen Gartenmarkt in Mühltal 4,5 Vollzeitstellen für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Diese werden auf bis zu 9 Köpfe und verschiedene Arbeitsbereiche im Gartenmarkt verteilt. Die dort Beschäftigten werden vom freien Arbeitsmarkt kommen und in einem regulären, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehen. Sie müssen sich konventionell bewerben und entsprechende Fachkenntnisse der „Grünen Branche“ mitbringen.

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD BETRIEB

Mit der Landschaftsplanerin Claudia Rothhaar ist bereits die perfekte Marktleiterin gefunden. Sie wird sich ab 1. Oktober um Organisatorisches wie Einrichtung, Bestellungen und Sortiments-Planung kümmern, damit der Eröffnung des Marktes am 1. März 2016 nichts mehr im Wege steht. Ab Januar 2016 werden weitere Mitarbeiter dazu kommen. „Wir freuen uns jetzt schon darauf, einen Gartenmarkt zu eröffnen, bei dem die Pflanze im Fokus steht. Wir möchten den perfekten Service und eine erstklassige Beratung anbieten und ganz nebenbei Menschen mit Behinderung die Möglichkeit der Integration bieten“, erklärt uns Hendrik Eggers seine Ziele. Es gibt also viel zu tun und demnächst noch mehr denn auch die Zentralküche der NRD und der Second-Hand Shop werden schon bald in das Unternehmen NRD-Betrieb GmbH integriert.

Noch ein wenig Geduld müssen die Mühltaler also haben, aber schon bald wird den zahlreichen Gartenbesitzern und Pflanzenliebhabern in Mühltal ein Markt zur Verfügung stehen, der das Gesamtangebot in Mühltal interessanter macht und zusätzlich wertvolle Arbeitsplätze schafft.

Holger Maier, MP

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal Reisebüro
Neckermann · TUI · DERTOUR · DB · AIDA

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Peter Herold.
Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter.herold@gothaer.de
Sorgen müssen draußen bleiben:
Mit der Gothaer Heim&Haus.
☑ Rundum-Schutz
☑ Bis zu 30% Schadenfreiheitsrabatt
☑ Ein Ansprechpartner für alles
Gothaer

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

markus inkler
Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC
Rundum Service für Ihre Textilien!
Öffnungszeiten:
täglich 8.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.
Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!
Unsere Transporter mieten ab 50€/Tag*
und dabei noch Zeit sparen!
www.AV-OSTERTAG.de · Call 0152-533 180 53 *inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 14377
64367 Mühltal Fax 06151 / 144780
juergen-haeusser@t-online.de

Komfortbäder
• alles aus einer Hand
• seniorengerecht
• preiswert
OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 606475

DESIGN
für Print und Web
Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihrem Unternehmen eine besondere Identität zu geben.
TOP IDENTITY
www.topidentity.de
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · fon: 06251.709670

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876
Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

S T E U E R K A N Z L E I

Meisinger-Ahlers u. Koll. | Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung zum Alterseinkünftegesetz
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Koll.

Ursula Meisinger-Ahlers
Steuerberaterin

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater
(angestellt gem. § 58 StBerG)

Kilianstraße 16-18,
64367 Mühltal
Telefon: 06151 / 273983-0

Darmstädter Straße 72-78,
64354 Reinheim
Telefon: 06162 / 941563-0

steuerkanzlei@stb-ma.de
Internet:www.stb-ma.de

BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal

Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de

Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

SIEHT ANDERS AUS ALS EIN GOLF, HAT ABER DIE GLEICHE KLASSE.

SCHON SERIENMÄSSIG INKLUSIVE:

Klimaanlage
CD-Radio mit MP3-Funktion
elektr. verstellbare Außenspiegel
Fensterheber vorn
Elektronische Stabilitäts-kontrolle (ESC)

6-Gang-Schalt-getriebe mit Berganfahrhilfe
5 Jahre Garantie*
Nebel-scheinwerfer
Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

WILLKOMMEN IN DER GOLFKLASSE VON HYUNDAI. ZUM PREIS VON HYUNDAI. SIEGER KOMPAKTKLASSE 2013.[3]

Der Hyundai i30.[1]
Sparen Sie jetzt bis zu 3.000 EUR.[2]
Ab 12.990 EUR.

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

auto TEST 3

Höchste Verarbeitungsqualität, maximale Sicherheitsstandards, 5-Jahre-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung sowie viele serienmäßige Extras – mit dem Hyundai i30 sichern Sie sich höchste Qualität zum erstklassigen Hyundai Preis. Überzeugen Sie sich selbst!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–3,7 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 157–97 g/km; Effizienzklasse: D–A+.

[1] Aktionsmodell: i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic. Aktionszeitraum: bis 30.09.2014 [2] Maximaler Preisvorteil für den i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH in Höhe von 3.000 EUR. Angebot gilt nur für Privatkunden und sofort lieferbare Fahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht.
[3] Sieger 2013, Kompaktklasse; auto TEST Ausgabe Juli 2013, Nr.7
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeug enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

WERNER MERZ
ODENWALDSTR. 23
64367 MÜHLTAL
Tel.: +49(6151)144814 • Fax: +49(6151)144848

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

- Elektroarbeiten
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Klein-Umzüge
- Entrümpelungen
- Gartenpflege

Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 64367 Mühltal

HAUS & HOF
Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen

immobilien beratung
mit Herz und Verstand
www.liegenschaftshilfe.de

Heike M. Fehr
Telefon 06151.101 52 91
Telefax 06151. 94 32 88
Mobil 0171. 685 27 02
info@liegenschaftshilfe.de
www.liegenschaftshilfe.de
Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 10.30 bis 13.30 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)

Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal

Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
Fax 06151/ 14 66 53

www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de

© topidentity.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

Mitglied im Gewerbeverein?
Nutzen Sie den supergünstigen Anzeigentarif auf dieser Doppelseite. Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühltal!

Gewerbeverein Mühltal e. V.

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro

» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Partner der KÜS

Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 – 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 – 3 62 15 33

Classic Data

Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck

Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

Ideal für Senioren, Familien, Alleinerziehende und Firmen

TESTEN SIE UNS UNVERBINDLICH!
Wir erledigen einmalig gratis Ihren Einkauf.

MW EINKAUFSERVICE
regional.zuverlässig

MW Einkaufservice
Inhaber Michael Weising
Jahnstraße 30
64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 - 136 86 56
Fax 06151 - 918 71 56
Mobil 0172 - 610 65 45
info@mw-einkaufservice.de
www. mw-einkaufservice.de

Michael Weising

Wir erledigen Ihren Einkauf und liefern diesen aus:
Ein PLUS an LEBENSQUALITÄT und ZEIT für Sie.

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
- Gestaltungs- und Farbkonzepte

Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!

Kammler MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

Ihr Partner für das komplette Bad

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
über 40 Jahre

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Einbau von Heizungsanlagen
- Heizungswartung
- Badrenovierung und Baderneuerung
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Samstag
08.30-13.00 Uhr

Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Stabile Strukturen und die weitreichende Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen FinanzVerbundes machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir setzen auf ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Volksbank Modau eG
www.vb-modau.de – Tel. 06154 / 63430

Nur Rübezahl fehlte: *SPD-Reisefreunde vor der Wawel-Kathedrale in Krakau. (Bild: Rudolf Beutel)*

Königsstadt Krakau und Schindler-Fabrik

SPD-Reisefreunde Mühltal fuhren „Rund um das Riesengebirge“

Die diesjährige große Sommertour vom 27. Juli bis 05. August 2015 führte unter dem Motto „Rund um das Riesengebirge“ bei großer Beteiligung nach Brünn bei 2 Übernachtungen in Tschechien mit Stadtführung und Rundfahrt in die Umgebung. Die Fahrt ging dann weiter über Olmütz in die Region Altvatergebirge nach Tropau (Opava) bis zur Königsstadt Krakau (Krakow). Mit dem polnischen Touren-Führer wurde das Wawel-Schloss, die gotische Kathedrale, der Hauptmarkt mit Tuchhallen, die Altstadt und die Schindler-Fabrik besucht. Nach 4 Übernachtungen startete Fahrt durch Oberschlesien über Oppeln (Opole) nach Breslau (Broclaw) mit 2 Übernachtungen. Die Stadtführung in besonderer Art mit dem Schiff führte zur Dom- und Sandinsel und zum Marktplatz mit historischen Markthallen.

Die Weiterfahrt ging dann in Richtung Riesengebirge über Schweidnitz (Swidnica), vorbei an der Schneekoppe nach Hirschberg (Jelenia Gora). Von dort aus Fahrt nach Görlitz (Übernachtung).

Vor der Heimfahrt und zum Abschluss der Fahrt nach Mühltal fand eine Rundfahrt in Görlitz und im Zittauer Gebirge statt.

Walter Göbel

Pizza geht immer: *Zur Pizza hatte Malermeister Kammler aus Nieder-Beerbach eingeladen. Die wurde ruckzuck aufgefuttert, da fiel der Abschied von den Sommerferien nicht so schwer und zu erzählen gab es genug. Dass es bei der Jugendfeuerwehr sehr locker und kameradschaftlich zugeht, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Wer die Jungs und Mädels kennenlernen möchte, ist bei den Gruppentreffen herzlich willkommen.*

Jugendfeuerwehr lässt es sich schmecken

Gemeinsames Pizzaessen zum Start in die neue Ausbildungssaison

Am Montag, 7. September starteten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Nieder-Beerbach und ihre Ausbilder kulinarisch in die neue Ausbildungssaison nach den Sommerferien. Dank einer großzügigen Spende der Firma Malermeister Kammler aus Nieder-Beerbach befassten sich die Jugendlichen an diesem Abend jedoch nicht mit Feuerwehrtechnik und sonstigen Freizeitaktivitäten, denn sie waren mit dem Vertilgen diverser Familienpizzen vollauf beschäftigt.

Ab sofort trifft sich die Jugendfeuerwehr Nieder-Beerbach wieder wöchentlich, immer montags von 18:00 bis 19:30 Uhr, um sich gemeinschaftlich mit der Feuerwehrtechnik vertraut zu machen. Interessierte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen, einmal vorbei zu kommen und die Jugendfeuerwehr kennen zu lernen.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bedanken sich herzlich bei der Firma Kammler für die köstliche Pizzaspende zum Ausbildungsbeginn nach den Sommerferien.

Rüdiger Zeitz

Gute Stimmung: *Zum traditionellen Kerbfrühschoppen in Traisa lud der VdK Mühltal am 17.08.2015 ein. Bei so einem Kerbfrühschoppen darf gutes Essen nicht fehlen. Rippchen oder Haxe mit Sauerkraut und Kartoffelbrei ist nur eine kleine Auswahl der Karte. Die von Jahr zu Jahr immer größer werdende Teilnehmerzahl erfreut den Ortsverband Mühltal sehr. In diesem Jahr waren es 72 Teilnehmer.*
Unter den Anwesenden herrschte ausgelassene Stimmung, es wurden verschiedene Themen aufgegriffen und jeder freute sich über das nette Beisammensein. (Michael Keil)

Im Sportlerheim des SV 1911 Traisa lag einiges im Argen: *Marode Duschen und Toiletten machten wenig Lust, sie zu benutzen. Jetzt wurde saniert und der SV sagt herzlichen Dank an die Firma Jochen Kowalewski GmbH aus Glattbach, www.jochen-kowalewski.de und an Markus Böhm Fliesen Factory Outlet by RAK Ceramics GmbH www.fliesen-factory-outlet.de aus Gernsheim für die jeweils sehr grosszügige Sachspende der Fliesen, der Sanitären- Toiletten- und Duschanlagen, Trennwände mit Türen und Kleinteile. Die Firma jk Jochen Kowalewski führte schnell und fachgerecht die Entfernung der alten maroden Anlagen durch und installierte die neuen Toiletten und Urinale im SV 1911 Traisa schnell, sauber und wunderbar für ein neues Wohlfühlen im herrlich blau weißem Design. Heiko Marcinkowski kümmerte sich darum das alle Beteiligen zusammen kamen. Hand in Hand konnte so eine schnelle Erneuerung der beiden Duschen und Toiletten durchgeführt werden. Ein riesiges Dankeschön auch nochmal vereinsintern für das Zusammenrücken in der Gymnastikhalle während der Bauarbeiten. Auf dem Bild von links nach rechts Markus Böhm, Heiko Marcinkowski und Jochen Kowalewski (Bild Manuela Bordasch).*

Wanderung durch die Flörsheimer Schweiz

OWK wanderte im Regionalpark Rhein-Main

(hz) Die Wanderung begann am Bahnhofsparkplatz in Flörsheim und führte durch den Georg-Schütz-Park und über den Höllweg hinauf zum Panoramaweg Richtung Wicker. Entlang des Weges wurden nicht nur alle möglichen Flugzeugtypen mit unterschiedlich hohem Lärmpegel am Himmel bestaunt, sondern auch die am Wegrand von Künstlern aus groben Natursteinblöcken heraus gehauenen Steinskulpturen mit Namen wie „Steinerner Sitz“ oder „Himmelsleiter“ bewundert.

Am südlichen Ortsrand des Flörsheimer Stadtteils Wicker, dem „Tor zum Rheingau“ erreichten die Wanderer über den Weinlaubengang die Flörsheimer Warte, ein beliebtes Ausflugsziel in den Wickerer Weinbergen. Hierbei handelt es sich um die Rekonstruktion eines historischen Wachturmes aus dem 15. Jahrhundert. Eine herrliche Sicht auf den Rheingau und die Deponie Wicker bis hin nach Wiesbaden läßt sich beim Blick nach Nordwesten genießen, während im Süden bzw. Südosten die Mittelgebirgszüge von Odenwald, Taunus und die Frankfurter Skyline sichtbar sind.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Aktionspreis
für Pixi-Kinder-Erste-Hilfe-Heft
plus Kinderpflaster 1,99 €!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Vorbei an der Kriegergedächtniskapelle durchquerte die Gruppe anschließend das als „Flörsheimer Schweiz“ bezeichnete Naturschutzgebiet. Der Begriff „Schweiz“ wurde in der Romantik oft für besonders schöne landschaftliche Gebiete benutzt. Das hier vorherrschende hügelige Gelände mit überraschenden Aussichten trägt bis heute diesen Namen und lässt den Fremden immer wieder staunen.

Weitere Besichtigungspunkte waren der 18m hohe Eisenbaum mit seinen grünen Metallblättern, die im Jahr 1715 erbaute St. Anna Kapelle, das Hexenkreuz und die nahe der Obermühle liegenden restaurierten historischen Kalkbrennöfen von 1740. Die Geschichte und Funktionsweise dieser industriegeschichtlich bedeutenden Anlage wird dort auf mehreren Informationstafeln erläutert. Durch das Industriegebiet des Stadtteils Keramag/Falkenberg gelangte man über den Mainuferweg zurück zur Flörsheimer Innenstadt, um nach einer verdienten Kaffeepause die Rückfahrt nach Mühltal anzutreten.

Alle Teilnehmer waren sich einig: an diesem Tag stimmte einfach alles – das Wetter, die Mitwanderer, die Stimmung und der gesamte Ablauf. So blieb nur noch eines, der Dank an Brigitte und Harald Zeitz für die Organisation dieser Wanderung.

Die richtige Hilfe für treue Begleiter

Kurs rund um die Erstversorgung bei Verletzungen

Was tun wir nicht alles für unsere geliebten Fellnasen: Von der ausgewogenen Hundeernährung über die passende Ausrüstung bis hin zum regelmäßigen Besuch einer Hundeschule. Eine gute Ausrüstung, die optimal aufeinander abgestimmt ist. Schließlich handelt es sich um geliebte Familienmitglieder, die uns meist begleiten oder vielleicht den treuen Jagdbegleiter, der ganze Arbeit leistet. Wie gut sind wir selbst gerüstet, wenn unser Vierbeiner dringend Hilfe braucht, weil er sich eine Verletzung zugezogen hat? Egal ob verletzter Familien- oder Gebrauchshund: Die richtigen helfenden Handgriffe in den ersten Minuten nach der Entstehung einer Verletzung haben schon manchem Vierbeiner das Leben gerettet. Ob blutende Wunden, Schock, Vergiftung oder vielleicht ein Kreislaufzusammenbruch; bis zur tierärztlichen Versorgung vergeht oft kostbare Zeit, die unser Begleiter unversorgt überstehen muss, wenn wir selbst für diesen Fall nicht gerüstet sind. Jagd und Natur Gersprenztal e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kurs rund um die Erstversorgung von Verletzungen des Hundes an. Der Kurs findet am Sonntag, 18.10.2015, von 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr im Vereinsheim des Vereins für Schäferhunde in Reinheim-Ueberau statt. Frau Ulrike Althöhn, Tierärztin der Johanniter Rettungshundestaffel, und ihr Team rüsten die Kursteilnehmer in Theorie und Praxis für den Ernstfall um eine optimale Erstversorgung leisten zu können. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Ein Mittagsimbiss ist in der Gebühr enthalten. Hunde, die verträglich zu ihren Artgenossen sind, dürfen mitgebracht werden (Impfpass). Um Anmeldung bis zum 12.10.2015 wird unter der Rufnummer 06162 – 837 96 oder info@jagdundnatur-gersprenztal.de gebeten.

Sybille Göbel

Schnell passiert: *Beim Toben und Spielen in der Natur kann es schnell mal zu einer Verletzung kommen. Wer dann weiß, was zu tun ist, erspart sich und dem Hund viel Stress, bis der Tierarzt aufgesucht werden kann.*

Verkehrsverein Traisa am Edersee: *Vom 10.-13. September 2015 besuchten Mitglieder des Verkehrsvereins den Edersee und Umgebung. Der See hinterließ bei den Teilnehmern in diesem Jahr wegen des niedrigen Wasserstandes von 21 % eine beeindruckende Erinnerung. Der Ausgangspunkt für Erkundungsfahrten u.a. zur Staumauer, zum Wildnispark in Hemfurt, dem Nationalpark Kellerwald, zur Schifffahrt, zum Baumkronenweg und zu dem auf dem Dachgiebel stehenden „tollen Haus" war ein Hotel in Waldeck mit direkten Blick auf den See. Auf der Heimfahrt wurden Fritzlar und Marburg mit Gästeführung besichtigt. Bild: Jürgen Langner*

Ausflug nach Norddeutschland mit dem VdK

Weserstein, Lüneburger Heide und Hamburg waren die Ziele der fünftägigen Fahrt

Am 16.07.2015 brach der VdK Mühltal zu seiner 5-Tagesfahrt in die Lüneburger Heide auf. Unsere Fahrt führte uns über Hann. Münden in Richtung Hamburg. In Hann. Münden steht der Weserstein, worauf folgender Spruch zu lesen ist. „Wo Werra sich und Fulda küssen sie ihre Namen büßen müssen. Und hier entsteht durch diesen Kuss deutsch bis zum Meer der Weserfluss" (Hann. Münden d. 31. Juli 1899). Bekannt ist die Stadt auch unter dem Namen „Drei-Flüsse-Stadt". Die wunderschöne Altstadt besticht durch ihre unzähligen Fachwerkhäuser und dem schönen Rathaus. Die Stadt lädt zum Bestaunen und Verweilen ein z.B. in einem der vielen Cafés. Die anschließende Fahrt führte uns nach Visselhövede ins Hotel. Das leckere Abendessen rundete den 1. Tag entsprechend ab.

Bekannt wurde Hann. Münden früher schon durch den Wanderarzt Dr. Eisenbart.

17.07.2015

Der zweite Tag führte uns nach Lüneburg. Die Stadt bietet einen einmaligen Charakter und bezaubert mit ihren zahlreichen kleinen Gässchen. In der kompletten Innenstadt zeigen sich die Außenfassaden der Häuser mit Klinker verziert.

Anschließend fuhren wir zum Schiffshebewerk nach Scharnebeck. Es wurde 1974 als weltgrößtes seiner Art erbaut und bietet modernen Frachtschiffen die Möglichkeit, eine Höhe von 38 Metern zu überwinden. Wir hatten die Gelegenheit per Schiff dieses einmalige Erlebnis zu genießen und fuhren mit in das Hebewerk hinein.

An diesem Tag hatten wir außerdem zwei Geburtstagskinder, Michaela Ufer und Michaela Moter. Ein paar Tage vorher hatte unser 1. Vorsitzender schon seinen Ehrentag und so spendierten die drei Geburtstagskinder für alle Kaffee, Sekt und Kuchen.

18.07.2015

Am dritten Tag starteten wir um 9 Uhr und fuhren nach Niederhaverbeck ins Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide. Wir starteten ins Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide mit 2 PS – per Kutsche! Während der Rundfahrt konnten wir die Kutscher/in mit Fragen löchern und wir bekamen gerne Auskunft. 1908 ist die Lüneburger Heide zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Nur einigen privilegierten Einheimischen, die z.B. dort wohnen, dürfen mit dem Auto hier durchfahren. Fahrrädern und Fußgängern ist es nur auf den vorgegebenen Wegen gestattet sich hier fortzubewegen. Danach ging es munter weiter nach Schneverdingen. Im dortigen Heidegarten sind über 150 verschiedene Arten von Erika zu bewundern. Leider blühten zu der aktuellen Jahreszeit nur ganz wenige. Die eigentliche Blütezeit findet ab August/September statt. Im Anschluß ging es ins Café am Dorfteich. Der hausgemachte Buchweizenkuchen mundete allen Mitreisenden sehr. Als krönenden Abschluss erwarteten wir den Besuch der Heidekönigin. Sie informierte uns was man als Heidekönigin für Qualifikationen aufweisen muss und gab uns einen Einblick was für Aufgaben eine Heidekönigin zu bewältigen hat. Lisa Schloo ist die 70. Heidekönigin. Beim nächsten traditionellen Heideblütenfest im August kommt es dann erneut zur Wahl der Heidekönigin, denn dieses Amt ist nur für 1 Jahr gültig. Ein gemeinsames Gruppenfoto mit der Heidekönigin durfte natürlich nicht fehlen. Wieder zurück im Hotel ließen wir bei unserem Gesellschaftsabend den Tag ausklingen. Es wurden lustige Vorträge gehalten und auch manch einer für „besondere Verdienste" geehrt.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Kommen Sie zu unserer
Eisen-Beratungs-woche
vom 5.-9. Oktober
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

19.07.2015

Am letzten Tag in norddeutschen Gefilden mussten alle Mitreisenden früh aufstehen denn um 6 Uhr fuhr der Bus in Richtung Hamburg ab. In Hamburg angekommen bummelten wir als erstes über den Fischmarkt wo man gleich zu Beginn von den laut rufenden Marktschreiern empfangen wurde. Alles was das Herz begehrt konnten wir käuflich erwerben, wie zum Beispiel Aal, Nudeln, Süßigkeiten, Obst und Blumen. Die restliche Zeit zur freien Verfügung nutzten viele für einen Spaziergang oder um sich ein Fischbrötchen munden zu lassen und um an den Landungsbrücken entlang zu flanieren. Als nächster Tagespunkt stand eine 4-stündige Stadtrundfahrt an. Unser Reiseleiter erzählte uns sehr viel über Hamburg und die verschiedenen Stadtteile, die Speicherstadt und vieles mehr was Hamburg ausmacht. Leider konnten wir nicht alle Straßen durchqueren da ein Triathlon stattfand. Das Wetter spielte leider nicht den ganzen Tag mit, es regnete meistens, doch dies konnte die Stimmung nicht trüben. Eine Hafenrundfahrt auf einer Barkasse führte uns über die kleineren Kanäle der Speicherstadt bis hin zu den Containerverladestellen und an der Elbphilharmonie vorbei. Ein Kreuzfahrtschiff der AIDA-Flotte war auch zu bestaunen.

20.07.2015

Der Tag der Abfahrt: Um 9 Uhr starteten wir gen Süden. Die Fahrt führte uns über die Kasseler Berge in Richtung Heimat. Zur Mittagszeit kehrten wir in Niestetal in der „Almhütte" ein. Dieses Restaurant ist komplett aus Holz erbaut. Anschließend fuhren wir weiter auf der A5, die uns letztendlich wieder nach Mühltal führte.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitreisenden, dass alle Programmpunkte eingehalten werden konnten und immer alle pünktlich zur Stelle waren, unserem 1. Vorsitzenden, Wolfgang Keil, und auch unseren Busfahrern Michaela und Rüdiger, dass wir eine so tolle Fahrt hatten.

Michael Keil

Majestäten: *Heidekönigin Lisa Schloo mit Hofdame und der Reisegruppe aus Mühltal als Untertanen.*

Familienanzeigen

Ludwig Merz

* 4.3.1930 † 5.7.2015

Niemand geht ganz von uns –
er geht nur voraus ...

Danke

für die Anteilnahme in vielfältiger Art und Weise.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mohr für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen Keil für die würdevolle Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Im Namen aller Angehörigen
Auguste Merz
Elke Bickelhaupt

Mühltal, im Oktober 2015

ICH BIN EINE FAMILIEN ANZEIGE
IN SCHWARZ/WEISS
KOSTE ICH NUR 92,23 EURO
inkl. MwSt.

Wir bedanken uns für die Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Herbert und Annemarie Fürböck

Vielen Dank

für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer Silberhochzeit

Volker & Heike Fischer

Traisa im August 2015

Danke

Hiermit bedanken wir uns für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Nachbarn, sowie bei Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und Pfarrer Hendrick Jolie von ganzen Herzen.

Kurt & Christa Peinelt

Unsere ehemalige Küsterin

Gertrud Knörnschild

ist nach langer Krankheit im Alter von 87 Jahren verstorben.
Wir sind ihr dankbar für 33 Jahre engagierten Küsterdienst.

Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt
(Paul Gerhardt)

Nieder-Beerbach im September 2015

Ehrenfried Kissinger
Pfarrer

Dr. Gertrud von Kaehne
Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Herzenssache

Über das eigene Leben hinaus Gutes tun. Mit Ihrem **Testament** zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.
Im Ratgeber *Testament mit Herz* erfahren Sie unter anderem, warum Sie ein Testament machen sollten, wie Sie es verfassen und wie Sie steuerliche Vorteile nutzen.

Zum kostenlosen Download des Ratgebers

Deutsche Herzstiftung

www.herzstiftung.de Telefon 069 955128-0

Frühstück unterwegs: *Natürlich gehört eine Stärkung für die TGT-Karnevalisten immer mit dazu – sogar beim Frühstück an der Autobahnraststätte wurden die mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten auch fürs Auge ansprechend aufgetischt.*

Ausblick auf die kommende Kampagne

Karnevalisten der TGT stürzen sich schon jetzt in die Vorbereitungen

Die Karnevalisten der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. waren Ende August in Ausflugsstimmung. Ziel des zweitägigen Ausflugs war Essen, dort wurde eine ausführliche Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein durchgeführt und am Abend stand ein Besuch im GOP Varieté-Theater an. Am Sonntag ging die Fahrt nach Limburg mit einer interessanten Besichtigung des Doms. Nach dem Mittagessen an der Lahn ging es mit vielen kleinen Booten auf die Lahn. Bei der fröhlichen Heimfahrt bedankte sich der Abteilungsleiter Otto Motzkau bei Organisator Civito Carroccia, er hatte den gesamten Ausflug geplant und vorbereitet.

Jetzt geht es mit aller Kraft in die weiteren Vorbereitungen für die kommende Kampagne. Dies wird eine sehr, sehr kurze Fastnachtszeit werden. Die Veranstaltungen beginnen bereits am Samstag, den 09. Januar 2016 mit dem Rathaussturm und dem anschließendem Gardetreffen bei freiem Eintritt in der Hans-Seely-Halle. Die 5. Traaser Sitzungsparty ist am 16. Januar, und für den 23. Januar und 30. Januar sind die Damen- und Herrensitzungen geplant. Am Sonntag, 17. Januar findet auch natürlich der beliebte Seniorennachmittag statt. Am Fastnachtswochenende ist samstags die Große Bunte Faschingsfete und am Sonntag, den 06. Februar werden wieder alle Kleinen zur Großen bunten Kinderfaschingsfete eingeladen. Am Fastnachtsdienstag wird die Hans-Seely-Halle nochmals Treffpunkt für das beliebte Kinderfaschingstreiben sein, auch hier dürfen die Besucher ohne Eintritt die Veranstaltung besuchen. Für den kleinen Hunger haben wir bei allen Veranstaltungen vorgesorgt. Es werden einige Überraschungen und Neuerungen vorbereitet.

Bitte überlegen sie sich frühzeitig eine der vielen angebotenen Veranstaltungen zu besuchen. Wir haben in diesem Jahr eine neue Kartenvorverkaufsstelle eröffnet. Im Gothaer Versicherungsbüro von Peter Herold, Röderstraße 21, 64367 Mühltal-Traisa können mittwochs von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Karten für alle Veranstaltungen gekauft werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit die Karten für die närrischen Veranstaltungen über die Internetseite www.tgtraisa.de zu bestellen. Diese Option wurde in der vergangenen Kampagne hervorragend angenommen. Sitzplatzwünsche oder dergleichen können unter der Rubrik Anmerkungen eingegeben werden, alles Weitere ist dort ausführlich erläutert.

Die Abteilungsleitung sucht Fotos vom der 650Jahr Feier der Gemeinde Traisa. Wir wollen einen Rückblick in der Kräppelzeitung veröffentlichen. *Otto Motzkau*

Ruhe vor dem Sturm: *Noch schippern die Karnevalisten in ruhigen Gewässern, hier beim Ausflug auf der Lahn, bald stürzen sie sich aber wieder kopfüber in die Kampagne 2015/2016.*

Radtouren rund um Traisa

Nr. 4: Kuhfalltor – Eiche – Roßdorf – 70 Minuten in schönster Natur

Ausgangspunkt: Traisaer Hüttchen

Streckenlänge: 13,3 km

Zeit: ca. 70 Minuten

Streckencharakter: mehrere kleine Steigungen und flotte Abfahrten

welliges Gelände, zweimaliges Überqueren einer Autostraße

Schwierigkeitsgrad: mittel, für kleinere Kinder weniger geeignet

Streckenbeschreibung:

Wir fahren die Alte-Ober-Ramstädter Straße entlang in Richtung Sportplatz bis zur Eisernen Hand, die aufwendig saniert ein sehr ansprechendes Bild abgibt.

Rechter Hand befindet sich der Mühltaler Naturfriedhof, der am 8.1.12 eingeweiht wurde.

Weiter geht´s Richtung Ober-Ramstadt, wir biegen aber zunächst nach etwa 100 m links ab und folgen dem leicht ansteigenden „Krummen Weg“ bis zum Ende und biegen dann rechts ab. Ein kurzer heftiger Anstieg bringt uns zum Jagdpavillon und der Ludwigseiche auf den höchsten Punkt (3,5 km). Eine kurze Abfahrt führt zum Kuhfalltor, von wo aus ein herrlicher Blick auf Ober-Ramstadt freigegeben wird. Wir bleiben im Wald, lassen die Schutzhütte rechts liegen und fahren in Richtung Autostraße OR-Roßdorf. Diese wird überquert (Vorsicht). Jetzt sind 4,9 km zurückgelegt. Durch einen etwas wurzeligen kurzen Waldweg erreichen wir das „Eiche“ in OR. Wir fahren ein kurzes Stück die Breslauer Straße entlang, weiter geht es links in die kleine Straße „Am Eiche Wäldchen“. Durch ein kurzes Waldstück kommen wir zu einem herrlichen Ausblickspunkt: Roßdorf mit dem Weingut „Edling“ im Hintergrund breitet sich vor uns aus. Rechts weiterfahrend und leicht ansteigend führt uns ein kurzes Wegstück zur Kreuzung „Weimarer Straße“ und zum Gelände des DARC (Deutscher Amateur Radio Club, Ortsgruppe OR). Wir biegen links ab und gelangen in rasanter Fahrt auf asphaltiertem Feldweg nach Roßdorf. Rechts erkennen wir OR, links Roßdorf: eine beeindruckende Aussicht. Am gut beschilderten Wegekreuz fahren wir den Radweg Nr. 11 entlang bis ins 2 km entfernte Roßdorf: dabei geht es zunächst steil abwärts und am Ende wieder ansteigend in den Ober-Ramstädter Weg. Wir durchfahren bei dieser Abfahrt eine Mulde und erblicken nochmals die Roßdörfer Weinberge mit der Weinberghalle. An der Kreuzung mit der Ringstraße biegen wir links in diese ein und fahren diese bis zur Kreuzung mit der Autostraße (Wilhelm-Leuschner-Straße) entlang, überqueren die Autostraße und fahren weiter bis zum Traisaer Weg (8,5 km).

Leicht ansteigend durch Wiesen und Pferdekoppel und den Rehberg rechts liegen lassend gelangen wir nach ca. 1,5 km zur Rößdörfer Schranke am Waldrand. Nun geht es schnurstracks wieder zurück zur „Eisernen Hand“ (11,3 km), die wir nun von der Gegenseite betrachten können. Nach weiteren 2 km erreichen wir unseren Ausgangspunkt, das „Traisaer Hüttchen“.

Anmerkung: Die Tour ist besonders reizvoll, wenn die großen Rapsfelder blühen bzw. in der Obstbaumblüte.

Markante Punkte:

Eiserne Hand, Naturfriedhof Mühltal, Jagdpavillon und Ludwigseiche

Jagdpavillon: Die Ludwigseiche ist ca. 200 Jahre alt, hat eine Höhe von 30 m und einen Umfang von 2,53 m. Sie wurde einst zu Ehren des Erbgroßherzogs Ludwig III gepflanzt. Gleich daneben befindet sich das im Volksmund „Häuschen“ genannte Pavillon. Es entstand dort 1845 (manche Quellen sprechen von 1837) als achteckiges kleines Jagdhaus mit zwei Stockwerken. Beim Ausheben des Fundamentes entdeckte man seinerzeit Reste eines römerzeitlichen Gebäudes bei einem der sieben dort befindlichen frühgeschichtlichen Grabhügeln. Großherzog Ludwig III erfreute sich noch als Erbprinz, also vor dem Jahr 1848, in dem er die Regierung übernahm, an dem dort angelegten englischen Garten mit sich schlängelnden Wegen. Zwei Lichtschneisen ermöglichten weite Ausblicke auf Lichtenberg und zu den gelegentlich stattfindenden militärischen Manövern im Raum Babenhausen.

Als zwischenzeitlich eingerichtete Jugendherberge überstand der Bau den zweiten Weltkrieg, brannte aber im Herbst 1946 ab – vermutlich durch Unachtsamkeit.

Eigentümer ist der Hessen-Forst, betreut wird das „Häuschen“ von Hermann Neumeister und Förster Schilling. Beide haben sich zusammen mit einer „Freiwilligen-Helfergruppe“ im Jahr 2001 für einen soliden Wiederaufbau federführend engagiert. Heutzutage wird das ehemalige Jagdpavillon ab und zu von „Begehungsschein-Inhabern“ für „candle-light –Zusammenkünfte“ und Besprechungen genutzt.

Forsthaus Eiserne Hand: Namensherkunft und Bedeutung sind nicht geklärt. Möglicherweise stand die Bezeichnung im Zusammenhang mit der dortigen Straßen- und Wegegabelung sowie dem Wegweiser: Um 1800 befand sich dort eine Holzmacherhütte, 1828 ein Wirtshaus, später dann bis in die heutige Zeit ein Forsthaus. 2013 ging das Anwesen in den Privatbesitz einer Traisaer Familie über.

Hans-Edgar Bickelhaupt

Lieder-Nachmittag in Nieder-Beerbach

Der Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem Lieder-Nachmittag am 18. Oktober ab 15 Uhr in das Gemeindezentrum Nieder-Beerbach ein. Das Singen von Liedern ist ja der eigentliche Vereinszweck und genau das wollen die Sängerinnen und Sänger des Chores hoffentlich vielen Gästen präsentieren. Die Chorleitung liegt in den bewährten Händen von Karin Glitscher. Für die gesellige Veranstaltung würde sich der Gesangverein Frohsinn sehr über das Kommen der Mitglieder und Freunde des Vereins am Sonntag, dem 18. Oktober ab 15 Uhr in das Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach freuen. Gerne würden wir auch Interessierte, die Freude am Singen haben, nur mal so zum Reinschnuppern begrüßen. Der Eintritt ist frei!

Kelterfest im Mittelbachtal

Am Samstag, den 10. Oktober findet zum dritten Mal in Folge das Kelterfest des Steinbruch-Vereins und des NABU Nieder-Ramstadt im Mittelbachtal statt. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen zum Apfelkeltern. Mitzubringen sind: Trinkbecher, Flaschen, Messer zum Ausputzen, evt. Eimer und natürlich viel gute Laune. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Mittelbachtal, oberhalb der frisch gepflegten Teiche, ca. 8 Minuten Fußmarsch ab der Odenwaldbahn Unterführung.

Judith Arnold

Step-Aerobic beim SV 1911 Traisa

Du möchtest fit bleiben über den Winter und suchst noch eine Sportart, die dir Spaß macht?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir ein schweißtreibendes, abwechslungsreiches und intensives Training, durch das du sowohl deine Kondition als auch die Kraftausdauer deiner Beinmuskulatur aufbauen kannst. Bei fetziger Musik und leichten Schrittkombinationen kannst du den Alltagsstress hinter dir lassen und die Freude am Sport erfahren.

Du bist herzlich eingeladen zu unserem Step-Aerobic Angebot beim SV 1911 Traisa.

Beginn ist Sonntag, 10. Oktober 2015, von 10.30 – 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15 in Traisa. Einen weiteren Step-Aerobic Kurs wird Donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr angeboten .

Weitere Infos und Anmeldung bei H. Benz-Klink Tel. 06151-144578 oder unter www.svtraisa.de

Neue Tanz-Workshops beim TSV N.-Ramstadt

Der TSV Nieder-Ramstadt bietet zwei Workshops für Disco-Fox mit dem Trainerpaar Annette und Jan Breuer an (C-Schein Breitensport), die jeweils anderthalb Stunden dauern. Beide Kursteile wenden sich an Fortgeschrittene.

Die Kurse finden am Sa, 31.10.2015 im Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten 21, 64367 Mühltal statt. 1,5h (A oder B) kosten 16 Euro, 3h (A+B) kosten 25 Euro pro Kursteilnehmer. Kurs A dauert von 13:30 bis 15:00 Uhr, Kurs B geht von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr. Die Teilnehmerzahl je Kurs ist auf 15 Paare begrenzt. Anmelden können Sie sich unter tanzen-tsv@gmx.de, Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter 06151 145 857

Michael Kudlich

Große Freude dank Kleines Glück e.V.

Großzügige Spende für Schulsanitätsdienst-Mobil

(AK) Pünktlich zum Weltkindertag konnte das neue Schulsanitätsdienst-Mobil des Jugendrotkreuz Darmstadt am 20. September 2015 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden. Möglich war das durch eine große Spende des Vereins Kleines Glück.

Seit vielen Jahren bietet DRK-Darmstadt über seine Jugendorganisation Jugendrotkreuz (JRK) den Schulsanitätsdienst an. Hier werden Schülerinnen und Schüler fit in Erster Hilfe gemacht, um kleine und manchmal auch große Notfälle im Schulalltag versorgen zu können. Um die Ausbildung der Schüler noch besser durchführen zu können, wird das JRK nun künftig die Schulen mit dem Schulsanitätsdienst-Mobil betreuen, aber auch Erste-Hilfe-Schnupperkurse in Kindergärten sowie bei Kinder- und Jugendveranstaltungen anbieten. „Wir wollen Berührungsängste abbauen und junge Menschen für die Rotkreuzarbeit begeistern“, so Annika Belloff, stellvertretende Vorsitzende des JRK-Darmstadt.

Die Ausstattung des Schulsanitätsdienst-Mobils ermöglichte Kleines Glück e.V. Der Verein fördert seit 2011 gezielt Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region Südhessen, wobei ein besonderer Fokus bei der „Hilfe zur Selbsthilfe“ liegt. Für rund 5.000,- Euro konnten eine Trage, Puppen samt Gesichtsmasken zum Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie eine Ausstattung für die Schulsanitäter angeschafft werden. „Wir unterstützen den Schulsanitätsdienst sehr gerne, denn jeder, der Kinder hat weiß es zu schätzen, wenn er sich auch künftig auf schnelle Hilfe im Notfall verlassen kann“, erklärt Andreas Kunath, stellvertretender Vorsitzender Kleines Glück e.V.

Karnevalisten laden ein

Oktoberfest bei der SKG Nieder-Beerbach

„O zapft iss“, so klingt es am 10. Oktober beim 9. Oktoberfest der SKG Karnevalisten ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach. Für musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Abend die beiden D J ‚s Tobi und Assi.

Es wird wieder Oktoberfestbier ausgeschenkt und als Speisen werden bayrische Spezialitäten angeboten. Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen und es wäre schön, wenn die Gäste wieder in bayrischem Outfit diese Veranstaltung besuchen.

Der Eintritt zum 9. Oktoberfest ist frei.

An diesem Abend beginnt auch der Kartenvorverkauf für die beiden Damen- und Herrnsitzungen der Kampagne 2016. Die beiden Sitzungen finden am 16. und 23. Januar jeweils um 19.33 Uhr in der SKG Sporthalle statt. Alle Besucher können sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm der SKG Karnevalisten freuen.

Georg Schneider
Abt Karneval

Mühltal tanzte und applaudierte

Der 42te Septemberball des TSV Nieder-Ramstadt

Das für Tänzer bestens geeignete Holzparkett des Großen Saales des Mühltaler Bürgerzentrums war wie in so vielen vorangegangenen Jahren Schauplatz des Septemberballs des TSV-Nieder-Ramstadt. Unter der Schirmherrschaft von Rainer Steuernagel drehten und kreiselten etwa 150 Gäste zur Musik der Salicat-Band.

Was tänzerisch jenseits des Breitensportniveaus möglich ist, zeigten dann Manja Mörl und Bastian Scholz mit ihrer akrobatischen Rock'n'Roll-Nummer ebenso wie zwei junge, hochtalentierte Paare von Blau-Gold-Casino: Ricarda und Paul Haffki. Sie beflügelten die Zuschauer mit Quick-Step & Co, sprich Standard, Danijela Mandic und Maksym Shulyatskyy kamen um eine Zugabe nach Ihrem Lateinprogramm nicht herum.

Unterhaltsam moderierte Christian John den Abend, dessen offizielles Programm mit einem „Tanzquiz“ endete. Ein Fest, wie man es in einem kleinen Ort, organisiert von einer kleinen Abteilung eines mittelgroßen Vereines, kaum vermuten würde.

Michael Kudlich

Perfektion: *Showpaar Danijela Mandic und Maksym Shulyatskyy ernteten stürmischen Applaus. Foto: M. Kudlich*

Spiel, Satz und Sieg

Gut besuchte Tenniscamps für Erwachsene

Während tagsüber die Tennisanlage des TC Traisas fest in den Händen der Kinder war, gehörten in den Abendstunden ab 18 Uhr die Sandplätze den Erwachsenen. Jeweils 10-12 Teilnehmer hatten sich pro Camp für das zweistündige Intensivtraining bei den Vereinstrainern Sergej Tomtschakowski und Björn Malpricht angemeldet.

Das attraktive und beliebte Camp zog sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitglieder an. Einige kamen einfach des Spielens wegen, andere betraten nach langer Pause wieder den Platz, wenige übten sich in den ersten Schlägen ihres Lebens und manch einer entpuppte sich als aktiver Mannschaftsspieler. Das Trainerduo war gefordert, den unterschiedlichen Spielertypen und -niveaus gerecht zu werden.

Nach kurzer Erwärmung standen vor allem die Vor- und Rückhand sowie der Aufschlag auf dem Plan. Theorie wurde vermittelt und verschiedene Spielübungen wurden angeboten. Je nach Niveau übte man sich in Viererteams im Volley und Schmetterschlag, platzierten Longline- und Crossschläge und sichere Returns.

Von Tag zu Tag nahm die Spielpraxis nach vorausgehenden Übungseinheiten mehr Raum ein. Es kamen anspruchsvolle Doppel mit attraktiven Ballwechseln zustande. Begeisterung machte sich breit. Fortschritte zeigten sich.

Wie von selbst löste sich die Betreuung mitgebrachter Kinder, da sich die Älteren mit Selbstverständlichkeit um die Jüngeren kümmerten. Der Nachwuchs verbrachte die Zeit auf dem Gelände oder schauten auch mal nach gemeinsamer Brotzeit im Clubheim einen Film. So war der Spielbetrieb der Eltern gesichert.

Am letzten Tag endete das Camp gesellig im Restaurant „Trattoria esSVau“ des Nachbarvereins. Termine für neue Spielpartien wurden angesetzt. Es schien so als würde man sich ab sofort regelmäßig auf dem Platz treffen. „Talk to your raquet, play with your heart!“ In diesem Sinne! Game, set and match!

Stefanie Hill

Am Ball bleiben: *Fünf Trainer kümmerten sich um 35 Kinder, da konnte jede/r individuell gefördert werden. Auch die Erwachsenen profitierten von den Sommercamps mit dem intensiven Training.*

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier

Am 10. und 11. Oktober gibt es Dressur und Springen zu sehen

Bei Hitzerekorden mit Temperaturen um die 40 Grad bestritten die Teilnehmer die Wettbewerbe beim großen Sommerreitturnier des Reit- und Fahrvereins Traisa. Trotz dieses Umstands und einem zwischenzeitlichen Stromausfall, meisterten sowohl die Reiter als auch der gastgebende Verein die Gegebenheiten, damit das Turnier im Jubiläumsjahr 50 Jahre Reitverein Traisa zum Erfolg wurde. Als finaler Austragungsort für die Kreismeisterschaften den Kreisreiterbund Darmstadt-Dieburg, freut sich der Reitverein Traisa besonders über den 3. Platz in der kombinierten Ü30-Wertung von Simone Richter mit dem Pferd „Lotte“ vom eigenen Verein.

Bei der schwersten Prüfung des Turniers, beim S-Springen mit Stechen, siegte David Will auf „Monodie“ vom RFV Pfungstadt fehlerfrei mit der schnellsten Zeit.

Aber die Turniersaison in ist noch nicht vorbei! Am 10. + 11. Oktober satteln die Reiter wieder ihre Pferde auf der Reitanlage und begrüßen auch wieder die Vierkämpfer, die sich neben Springen und Dressur auch noch im Laufen und Schwimmen miteinander messen werden. Am Ende werden hierbei die Sieger der Kreismeisterschafen im Vierkampf des Kreisreiterbunds Darmstadt-Dieburg gekürt.

Zuschauer sind herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Reiter und Pferde dürfen sich auf Top-Bedingungen freuen: der Verein hat viel Eigenarbeit den Hallenboden komplett saniert. Da steht einem erfolgreichen Herbstturnier nichts mehr im Wege!

Melanie Barz

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Mühltal post

Stammtisch zu Vereinsförderung

SPD Mühltal sucht Gesprächsaustausch mit den örtlichen Vereinen

Die SPD Mühltal lädt zu einem Stammtisch am Sonntag, den 18. Oktober 2015, 11.00 Uhr, in der Gaststätte esSVAU Restaurant, Am roten Berg 15 in Traisa herzlich ein. Die Einladung richtet sich vor allem an Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine, aber auch weiterer Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Sport- und Vereinsförderung durch die Kommunen steht vor einer Reform. Verteilungsschlüssel und verlässliche Zusagen über Dauer und Inhalte sind nicht mehr zeitgemäß. Die SPD steht nach wie vor zu ihrer Verpflichtung, die Vereine in ihrem gesellschaftlichen Engagement zu unterstützen und zu begleiten. Nicht zuletzt aufgrund gesetzlicher Vorgaben sehen sich aber viele hessische Kommunen gezwungen, ihre Ausgaben insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen zu überdenken. Das trifft unter anderem auch die kommunale Förderung des Vereinswesen. Hier gilt es, einen tragfähigen Kompromiss zu finden, der den Vereinen erlaubt, ihre sportlichen und gesellschaftlichen Ziele nicht zu vernachlässigen und dennoch die Kommunen finanziell entlastet. Darüber will die SPD Mühltal mit hoffentlich vielen Gästen aus dem genannten Bereich sprechen.

Als sachkundiger Moderator des Gesprächs steht Herr Rechtsanwalt und Notar Alexander Pfeiffer, Darmstadt, zur Verfügung. Herr Pfeiffer kann auf jahrelange Tätigkeit als Vorsitzender des Freiburger Kreises, eine AG der größten Sportvereine in Deutschland, und der SG Arheilgen zurückblicken und ist profunder Kenner der Problematik.

Die SPD Mühltal würde sich über rege Teilnahme sehr freuen.

Dieter Heymann

Arsen und Spitzenhäubchen

Komödie am Frankenstein spielt Broadway-Stück

Abby und Martha Brewster sind zwei liebenswerte alte Damen, die keinem Menschen ein Haar krümmen können. Davon ist ihr Neffe, der Theaterkritiker Mortimer überzeugt. Doch als er seine Tanten besucht, um ihnen von der bevorstehenden Hochzeit mit der Pfarrerstochter Elaine zu berichten, macht er eine überraschende Entdeckung in der Truhe am Fenster.

Während sein Bruder Teddy, der sich für Präsident Roosevelt hält, im Keller mit dem Ausheben des vermeintlichen Panama-Kanals beschäftigt ist, kehrt Mortimers lange als verschollen gegoltener Bruder Jonathan zurück. Das schwarze Schaf der Familie beabsichtigt, gemeinsam mit seiner Komplizin Dr. Einstein, im Haus der Tanten unterzutauchen.

Die gegenseitige Abneigung der Brüder Mortimer und Jonathan lässt die Situation eskalieren, bis schließlich Jonathan beabsichtigt, Mortimer aus dem Weg zu räumen, wozu er diesen zunächst fesselt und knebelt.

Die immer wieder wegen diverser Bagatellen vorbeischauende örtliche Polizeistreife bemerkt von Mortimers Notlage nichts. Erst als der Polizeileutnant Rooney persönlich aufkreuzt, wird Jonathan als der gesuchte Verbrecher erkannt und verhaftet.

Der Inhalt der Truhe am Fenster, die Grabungen am Panama-Kanal sowie die Opfer des Gelbfiebers nutzt Mortimer, nicht nur Teddy, sondern auch seine zwei Tanten zu deren Schutz vor Strafverfolgung in die Nervenheilanstalt einweisen zu lassen.

Damit scheinen alle Probleme gelöst.

Das mit schwarzem Humor durchsetzte Theaterstück wurde 1941 am Broadway uraufgeführt. Die hierauf basierende Filmkomödie gelangte 1944 in die Kinos.

Die Aufführungen in der SKG Sporthalle in Nieder-Beerbach sind am

Sa 07.11.2015 20:00 Uhr
So 08.11.2015 16:00 Uhr
Fr 13.11.2015 20:00 Uhr
Sa 14.11.2015 20:00 Uhr

Einlass ist eine Stunde vor Beginn, es besteht freie Platzwahl. Der Kartenvorverkauf startet am 12.10.2015 im Papierhaus Schwinn, Nieder-Beerbach oder online: komoedieamfrankenstein@web.de

Eintritt: 9,00 Euro,
Kinder bis 14 Jahre: 4,00 Euro

Astrid Thamm

onlineadressen-Mühltal+

Hier finden Sie interessante Unternehmen aus Mühltal und Umgebung im Internet!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Überblick zum Online-Angebot interessanter Unternehmen aus Mühltal und Umgebung schaffen und aktuell berichten, was es Neues in der lokalen Online-Welt gibt.

DIENSTLEISTUNG

Best Homes 4 You, Beatrice Mittag.....
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
.....www.best-homes-4-you.de

Raum für Ihr Zuhause: *Wohnungen und Häuser sind momentan gesucht wie selten. Da sollte sich das geerbte Haus, die zu klein gewordene Wohnung doch schnell zu Geld machen lassen... Schnell vielleicht, aber den optimalen Käufer zu finden und den optimalen Preis zu erzielen, dazu gehört schon eine gehörige Portion Fachwissen und Engagement. Beatrice Haun besitzt beides. Auf ihrer Internetseite darf man sie und ihr Team schon mal kennenlernen und die umfangreichen Möglichkeiten erfahren, einen Kauf professionell abzuwickeln. Natürlich gehören auch Vermietungen zum Portfolio von Best-homes-4-you, hier ist Vertrauen einfach unerlässlich. Aktuelle Angebote mit einer durchdachten Filterfunktion machen das Kernstück der Website aus, die Nachrichten aus dem Bereich Immobilien schließlich sind für jeden interessant.*

Computer-Service, J. Köttl
Vor Ort PC Hilfe bei Hard-/Software Probl., DSL/WLAN, VoIP, TK-Anlagen
..... www.db-computerhilfe.de

Liegenschaftshilfe, Heike Fehr.....
Kompetene Beratung rund um Ihre Immobilie, kreative Farbgestaltung
..... www.liegenschaftshilfe.de

MB-Handwerksservice Mühltal .....
Entrümpeln, Entkernen, Sanieren, Erneuern, Renovieren, Haustechnik uvm.
www.mb-handwerksservice.de.to

EINZELHANDEL

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2015) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN UND VERSICHERUNG

Finanzberatung Gerecke & Fleer.....
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer.....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Volksbank Modau eG.....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.vb-modau.de

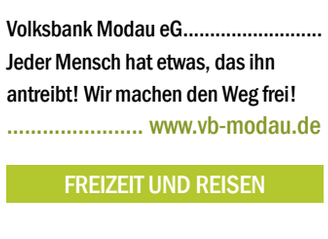
FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

KroatienDeluxe .....
Traumurlaub im Land der 1000 Inseln. Sport, Kultur und Erholung in Kroatien
.... www.yacht-mieten-kroatien.de

Reisebüro Mühltal ..... Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT



LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

Alles im „Grünen Bereich“: *Bewegung ist gesund und beginnt, wie so vieles im Leben, mit dem ersten Schritt. Der könnte beispielsweise so aussehen, dass Sie sich bei luckysports durchklicken und Christina Gorski und ihr Team kennenlernen. Die farbenfrohe Seite vermittelt gleich den ersten Teil des Firmennamens und bietet übersichtlich, was Sie im Bereich „Sports“ erwarten dürfen. Sie können Geräte virtuell ausprobieren und sich in den Räumen schon mal umsehen. Bringen Sie gerne etwas Zeit mit: Das Angebot umfasst sowohl Sport als auch Wellness und die wissenswerten Details sind unbedingt lesenswert. Und damit Sie nicht etwa die Katze im Sack kaufen müssen, stehen bei den meisten Leistungen die Preise gleich dabei.*

Sanitätshaus Georg Behrmann.....
in Mühltal, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

HANDWERK / HANDEL

Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG.....
Ihr Partner in Sachen Holz: Carports, Dachstühle, Gartenhäuser uvm.
..... www.bernhardt-holzbau.de

Partner in Sachen Holz: *Die Website der Firma Bernhardt Holzbau kommt ohne viele Worte aus, die sind im Handwerksbetrieb auch gar nicht nötig. Statt dessen kann der Kunde sehr übersichtlich den Leistungskatalog anklicken und sich von den gut fotografierten Bildern inspirieren lassen. Da kommt wohl schon die eine oder andere Idee. Bei Bernhard Holzbau finden Sie die Fachleute, die diese Ideen dann auch realisieren können. Nett: Kleine Weisheiten zu Holz, Nagel und Geld. Neugierig?*

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
.... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG.....
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanie. uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

Natursteine Freidhof .....
Exklusives Natursteinpflaster / Mauern neu und gebraucht aus aller Welt
.....www.natursteine-freidhof.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher....
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, Feiern, Genießen, Wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei für.....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Kanzlei Dr. Mira Meyer.....
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht in der Wackerfabrik
..... www.kanzlei-drmeyer.de

STEUERBERATER

Grötecke & Hertelendy PartG.....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

Steuerberaterin Ellen Deranek.....
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Steuerkanzlei Meisinger-Ahlers + Koll. Steuer- und Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
..... www.stb-ma.de

RUND UMS TIER

Equine Care Pferde-Physiotherapie ....
Mobilisation, Massage, Magnetfeld, NeuroStim und Kurse
..... www.equinecare.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik.....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-darmstadt-starkenburg.de

WERBUNG

Mühltalpost.....Die Heimatzeitung für Mühltal, von Mühltalern für Mühltaler
..... www.muehltalpost.de

Sie möchten mit Ihrer Internetseite auch in diesem Verzeichnis gelistet werden?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60
Ihr Eintrag für ein ganzes Jahr, in allen Ausgaben für nur 95,- Euro

LUCKY SPORTS
HEALTH CLUB

31.10. + 01.11.2015
Tag der offenen Tür
von 10 bis 18 Uhr

© Fotos: Franziska Krieck

Ganzheitliches Training mit medizinischer Betreuung

im LUCKY SPORTS Health Club

Ganz egal, ob der Rücken mal wieder richtig schmerzt oder die Waage das eine oder andere Kilo zu viel anzeigt, im LUCKY SPORTS weiß FRAU Rat. Christina Gorski, diplomierte Sportwissenschaftlerin und Heilpraktikerin, bietet maßgeschneiderte Lösungen für ihre anspruchsvolle Klientel. In ihrem Health Club findet sich alles, was Mann/Frau für Training und Wellness braucht. Zusätzlich behandelt sie in ihrer Praxis für Naturheilkunde erfolgreich Patienten mit orthopädischen Beschwerdebildern und chronischen Schmerzen. Auch Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Massage oder Lymphdrainage auf Verordnung gehören zum Angebot der Privatpraxis.

Das Sport- und Gesundheitszentrum auf dem Gelände der Wacker Fabrik in seinem historischen Ambiente lädt schon beim Betreten zum Verweilen ein: Kein Lärm, keine Hektik – stattdessen eine lichtdurchflutete Trainingsfläche, 5 Meter hoch, mit viel Licht und Atmosphäre. Hier möchte man sich aufhalten! Das qualifizierte Team um Christina Gorski nimmt sich Zeit, um jeden Interessenten individuell zu beraten. Eine ausführliche Anamnese ist wichtig für maßgeschneiderte Lösungen. Ein verspannter Nacken mag kein Muskeltraining, hier bietet eher eine Massagetherapie deutliche Besserung. Erst danach wäre eine Trainingstherapie sinnvoll. Solche Empfehlungen sind Kern der Arbeit der ambitionierten Sportlerin, für die das Wohlergehen ihrer Kunden an erster Stelle steht.

Egal ob Sie mit schmerzendem Knie oder Schulter gekommen sind, ob der Blutdruck zu hoch ist oder eine Arthrose diagnostiziert wurde, für jeden gibt es im LUCKY SPORTS das passende Trainings- sowie Ernährungsprogramm! In ihrer dem Gesundheitszentrum angeschlossenen Praxis für Naturheilkunde kann Christina Gorski als Heilpraktikerin ihre Patienten auch noch weiter beraten. Oftmals ist auch eine orthomolekulare Therapie oder begleitende Schmerztherapie sinnvoll. Vor Therapiebeginn kann dies mit Frau Gorski im Einzelgespräch geklärt werden.

Zum Angebot des Health Clubs gehören neben dem gesundheitsorientierten Kraft- bzw. Cardiotraining auch ein abwechslungsreicher Kursbereich, so wie 2 Saunen, ein Solarium und 2 Massageräume. Für das Krafttraining steht ein chipkartengesteuerter Zirkel zur Verfügung, der Fehlerquellen minimiert und das Training vereinfacht: Die Einstellung der Geräte oder das Mitzählen von Wiederholungen entfällt. An den klassischen Geräten wird seit 2015 mit dem Wellness Key System gearbeitet: Ein (elektronischer) Personal Trainer, der die Bewegungsausführung kontrolliert und die Geräteeinstellung sichert, ist sozusagen immer am Gerät mit dabei. Regelmäßige Check up´s und Modifikationen des Trainingsplanes garantieren darüber hinaus, dass alle Mitglieder ihre Trainingsziele erreichen – für mehr Lebensqualität und Zufriedenheit!

Neu im Leistungsangebot des Sport- und Gesundheitszentrums ist auch der REHASPORT. Die Kostenübernahme erfolgt durch die gesetzlichen Krankenkassen, sofern die benötigten Einheiten von einem Arzt – auch dem Hausarzt – verschrieben werden.

Wer sich ein Bild von der Arbeit der engagierten Studiobetreiberin machen möchte, kann jederzeit einen Termin für ein Beratungsgespräch ausmachen. Auch das Absolvieren eines Probetrainings ist im LUCKY SPORTS möglich. Neben Mitgliedschaften bietet das Sport- und Gesundheitszentrum auch 10er Karten gemäß individuellen Bedarfs an. Eine Preisliste kann unter info@luckysports.eu gerne angefordert werden.

Der nächste **Tag der offenen Tür** mit einem Angebot für Neukunden ist am

Samstag und Sonntag
31.10. + 01.11. 2015
von 10 – 18 Uhr.

Hier können die Räume des Sport- und Gesundheitszentrums besichtigt werden und alle Fragen direkt vor Ort geklärt werden. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, die Heilpraktikerin/Sportwissenschaftlerin Christina Gorski und ihr Team kennen zu lernen.

Weitere Informationen gibt es unter www.luckysports.eu oder telefonisch unter 06151 145139.

Christina Gorski
LUCKY SPORTS Health Club
Praxis für Naturheilkunde

www.luckysports.eu

NEU!
REHASPORT
auf Verordnung*
**mit Kostenübernahme durch die gesetzl. Krankenkassen*

Das LUCKYSPORTS-TEAM freut sich auf Ihren Besuch!

Ihr Sport und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik

LUCKY SPORTS Health Club
Gorski & Gorski GbR
Ober-Ramstädter Straße 96f • 4367 Mühltal

Praxis für Naturheilkunde
Christina Gorski
Am Dippelshof 5 • 64367 Mühltal

www.luckysports.eu • Hotline: 06151 145139

© www.topidentity.de